

Morgan Stanley
Investment Funds

*Société d'Investissement
à Capital Variable
Luxembourg („SICAV“)*



Vereinfachter Prospekt

Dezember 2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Anlageziele und Anlagepolitik	1
Risikofaktoren	2
Pooling	3
Dividendenpolitik	4
Provisionen und Auslagen	6
Steuern	6
Berechnung und Veröffentlichung des Nettoinventarwerts	8
Kauf von Anteilen	9
Verkauf von Anteilen	10
Umtausch von Anteilen	10
Allgemeines	11
Wichtige Zusatzinformationen	13
Anhänge zu den Teilfonds	14
Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz	113
Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland	114
Zusätzliche Informationen für Anleger in der Republik Österreich	115
Fondskostenquote	116
Portfolio Turnover Rate	118

Morgan Stanley Investment Funds

eine als Umbrella-Fonds strukturierte *Société d'Investissement à Capital Variable* („SICAV“), zugelassen gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Die Gesellschaft ist eine selbstverwaltete SICAV gemäß Artikel 27 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“).

Eingetragener Sitz: European Bank and Business Centre, 6B route de Trèves, L-2633 Senningerberg R.C.S. Luxembourg B 29 192

Vereinfachter Prospekt von Dezember 2011 in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren

Ausführlichere Informationen sind im ausführlichen Verkaufsprospekt von Morgan Stanley Investment Funds (die „Gesellschaft“) von Dezember 2011 (der „Prospekt“) enthalten. Feststehende Begriffe, die in diesem Dokument verwendet werden und hierin nicht definiert sind, sind im Prospekt definiert.

Eine Kopie des Prospekts der Gesellschaft und eine Kopie des letzten Jahresberichts inklusive der geprüften Abschlüsse sowie des letzten Halbjahresberichts werden den Anlegern auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung gestellt. Kopien sind zudem am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den einzelnen Teilfonds der Gesellschaft nicht alle Anteilsklassen zur Zeichnung zur Verfügung stehen. Interessierten Anlegern wird empfohlen, sich selbst über die Gesetze und Verordnungen (wie beispielsweise hinsichtlich Besteuerung und Devisenkontrollen) zu Fragen der Zeichnung, des Erwerbs, des Besitzes und des Verkaufs von Anteilen im Lande ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres gewöhnlichen Aufenthaltes zu informieren.

Der vereinfachte Prospekt kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Entsprechend wird den Antragstellern geraten nachzufragen, ob ein neuerer vereinfachter Prospekt herausgegeben wurde.

Dieser vereinfachte Prospekt wurde in englischer Sprache erstellt und kann in andere Sprachen übersetzt werden. Eine Übersetzung soll nur dieselben Informationen enthalten und dieselbe Bedeutung haben wie das in englischer Sprache verfasste Dokument. Sofern es Abweichungen zwischen dem englischsprachigen und dem anderssprachigen Dokument gibt, ist das englischsprachige Dokument maßgeblich, soweit nicht nach dem Recht des Landes, in dem die Anteile veräußert werden, etwas anderes erforderlich ist (jedoch nur in dem geforderten Umfang), so dass bei einer auf Angaben eines in einer anderen Sprache als Englisch verfassten Dokuments beruhenden Klage die Sprache desjenigen Dokuments maßgeblich ist, auf das die Klage sich stützt.

Der Vertrieb dieses vereinfachten Prospektes und das Anbieten der Anteile können in bestimmten Staaten Beschränkungen unterliegen. Es obliegt den Personen, die im Besitz dieses

vereinfachten Prospektes sind, und allen Personen, die die Zeichnung von Anteilen nach Maßgabe dieses vereinfachten Prospektes beabsichtigen, sich über alle anwendbaren Gesetze und Verordnungen des betreffenden Staates zu informieren und diese Gesetze und Verordnungen zu beachten.

Insbesondere wurden und werden auch zukünftig die Anteile nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils neuesten Fassung registriert. Zudem ist die Gesellschaft nicht nach dem United States Investment Company Act von 1940 in der jeweils neuesten Fassung registriert worden. Anteile dürfen demgemäß in den Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Hoheitsgebieten und Besitzungen oder sonstigen ihrer Gesetzgebung unterliegenden Gebieten, ihren Staatsbürgern und Personen mit ständigem Aufenthalt in den besagten Gebieten – unmittelbar oder mittelbar – nur nach Maßgabe der Gesetze der Vereinigten Staaten von Amerika angeboten oder verkauft werden.

Ebenso dürfen die Anteile des Morgan Stanley Investment Funds Indian Equity Fund weder direkt noch indirekt in Indien ansässigen Personen angeboten oder verkauft werden.

Wichtiger Hinweis: Wenn Ihnen der Inhalt des vorliegenden Dokuments nicht klar ist, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

Anlageziele und Anlagepolitik

Die Anlagepolitik und Anlageziele der einzelnen Teilfonds (nachfolgend einzeln „der Fonds“ oder gemeinsam „die Fonds“ genannt) sind, entsprechend der Entscheidung des Verwaltungsrates, in den Anhängen beschrieben.

Ziel der Gesellschaft ist es, den Anlegern eine Gelegenheit für die Kapitalanlage in eine professionell verwaltete Reihe von Fonds zu bieten, die eine Streuung des Anlagerisikos anstrebt, um eine möglichst hohe Rendite des eingesetzten Kapitals zu erzielen.

Eine Anlage in Fonds der Gesellschaft ist keine Einlage bei einer Bank oder einer anderen versicherten Depotstelle. Eine Anlage ist möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet. Die Fonds wurden nicht als allumfassende Anlageprogramme konzipiert und Anleger sollten bei der Anlageentscheidung hinsichtlich eines bestimmten Fonds ihre langfristigen Anlageziele und finanziellen Bedürfnisse prüfen. Eine Anlage in Fonds der Gesellschaft ist als mittel- bis langfristige Anlage ausgelegt, mit Ausnahme der geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*). Fonds sollten nicht als kurzfristiges Anlageinstrument eingesetzt werden.

Hierfür bietet die Gesellschaft eine Auswahl von Fonds an, um dem Anleger durch Kombination seiner Kapitalanlage in den verschiedenen Fonds nach eigenen Wünschen die Möglichkeit zur Verfolgung seiner persönlichen Anlagestrategie zu bieten. Die

Fonds werden in einer bestimmten Rechtsordnung erst dann zum öffentlichen Verkauf angeboten, nachdem alle Genehmigungen in der jeweiligen Rechtsordnung ordnungsgemäß eingeholt wurden.

Jeder der Fonds wird in Übereinstimmung mit den in Anhang A zum Prospekt aufgeführten Beschränkungen für Anlagen und Darlehensaufnahmen verwaltet. Die Fonds dürfen zur Risikoabsicherung (*Hedging*), für ein effizientes Portfoliomanagement oder im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategien, die in den Anlagezielen der Fonds beschrieben sind, Derivate und Finanztechniken und -instrumente einsetzen und an Wertpapierleihen und Pensionsgeschäften teilnehmen. Sofern in den Anlagezielen eines Fonds nichts anderes angegeben ist, wird ein Fonds, der die in Ziffer 3 und Ziffer 4 des Anhangs A aufgeführten Derivate und Finanztechniken und -instrumente einsetzt und an dort aufgeführten Wertpapierleihen und Pensionsgeschäften teilnimmt, diese lediglich zur Risikoabsicherung (*Hedging*) und/oder für ein effizientes Portfoliomanagement einsetzen. Fonds, die Derivate und Finanztechniken und -instrumente einsetzen und an Wertpapierleihen und Pensionsgeschäften teilnehmen, haben hierbei die in Ziffer 3 und Ziffer 4 des Anhangs A aufgeführten Beschränkungen zu beachten. Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für Derivate, Wertpapierleihen und Pensionsgeschäfte gelten.

Risikofaktoren

Im Folgenden wird eine Zusammenfassung der Risikofaktoren im Zusammenhang mit einer Anlage in der Gesellschaft gegeben. Eine vollständige Beschreibung der Risikofaktoren im Zusammenhang mit einer Anlage in der Gesellschaft enthält der Prospekt.

- Bestimmte Fonds können in aktiengebundene Wertpapiere oder aktiengebundene Instrumente, wie z.B. Optionsscheine, anlegen. Der mit der Anlage in Optionsscheine verbundene Hebeleffekt und die Volatilität der Optionsscheinpreise haben zur Folge, dass die Anlage in Optionsscheinen mit einem höheren Risiko verbunden ist als die Anlage in Aktien.
- Für die Erreichung der Anlageziele der Fonds wird keine Garantie gegeben.
- Die frühere Wertentwicklung weist nicht notwendigerweise auf die zukünftige Wertentwicklung hin und der Wert der Anteile und ihrer Erträge kann sowohl fallen als auch steigen. Bei der Rücknahme von Anteilen erhält ein Anleger möglicherweise einen Betrag zurück, der geringer ist als der ursprüngliche Betrag seiner Anlage.
- Die Vermögenswerte des Fonds lauten auf unterschiedliche Währungen. Daher können auch Wechselkursschwankungen den Wert der Bestände eines Anlegers beeinflussen. Des Weiteren kann der Wert von Anteilen durch Schwankungen im Wechselkursgefüge zwischen der Referenzwährung des Anlegers und den Basiswährungen der Fonds negativ beeinflusst werden.
- Mit der Anlage in Wertpapieren von Unternehmen, die in erster Linie im Infrastruktursektor tätig sind, sind besondere Risikoerwägungen verbunden. Infrastrukturbezogene Unternehmen sind verschiedenen Faktoren unterworfen, die sich nachteilig auf ihr Geschäft auswirken können.
- Für Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Fonds an börslichen sowie außerbörslichen (*over-the-counter* – OTC) Transaktionen im Derivate-Markt beteiligt sein. Hierbei unterliegt der Fonds Markt-, Liquiditäts-, Verwaltungs- und Kontrahentenrisiken.
- Fonds können gemäß ihrer Anlagepolitik in derivative Finanzinstrumente, insbesondere europäische und amerikanische Optionen, einschließlich Single Security-, Basket- und Index-Calls und -Puts, Single Security- und Aktienindex-Futures, Zins-, Eurodollar-, Swap- und Treasury Futures, Differenzkontrakte (CFDs), Single Currency Swaps, Credit Default Swaps, Zins-Swaps, Consumer Price Index (CPI) Swaps, Total Return Swaps, strukturierte Anleihen, Optionsscheine und Devisenterminkontrakte anlegen. Während sich der umsichtige Einsatz von Derivaten vorteilhaft auswirken kann, sind mit Derivaten auch Risiken verbunden, die sich von den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds verschiedene Anlagestrategien zur Reduzierung bestimmter Risiken und/oder zur Renditestärkung anwenden. Im Rahmen dieser Strategien können Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures, zum Einsatz kommen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Gemäß den für die Gesellschaft geltenden OGAW-IV-Vorschriften kann das Gesamtrisiko, das von den durch einen Fonds eingesetzten Derivaten ausgeht, dem Nettoinventarwert des betreffenden Fonds entsprechen, und somit kann das Gesamtrisiko dieses Fonds bis zu 200 % seines Nettoinventarwertes betragen. Das Gesamtrisiko eines Fonds kann um höchstens 10 % durch vorübergehende Kreditaufnahmen erhöht werden, so dass das Gesamtrisiko eines Fonds nicht mehr als 210 % seines Nettoinventarwertes betragen kann. Derivate sind ebenfalls mit besonderen Risiken verbunden. Diese Risiken beziehen sich insbesondere auf Marktrisiken, auf das Verwaltungsrisiko, Kontrahentenrisiko, Liquiditätsrisiko, Leverage-Risiko, auf das Risiko eines Mispricings oder einer Fehlbewertung von Derivaten und das Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht vollständig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.
- Ein Fonds kann auch Derivate einsetzen, um ein Engagement in Bezug auf einige Anlagen zu erzielen oder zu verringern. Unter extremen Marktbedingungen kann der Einsatz von Derivaten theoretisch zu unbegrenzten Verlusten für den Fonds führen. Treten derartige extreme Marktbedingungen ein, erzielen

Anleger somit möglicherweise nur eine geringe oder gar keine Rendite oder erleiden sogar einen Verlust auf ihre Anlage in den jeweiligen Fonds.

- Bestimmte Fonds können in auf Waren bezogene Wertpapiere, wie insbesondere Warenterminkontrakte (*Commodity Futures*) oder börsengehandelte Rohstoff-Fonds (*Commodity Exchange Traded Funds*), anlegen. Auf Waren bezogene Wertpapiere sind hochgradig volatil. Die Märkte für Waren- bzw. Rohstoffe (*Commodities*) werden von zahlreichen externen Faktoren beeinflusst, auf die der Fonds wenig oder keinen Einfluss hat. Insbesondere Positionen in Warenterminkontrakte (*Commodity Futures*) sind möglicherweise nicht liquide, da bestimmte Warenbörsen Preisschwankungen bei bestimmten Futures-Kontrakten einschränken.
- Einige Fonds dürfen im Rahmen der im CSSF-Rundschreiben 08/356 enthaltenen Bedingungen und Beschränkungen Pensionsgeschäfte (*Sale and Repurchase Agreements*) abschließen. Bei Ausfall des Vertragspartners eines Pensionsgeschäfts kann dem Fonds ein Verlust entstehen, soweit der Erlös des Verkaufs der zugrunde liegenden Wertpapiere und sonstiger Sicherheiten des Fonds in Zusammenhang mit dem Pensionsgeschäft geringer ist als der Rückkaufpreis. Zudem könnten dem Fonds im Falle eines Insolvenz- oder ähnlichen Verfahrens bezüglich des Vertragspartners des Pensionsgeschäfts oder dessen Nichteinhalten des vereinbarten Rückkaufs der Wertpapiere Verluste entstehen, darunter der Verlust von Zins- und Kapitalzahlungen in Bezug auf das Wertpapier und Kosten im Zusammenhang mit der Verzögerung und der Durchsetzung des Pensionsgeschäfts.
- Einige Fonds dürfen im Rahmen der im CSSF-Rundschreiben 08/356 enthaltenen Bedingungen und Beschränkungen Wertpapierleihen abschließen. Bei Ausfall des Vertragspartners einer Wertpapierleihe kann dem Fonds ein Verlust entstehen, soweit der Erlös des Verkaufs der Sicherheiten des Fonds in Zusammenhang mit der Wertpapierleihe geringer ist als der Wert der geliehenen Wertpapiere. Zudem könnten dem Fonds im Falle eines Insolvenz- oder ähnlichen Verfahrens bezüglich des Vertragspartners der Wertpapierleihe oder dessen Nichteinhalten der vereinbarten Rückgabe der Wertpapiere Verluste entstehen, darunter der Verlust von Zins- und Kapitalzahlungen in Bezug auf die Wertpapiere und Kosten im Zusammenhang mit der Verzögerung und der Durchsetzung der Wertpapierleihe.
- Die Foreign Account Tax Compliance-Bestimmungen des kürzlich erlassenen Hiring Incentives to Restore Employment Act („HIRE“) schreiben generell neue Meldepflichten und eine 30 %ige Quellensteuer für bestimmte aus US-Quellen stammende Einkünfte (darunter auch Dividenden und Zinsen) und Bruttoerlöse aus dem Verkauf oder der sonstigen Veräußerung von Eigentumswerten, aus denen Zinsen oder Dividenden aus US-Quellen entstehen können

(„quellensteuerpflichtige Zahlungen“, „Withholdable Payments“) vor. Generell wird nach diesen neuen Regelungen verlangt, dass das direkte und indirekte Eigentum von US-Personen an ausländischen Konten und ausländischen Unternehmen an die Steuerbehörde Internal Revenue Service („IRS“) zu melden ist. Die 30 %ige Quellensteuer wird erhoben, wenn die verlangten Informationen über US-Eigentum nicht vorgelegt werden. Die neuen Quellensteuerregeln gelten generell für alle quellensteuerpflichtige Zahlungen, die nach dem 31. Dezember 2013 vorgenommen werden. Nach den neuen Vorschriften ist für quellensteuerpflichtige Zahlungen, die der Fonds erhält, eine Quellensteuer von 30 % zu zahlen, es sei denn, der Fonds legt diejenigen Informationen, Zusicherungen und Verzichtserklärungen in Bezug auf die Anwendung des nicht US-amerikanischen Rechts vor, die zum Zwecke der Einhaltung der neuen Vorschriften verlangt werden, darunter Informationen in Bezug auf seine direkten und indirekten US-Anteilhaber. Darüber hinaus können ausländische Finanzinstitute, die keine Vereinbarungen mit der IRS zur Offenlegung ihrer direkten und indirekten US-Anteilhaber schließen, und andere ausländische Anteilhaber, die keine Bescheinigungen oder Informationen in Bezug auf ihr US-Eigentum vorlegen, verpflichtet werden, diese Quellensteuer für ihren Anteil an den quellensteuerpflichtigen Zahlungen zu leisten, auch wenn der Fonds die erforderlichen Vereinbarungen mit der IRS geschlossen hat. Bisher hat die IRS keine umfassende Richtlinie zu dieser Gesetzgebung herausgegeben. Wie in Abschnitt 2.2 „Ausgabe von Anteilen“ des Prospekts beschrieben, haben die Verwaltungsratsmitglieder beschlossen, das Eigentum an Anteilen durch US-Personen (wie in Regulation S des U.S. Securities Act of 1933, in seiner jeweils gültigen Fassung definiert) zu unterbinden. Sollte eine US-Person (im Sinne der Foreign Account Tax Compliance Act-Bestimmungen) jedoch versehentlich direkter oder indirekter Inhaber von Anteilen an der Gesellschaft werden, besteht das Risiko, dass ein Fonds, in dem dieser Kontoinhaber investiert ist, zur Zahlung der oben beschriebenen Quellensteuer verpflichtet wird. Die Verwaltungsratsmitglieder haben daher ferner beschlossen zu verhindern, dass eine „specified United States person“ oder eine „United States owned foreign entity“ gemäß HIRE Eigentum an den Anteilen hält.

Jeder potentielle Anleger sollte sich von seinem eigenen Steuerberater zu den Anforderungen nach dem HIRE in Bezug auf seine eigene Situation beraten lassen.

Die Anhänge enthalten weitere, spezielle Risikofaktoren der einzelnen Fonds.

Pooling

Zur effektiven Verwaltung und vorbehaltlich der Bestimmungen der Satzung der Gesellschaft sowie der anwendbaren Gesetze und Verordnungen, können die Verwaltungsratsmitglieder das

Vermögensportfolio, dass für zwei oder mehr Fonds (für die Zwecke dieses Prospekts „**Beteiligte Fonds**“) gebildet wurde, ganz oder teilweise auf Pooling-Basis anlegen und verwalten. Ein entsprechender Vermögenspool wird durch Übertragung von Barmitteln oder sonstigen Vermögenswerten (vorbehaltlich der Eignung dieser Vermögenswerte im Hinblick auf die Anlagepolitik des betreffenden Pools) von den Beteiligten Fonds auf diesen Pool gebildet. Nachfolgend können die Verwaltungsratsmitglieder fallweise weitere Übertragungen auf jeden Vermögenspool vornehmen. Vermögenswerte können auch bis zum Betrag der Beteiligung der betroffenen Anteilsklassen auf einen Beteiligten Fonds zurück übertragen werden. Der Anteil eines Beteiligten Fonds an einem Vermögenspool wird mittels Bezugnahme auf gleichwertige fiktive Anteile am Vermögenspool gemessen. Bei Bildung eines Vermögenspools legen die Verwaltungsratsmitglieder nach eigenem Ermessen den anfänglichen Wert von fiktiven Anteilen (der auf die von den Verwaltungsratsmitgliedern als geeignet erachtete Währung lautet) fest und weisen jedem Beteiligten Fonds Anteile mit einem Gesamtwert zu, welcher dem Betrag der Barmittelinlagen (bzw. dem Wert sonstiger Vermögenseinlagen) entspricht. Anschließend wird der Wert der fiktiven Anteile durch Division des Nettoinventarwerts des Vermögenspools durch die Anzahl der bestehenden fiktiven Anteile ermittelt.

Werden zusätzliche Barmittel oder Vermögenswerte in einen Vermögenspool eingelegt bzw. daraus entnommen, erhöht bzw. reduziert sich die Zuweisung von Anteilen zu den Beteiligten Fonds um eine Anzahl von Anteilen, die durch Division des Barmittelbetrages bzw. des Wertes der eingelegten bzw. entnommenen Vermögenswerte durch den Zeitwert eines Anteils ermittelt wird. Erfolgt eine Einlage in Barmitteln, gilt sie für die Zwecke dieser Berechnung als um einen Betrag reduziert, den die Verwaltungsratsmitglieder für geeignet halten, die steuerlichen Abgaben sowie Handels- und Erwerbskosten widerzuspiegeln, welche bei einer Anlage der betreffenden Barmittel entstehen können; im Falle einer Entnahme von Barmitteln erfolgt eine entsprechende Addition, um Kosten widerzuspiegeln, die bei der Realisierung von Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten des Vermögenspools entstehen können.

Dividenden, Zinsen und andere Ausschüttungen mit Ertragscharakter, die in Bezug auf Vermögenswerte in einem Vermögenspool gezahlt werden, werden unmittelbar den Beteiligten Fonds im Verhältnis ihrer jeweiligen Beteiligung am Vermögenspool zu dem Zeitpunkt gutgeschrieben, zu dem dieser Ertrag verbucht wird. Bei Auflösung der Gesellschaft werden die Vermögenswerte in einem Vermögenspool den Beteiligten Fonds im Verhältnis ihrer jeweiligen Beteiligung am Vermögenspool zugewiesen. Im Rahmen einer Pooling-Vereinbarung stellt die Depotbank sicher, dass sie jederzeit in der Lage ist, die Vermögenswerte zu identifizieren, die sich jeweils im Eigentum jedes Beteiligten Fonds befinden.

Dividendenpolitik

Die Gesellschaft bietet thesaurierende Anteilsklassen (Anteilsklassen A, A1, AD, AH, AO, B, B1, BD, BH, BO, C, CD, CH, CO, I, I1, ID, IH, IO, N, ND, NH, NO, S, SD, SO, Z, ZD, ZH und ZO), ausschüttende Anteilsklassen (Anteilsklassen ADM, ADX, AHM, AHX, AM, AOM, AOX, AX, BDX, BHX, BOX, BX, CHX, COX, CX, IHX, IOX, IX, NHX, NOX, NX, SOX, SX, ZHX, ZOX und ZX) und nach Ermessen ausschüttende Anteilsklassen (AHR, AR, ARM, BHR und BR) an.

Erträge und Veräußerungsgewinne eines jeden Fonds betreffend die thesaurierenden Anteilsklassen werden im jeweiligen Fonds wieder angelegt. Im Wert der Anteile dieser Anteilsklassen wird die Kapitalisierung der Erträge und Gewinne berücksichtigt. Die Verwaltungsratsmitglieder beabsichtigen derzeit, im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Wiederanlage der Jahresnettoergebnisse für diese Anteilsklassen vorzuschlagen. Sollte jedoch die Zahlung einer Dividende in Bezug auf eine dieser Anteilsklassen angemessen erscheinen, werden die Verwaltungsratsmitglieder der Hauptversammlung der Anteilinhaber die Ausschüttung einer Dividende aus dem Nettokapitalertrag der entsprechenden Anteilsklasse, der zur Ausschüttung zur Verfügung steht, und/oder aus den realisierten Kapitalgewinnen nach Abzug der realisierten Kapitalverluste sowie den nicht realisierten Kapitalgewinnen nach Abzug der nicht realisierten Kapitalverluste, vorschlagen.

Für die ausschüttenden Anteilsklassen der Renten- und Aktienfonds, der Mischfonds (*Asset Allocation Funds*) und Alternativen Investmentfonds beabsichtigt die Gesellschaft die Festsetzung von Ausschüttungen, die mindestens 85 % des Nettoanlageertrages der betreffenden Anteilsklassen entsprechen. Für die ausschüttenden Anteilsklassen der geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) beabsichtigt die Gesellschaft die Festsetzung von Ausschüttungen, die dem Nettoanlageertrag und den realisierten Veräußerungsgewinnen, abzüglich eventueller realisierter Verluste, der betreffenden Anteilsklasse entsprechen.

Falls vorhanden, werden diese Ausschüttungen für die geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) an jedem Handelstag festgesetzt. Im Falle geldmarktnaher Fonds (*Liquidity Funds*) wird die Festsetzung der Ausschüttungen für die ausschüttenden Anteilsklassen (falls zutreffend) am Sitz der Gesellschaft veröffentlicht und an jedem Handelstag in den Geschäftsräumen der Transferstelle zur Verfügung gestellt.

Für die ausschüttenden Anteilsklassen ADX, AHX, AOX, AX, BDX, BHX, BOX, BX, CHX, COX, CX, IHX, IOX, IX, NHX, NOX, NX, SOX, SX, ZHX, ZOX und ZX der Aktienfonds (*Equity Funds*), Mischfonds (*Asset Allocation Funds*) sowie der alternativen Investmentfonds werden die Dividenden, falls vorhanden, jeweils am letzten Handelstag der Monate Juni und Dezember zusammengerechnet und am nächsten Handelstag festgesetzt.

Festsetzungen von Dividenden für die ausschüttenden Anteilsklassen (falls zutreffend) von Aktienfonds, Mischfonds und alternativen Investmentfonds, sofern solche ausgegeben werden, werden am Sitz der Gesellschaft veröffentlicht und jeweils am ersten Handelstag im Januar bzw. Juli in den Geschäftsräumen der Transferstelle zur Verfügung gestellt.

Für die ausschüttenden Anteilsklassen ADX, AHX, AOX, AX, BDX, BHX, BOX, BX, CHX, COX, CX, IHX, IOX, IX, NHX, NOX, NX, SOX, SX, ZHX, ZOX und ZX der Rentenfonds (*Bond Funds*) werden die Dividenden, falls vorhanden, jeweils am letzten Handelstag der Monate März, Juni, September und Dezember zusammengerechnet und am nächsten Handelstag festgesetzt. Festsetzungen von Dividenden für diese ausschüttenden Anteilsklassen der Rentenfonds, sofern solche ausgegeben werden, werden am Sitz der Gesellschaft veröffentlicht und am ersten Handelstag im Januar, April, Juli und Oktober, wie jeweils zutreffend, in den Geschäftsräumen der Transferstelle zur Verfügung gestellt.

Im Falle der ausschüttenden Anteilsklassen ADM, AHM, AM, ARM und AOM der Rentenfonds werden die Dividenden, falls vorhanden, am letzten Handelstag des Monats zusammengerechnet und am nächsten Handelstag festgesetzt. Die Festsetzungen der Dividenden in Bezug auf diese ausschüttenden Anteilsklassen der Rentenfonds, sofern solche ausgegeben werden, werden am Sitz der Gesellschaft veröffentlicht und am ersten Handelstag des darauf folgenden Monats, wie jeweils zutreffend, in den Geschäftsräumen der Transferstelle zur Verfügung gestellt.

Bei den nach Ermessen ausschüttenden Anteilsklassen der Renten-, Aktien- und Mischfonds und alternativen Investmentfonds beabsichtigt die Gesellschaft die Ausschüttung von Dividenden, die im Ermessen der Verwaltungsratsmitglieder festgesetzt werden. Die festgesetzte Dividende in Bezug auf die nach Ermessen ausschüttenden Anteilsklassen kann höher ausfallen als der diesen Klassen zuzurechnende Nettoanlageertrag; sollte dies der Fall sein, wird es zu einer Verringerung des Kapitals kommen. Weitere Einzelheiten zu den nach Ermessen ausschüttenden Anteilsklassen werden in die wesentlichen Informationen für den Anleger (*Key Investor Information Document*) des betreffenden Fonds aufgenommen werden.

Im Falle der nach Ermessen ausschüttenden Anteilsklassen der Aktienfonds, Mischfonds und alternativen Investmentfonds werden solche Dividenden gegebenenfalls am letzten Handelstag der Monate Juni und Dezember zusammengerechnet und am nächsten Handelstag festgesetzt. Die Festsetzungen möglicher Dividenden für nach Ermessen ausschüttende Anteilsklassen der Aktienfonds, Mischfonds und alternativen Investmentfonds, sofern ausgegeben, werden am Sitz der Gesellschaft veröffentlicht und am ersten Handelstag der Monate Juli und Januar in den Geschäftsräumen der Transferstelle zur Verfügung gestellt.

Im Falle der nach Ermessen ausschüttenden Anteilsklassen der Rentenfonds werden diese Dividenden gegebenenfalls am letzten Handelstag der Monate März, Juni, September und Dezember zusammengerechnet und am nächsten Handelstag festgesetzt. Die Festsetzungen möglicher Dividenden für diese nach Ermessen ausschüttenden Anteilsklassen der Rentenfonds, sofern ausgegeben, werden am Sitz der Gesellschaft veröffentlicht und am ersten Handelstag der Monate Januar, April, Juli und Oktober in den Geschäftsräumen der Transferstelle zur Verfügung gestellt.

Die Ausschüttung der Dividenden erfolgt im Falle von geldmarktnahen Fonds am ersten Handelstag des darauf folgenden Monats und im Falle von Aktienfonds, Rentenfonds, Mischfonds und alternativen Investmentfonds innerhalb von drei Geschäftstagen ab dem Tag der Festsetzung der Dividenden. Die Ausschüttungen werden automatisch und gebührenfrei in neuen Anteilen der betreffenden Anteilsklasse wiederangelegt, es sei denn (i) der Anteilinhaber hat auf dem Antragsformular angegeben, dass diese Ausschüttungen in bar ausgezahlt werden sollen, und (ii) der Wert der auszuschüttenden Dividenden für diesen Monat, dieses Quartal oder dieses Halbjahr, je nach Sachlage, US Dollar 100,00 bzw. den Betrag in Euro oder Pfund Sterling übersteigt, der US Dollar 100,00 entspricht.

Die Erlöse werden an die Anteilinhaber in der Referenzwährung des jeweiligen Fonds oder in Pfund Sterling, Euro oder USD im Falle der Aktienfonds, Rentenfonds, alternativen Investmentfonds und Mischfonds gezahlt, falls die Erstanlage des Anlegers in Pfund Sterling, Euro bzw. USD erfolgt ist. Für die Anteilinhaber, deren aufgelaufenen Dividenden für diesen Monat, dieses Quartal oder dieses Halbjahr weniger als US\$ 100,00 bzw. den Gegenwert von US\$ 100,00 in Euro oder Pfund Sterling betragen, werden die Dividenden automatisch in weitere Anteile der jeweiligen Anteilsklasse kostenlos wieder angelegt.

Die Verwaltungsratsmitglieder können auf Antrag eines Anteilinhabers nach freiem Ermessen entscheiden, ob sie die Grenze, bei deren Unterschreitung eine Dividende automatisch wiederangelegt wird, verändern oder darauf verzichten. Der für die automatische Wiederanlage maßgebliche Handelstag ist im Falle der geldmarktnahen Fonds der letzte Handelstag des entsprechenden Monats, im Falle der Rentenfonds der erste Handelstag im Januar, April, Juli oder Oktober, und im Falle der Aktienfonds, Mischfonds und alternativen Investmentfonds der erste Handelstag im Januar oder Juli. Bei ausschüttenden Anteilen der Anteilsklassen AM, ADM, AHM und AOM erfolgt die automatische Wiederanlage am ersten Handelstag jedes Monats.

Es findet im Hinblick auf alle ausschüttenden Anteilsklassen aller Fonds ein Ertragsausgleich Anwendung. Bei solchen Anteilsklassen stellt der Ertragsausgleich sicher, dass der Ertrag je Anteil, der im Hinblick auf einen Ausschüttungszeitraum ausgeschüttet wird, nicht durch Änderungen der Zahl der Anteile, die in diesem

Zeitraum in dieser Anteilsklasse im Umlauf befindlich ist, nicht beeinträchtigt wird. Der Ertragsausgleich wird von der Verwaltungsstelle durchgeführt, die einen Teil der Erlöse aus den Verkäufen und Kosten aus der Rücknahme von Anteilen – der anteilig mit den nicht ausgeschütteten Nettokapitalerträgen am Tag der Zeichnung oder Rücknahme übereinstimmt – den nicht ausgeschütteten Erträgen zuteilt.

Wird in Bezug auf einen oder mehrere Fonds eine Dividende ausgeschüttet, so erfolgt die Zahlung an den Anteilinhaber mittels eines per Post an die im Verzeichnis der Anteilinhaber angegebene Anschrift versendeten Schecks oder per Banküberweisung. Schecks über Dividenden, die nicht innerhalb von fünf Jahren eingelöst werden, verfallen, und der entsprechende Betrag fällt der Anteilsklasse des Fonds zu, aus der die Dividende zahlbar gewesen wäre.

Provisionen und Auslagen

Die Anhänge enthalten weitere, spezielle Informationen zu den Provisionen und Auslagen der einzelnen Fonds.

Die zu zahlenden Depotbankgebühren variieren von Fonds zu Fonds, je nach Umfang des betreffenden Fonds und dem Ort, an dem die Anlagen erfolgen. Der an die Depotbank zu zahlende Gebührensatz schwankt und liegt zwischen 0,20 bis 35 Basispunkten in Abhängigkeit von dem Markt, an dem die Anlage gehalten wird. Die zusätzlich zu zahlende Abschlussgebühr liegt pro Transaktion zwischen USD 4,50 und USD 80,00, je nach dem Markt, an dem die Anlagen erfolgen. Depotbankgebühren sind monatlich zahlbar.

Die Gebühren der Verwaltungsstelle für alle Fonds sind abhängig von der Größe des jeweiligen Fonds. Für die geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) variieren die Gebühren zwischen 1,50 und 0,25 Basispunkten und sinken bei einer Zunahme des Fondsvermögens. Diese Gebühren sind monatlich zahlbar.

In einigen Rechtsordnungen, in denen Zeichnungen, Rücknahmen sowie der Umtausch über eine dritte Stelle erfolgen, können seitens dieser dritten Stelle zusätzliche Gebühren und Kosten erhoben werden. Solche Gebühren und Kosten können zu Lasten der Anleger vor Ort oder der Gesellschaft erhoben werden.

Die Vertriebsgesellschaft kann Vertriebsagenten oder -stellen, mit denen sie Vertriebsverträge abgeschlossen hat, einen Betrag der Vertriebsgebühr, der Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen oder des Rücknahmeabschlages zahlen. Der Anlageberater kann einen Teil seiner Anlageberatungsgebühr im Zusammenhang mit jeder Anteilsklasse an Vertriebsstellen, Händler oder andere Unternehmen zahlen, die den Anlageberater bei der Erfüllung seiner Pflichten oder im Zusammenhang mit direkt oder indirekt gegenüber den Fonds oder ihren Anteilinhabern zu erbringenden Dienstleistungen unterstützen. Der Anlageberater kann des Weiteren einen Teil seiner

Anlageberatungsgebühr im Zusammenhang mit Anteilen jeder Anteilsklasse auf Basis einer ausverhandelten, individuell mit dem betreffenden gegenwärtigen oder zukünftigen Inhaber von Anteilen getroffenen Vereinbarung zahlen. Die Auswahl der gegenwärtigen oder zukünftigen Anteilinhaber, mit denen solche privaten Vereinbarungen getroffen werden können, sowie die Bedingungen, zu denen die Vertriebsgesellschaft, ihre verbundenen Unternehmen, Vertreter oder Platzierungsbeauftragte solche privaten Vereinbarungen schließen können, sind Angelegenheit der Vertriebsgesellschaft, wobei der Gesellschaft durch diese Vereinbarungen jedoch keinerlei Verpflichtungen entstehen dürfen.

Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder

Verwaltungsratsmitglieder, die keine Organmitglieder, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter des Anlageberaters oder eines verbundenen Unternehmens sind, haben Anspruch auf eine Vergütung durch die Gesellschaft, die im Jahresbericht veröffentlicht wird.

Umbuchung von Anteilen

Die Gesellschaft kann, sofern dies nach Auffassung der Verwaltungsratsmitglieder im Interesse der Gesellschaft und ihrer Anteilinhaber liegt, Anteilinhabern, die eine Registrierung ihrer Anlagen auf einem anderen Anteilinhaber-Konto verlangen, hierfür eine Gebühr in Rechnung stellen. Diese Gebühr wird aus der Anlage des betreffenden Anteilinhabers an die Gesellschaft gezahlt, damit diese für die Bearbeitungskosten der betreffenden Anfrage vergütet wird; diese Gebühr beläuft sich auf maximal EUR 50 pro Umbuchung.

Steuern

Die nachfolgend gemachten Angaben zur Besteuerung sind lediglich als allgemeine Richtlinien für Anlageinteressenten und Anteilinhaber zu verstehen und beziehen sich auf das in der jeweiligen Rechtsordnung zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses vereinfachten Prospekts geltende Recht und die dortige Praxis, wobei diese Angaben weder eine steuerliche noch rechtliche Beratung darstellen und die Anleger ihren eigenen Berater konsultieren und ihre eigenen Erkundigungen zu steuerlichen Fragen hinsichtlich ihrer Anlagen einziehen sollten. Es kann nicht garantiert werden, dass die zum Zeitpunkt der Anlage vorherrschende Besteuerungslage oder beabsichtigte Besteuerungssituation auf unbestimmte Zeit fortbesteht. Die Gesellschaft, die Tochtergesellschaft oder ihre Berater haften nicht für Verluste auf Grund der derzeit geltenden Steuergesetze, der steuerlichen Praxis oder deren Auslegung durch eine zuständige Behörde bzw. auf Grund diesbezüglicher Änderungen.

Nach der gegenwärtigen Rechtslage unterliegt die Gesellschaft nicht der luxemburgischen Einkommensteuer, und auf Ausschüttungen, die von der Gesellschaft vorgenommen werden, fallen keine luxemburgischen Quellensteuern an (vorbehaltlich des nachfolgenden Abschnitts bezüglich der EU-Zinsrichtlinie). Die

Gesellschaft unterliegt jedoch in Luxemburg einer jährlichen Abonnementssteuer (*taxe d'abonnement*), berechnet zu 0,01 % des Nettoinventarwerts des geldmarktnahen Fonds und zu 0,05 % des Nettoinventarwertes aller übrigen Fonds, sofern und soweit nicht bestimmten Anteilklassen dieser übrigen Fonds ein verringertes Abonnementssteuersatz von 0,01 % gemäß Artikel 174 des Gesetzes von 2010 oder eine Befreiung von der jährlichen Abonnementssteuer gemäß Artikel 175 des Gesetzes von 2010 zugute kommt (wie nachstehend beschrieben).

Die Gesellschaft ist in Bezug auf die Anteile der Klassen S, SX, Z und ZX der geldmarktnahen Fonds von der Abonnementssteuer befreit. Darüber hinaus wird die Gesellschaft versuchen, nach Möglichkeit die Vorteile eines verringerten Abonnementssteuersatzes von 0,01 % für Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX, NX, SD, SO, SOX, ZD, ZH, ZHX, ZO und ZOX zu erlangen, sofern die Gesamtheit der Anteile von institutionellen Anlegern i. S. v. Artikel 174 des Gesetzes von 2010 gehalten wird. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass der Vorteil eines entsprechend reduzierten Steuersatzes gewährt wird oder dass er, einmal gewährt, auch in Zukunft weiter zur Verfügung steht.

Die Abonnementssteuer ist vierteljährlich zahlbar und wird in Bezug auf das Nettovermögen des betreffenden Fonds oder der betreffenden Anteilklasse zum Ende des Quartals, auf das sich die Steuer bezieht, berechnet. Gemäß Artikel 175 des Gesetzes von 2010 wird keine Abonnementssteuer auf den Wert der Vermögenswerte des Fonds erhoben, bei denen es sich um Anlagen in andere luxemburgische Organismen für gemeinsame Anlagen handelt, die selbst einer Abonnementssteuer unterliegen.

Im Zusammenhang mit der Anteilausgabe werden keine Stempel- oder sonstigen Steuern in Luxemburg erhoben. Auf Änderungen der Satzung der Gesellschaft wird eine Gesellschaftskapitalsteuer in Höhe von EUR 75 erhoben.

Der realisierte Wertzuwachs des Vermögens der Gesellschaft unterliegt nach der gegenwärtigen Rechtslage in Luxemburg keiner Steuer.

In Luxemburg gilt die Gesellschaft für die Zwecke der Mehrwertsteuer als nicht zum Vorsteuerabzug berechnete steuerpflichtige Person. Dienstleistungen, die die Voraussetzungen für die Anerkennung als Fondsverwaltungsdienstleistungen erfüllen, sind in Luxemburg von der Mehrwertsteuer befreit. Andere Dienstleistungen für die Gesellschaft könnten möglicherweise eine Mehrwertsteuerpflicht auslösen und eine Mehrwertsteuer-Registrierung der Gesellschaft in Luxemburg für die Selbstveranlagung der Mehrwertsteuer, die in Luxemburg als für im Ausland erworbene steuerpflichtige Dienstleistungen (oder in bestimmtem Maße Güter) fällig angesehen wird, erforderlich machen.

Im Prinzip fällt in Luxemburg in Bezug auf Zahlungen der Gesellschaft an ihre Anteilhaber keine Mehrwertsteuer an, soweit solche Zahlungen mit der Zeichnung von Anteilen der Gesellschaft verbunden sind und keine Vergütung für erbrachte steuerpflichtige Dienstleistungen darstellen.

Anteilhaber sind nach heute geltender Rechtslage im Allgemeinen nicht zur Entrichtung von Steuern auf Veräußerungsgewinne oder Einkommensteuern in Luxemburg verpflichtet außer Anteilhaber, die in Luxemburg ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, oder die in Luxemburg eine Betriebsstätte oder einen ständigen Beauftragten unterhalten, der oder dem die Anteile zuzurechnen sind.

Die vorstehend dargelegten Angaben basieren auf den derzeit gültigen Gesetzen und Verwaltungsgesepflogenheiten und können geändert werden.

Anlageerträge aus von der Gesellschaft vereinnahmten Dividendeneinkünften, Gewinnen und Zinseinkünften können Quellensteuern zu unterschiedlichen Sätzen unterliegen; solche Quellensteuern sind möglicherweise nicht erstattungsfähig.

Anlageinteressenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen (insbesondere hinsichtlich Besteuerung und Devisenkontrollen) zu Fragen der Zeichnung, des Erwerbs, des Besitzes, der Rückgabe, des Umtauschs und der sonstigen Veräußerung von Anteilen im Lande ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes, ihres gewöhnlichen Aufenthaltes oder ihrer Unternehmensgründung informieren und gegebenenfalls beraten lassen. Anlageinteressenten sollten beachten, dass die in diesem vereinfachten Prospekt unter diesem Kapitel „Steuern“ aufgeführten Informationen lediglich als allgemeine Richtlinie zu verstehen sind und dass die steuerlichen Auswirkungen, die sich für sämtliche Anlageinteressenten vor Ort ergeben können, darin nicht behandelt werden.

Besteuerung in Belgien

Die Gesellschaft hat am 2. Juli 2011 den Asian Property Fund, den Euro Corporate Bond Fund, den Emerging Markets Debt Fund, den Emerging Markets Domestic Debt Fund, den Global Convertible Bond Fund und den US Growth Fund bei der belgischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Belgian Financial Services and Market Authority („FSMA“)) registriert. Die Gesellschaft ist verpflichtet, ab dem Jahr nach der Registrierung, d.h. ab 2012 eine Jahressteuer zu zahlen. Die Jahressteuer ist auf den Gesamt-Nettoinventarwert der in Belgien zum 31. Dezember des Vorgängerjahres gehaltenen Anteile zu zahlen. Anteile gelten als in Belgien gehalten, wenn sie unter Beteiligung eines belgischen Finanzmittlers erworben wurden. Die Steuer ist mit einem Satz von 0,08 % per annum zu zahlen. Die Gesellschaft wird diese Steuer dem jeweiligen Fonds in Rechnung stellen. Jedoch ist es nicht möglich, diese Kosten speziell den belgischen Anteilhabern zuzuordnen. Deshalb wird die Steuer von allen Anteilhabern des

jeweiligen Fonds getragen. Es wird nicht damit gerechnet, dass die Steuern 0,01 % per annum des jeweiligen Fonds überschreiten werden.

Besteuerung der Tochtergesellschaft

Die Besteuerung des Einkommens und der Veräußerungsgewinne, die der Tochtergesellschaft hinsichtlich ihrer Anlage in indische Wertpapiere entstehen, unterliegt dem Steuerrecht und der steuerlichen Praxis von Mauritius und Indien. Für weitergehende Informationen wird auf den Prospekt verwiesen.

EU-Richtlinie über die Besteuerung von Zinserträgen

Nach den geltenden luxemburgischen Steuergesetzen unterliegen Ausschüttungen, Rückzahlungen oder Zahlungen der Gesellschaft an ihre Anteilinhaber bezüglich der Anteile nicht der Zinsabschlagsteuer. Ebenso fällt auf die Ausschüttung von Liquidationserlösen an die Anteilinhaber keine Zinsabschlagsteuer an.

Nicht in Luxemburg ansässige Anteilinhaber sollten jedoch zur Kenntnis nehmen, dass gemäß der Richtlinie 2003/48/EG des Rates im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen („EU-Zinsrichtlinie“) Zinszahlungen der Gesellschaft oder ihrer Luxemburger Zahlstelle an natürliche Personen und sonstige Einrichtungen (*residual entities*) (d.h. Einrichtungen (i) ohne Rechtspersönlichkeit (ausgenommen der finnischen *avoin yhtiö* und *kommandiittiyhtiö/öppet bolag* und *kommanditbolag* und der schwedischen *handelsbolag* und *kommanditbolag*), (ii) deren Gewinne nicht gemäß den allgemeinen Regelungen der Unternehmensbesteuerung versteuert werden und (iii) bei denen es sich nicht um OGAW im Sinne der OGAW IV-Richtlinie handelt und die nicht die Behandlung als solche gewählt haben – eine „sonstige Einrichtung“), die in einem anderen EU-Mitgliedsstaat als Luxemburg ansässig sind oder errichtet wurden, oder natürliche Personen oder sonstige Einrichtungen, die in bestimmten assoziierten Gebieten der Europäischen Union (Aruba, British Virgin Islands, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Montserrat, die früheren Niederländischen Antillen, d.h. Bonaire, Curaçao, Saba, Sint Eustatius und Sint Maarten – zusammen die „assozierten Gebiete“) ansässig sind oder errichtet wurden, in Luxemburg der Zinsabschlagsteuer unterliegen, sofern der Empfänger nicht den Informationsaustausch wählt, wodurch die Steuerbehörden des Staates der Ansässigkeit über die Zahlung informiert werden. Die Zinsabschlagsteuer liegt ab dem 1. Juli 2011 bei 35 %.

Im Sinne der Gesetze vom 21. Juni 2005 zur Umsetzung der EU-Richtlinie über die Besteuerung von Zinserträgen sowie mehreren Abkommen, die zwischen Luxemburg und bestimmten abhängigen Gebieten der Europäischen Union getroffen wurden, umfassen Zinsen durch den Verkauf, die Erstattung oder die Rücknahme von Anteilen an einem OGAW realisierte Erträge, wenn dieser direkt oder indirekt mehr als 25 % seiner Vermögenswerte in Forderungen (*debt claims*) im Sinne der EU-Zinsrichtlinie anlegt,

sowie jegliche anderweitig von einem OGAW ausgeschütteten Erträge aus Forderungen, wenn die Investitionen in Forderungen dieses OGAW 15 % seiner Vermögenswerte überschreiten.

Anteilinhaber sollten sich über die Auswirkungen der EU-Zinsrichtlinie auf ihre Anlage informieren und sich gegebenenfalls diesbezüglich beraten lassen.

Berechnung und Veröffentlichung des Nettoinventarwerts

Die Gesellschaft bestimmt den Kurs bzw. Nettoinventarwert ihrer Anteile für die Zukunft. Es ist daher nicht möglich, im Voraus den Nettoinventarwert pro Anteil zu kennen, zu dem Anteile gekauft oder verkauft (ausschließlich einer etwaigen Verkaufsgebühr) werden. Der Nettoinventarwert pro Anteil wird zu dem Bewertungszeitpunkt berechnet, der auf den jeweiligen Annahmeschluss folgt.

Die Fonds werden täglich bewertet und der Nettoinventarwert pro Anteil wird zum Bewertungszeitpunkt an jedem Handelstag berechnet. Der Nettoinventarwert pro Anteil wird für alle Fonds auf der Grundlage der zum Bewertungszeitpunkt letzt verfügbaren Kurse der Märkte ermittelt, an denen die verschiedenen Fonds vorwiegend gehandelt werden.

Unter Umständen treten zwischen der Bestimmung des letzt verfügbaren Kurses einer Anlage und der Bestimmung des Nettoinventarwertes pro Anteil eines Fonds zum Bewertungszeitpunkt Ereignisse ein, die nach Meinung der Verwaltungsratsmitglieder dazu führen können, dass der letzt verfügbare Kurs den wahren Marktwert einer Anlage nicht realistisch widerspiegelt. Unter solchen Umständen ist der Kurs einer solchen Anlage gemäß dem Verfahren anzupassen, welches von den Verwaltungsratsmitgliedern ggf. nach eigenem Ermessen beschlossen wird.

Sofern die Verwaltungsratsmitglieder der Auffassung sind, dass dies im besten Interesse der Anteilinhaber liegt, wobei Faktoren wie die vorherrschenden Marktbedingungen, der Umfang der Zeichnungen und Rücknahmen im Rahmen eines bestimmten Fonds sowie die Größe des Fonds berücksichtigt werden, kann der Nettoinventarwert eines Fonds angepasst werden, um die erwarteten Handelsmargen, dem Fonds entstehende Kosten und Auslagen bei der Liquidation oder dem Erwerb von Anlagen, die zum Zwecke der Ausführung der nicht untereinander ausgleichbaren Zeichnungs-, Umtausch- und Rücknahmeanträge für einen bestimmten Handelstag erfolgen, wiederzuspiegeln. Die Anpassung darf 1 % des Nettoinventarwertes des betreffenden Fonds am jeweiligen Handelstag nicht übersteigen.

Der Nettoinventarwert pro Anteil jeder Anteilkategorie für jeden Fonds wird am Sitz der Gesellschaft veröffentlicht und in den Geschäftsräumen der Transferstelle zur Verfügung gestellt. Die Gesellschaft wird die Veröffentlichung des Nettoinventarwertes pro Anteil jeder Anteilkategorie für jeden Fonds wie erforderlich

veranlassen und darüber hinaus nach eigener Entscheidung weltweit in führenden Finanzzeitungen veröffentlichen. Die Gesellschaft übernimmt für Fehler oder Verzögerungen bei der Veröffentlichung oder für Ungenauigkeiten oder für die Nicht-Veröffentlichung von Kursen keine Verantwortung. Anteilinhaber können den Nettoinventarwert pro Anteil auf der Website der Gesellschaft einsehen (<http://www.morganstanleyinvestmentfunds.com>).

Die Festsetzung der Ausschüttungen in Bezug auf die ausschüttenden Anteilsklassen der geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) wird jeweils an jedem Handelstag am Sitz der Gesellschaft veröffentlicht und in den Geschäftsräumen der Transferstelle zur Verfügung gestellt.

Die Festsetzung der Ausschüttungen in Bezug auf die ausschüttenden Anteilsklassen der Aktienfonds, der Mischfonds (*Asset Allocation Funds*) und der Alternativen Investmentfonds, soweit ausgegeben, wird am ersten Handelstag der Monate Juli und Januar am Sitz der Gesellschaft veröffentlicht und in den Geschäftsräumen der Transferstelle zur Verfügung gestellt.

Die Festsetzungen von Dividenden für die ausschüttenden Anteilsklassen der Rentenfonds, sofern ausgegeben, werden am Sitz der Gesellschaft veröffentlicht und am ersten Handelstag im Januar, April, Juli und Oktober, wie jeweils zutreffend, in den Geschäftsräumen der Transferstelle zur Verfügung gestellt.

Kauf von Anteilen

Die Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft können jederzeit ohne vorherige Ankündigung die Ausgabe und den Verkauf von Anteilen einer beliebigen Anteilsklasse einzelner oder aller Fonds einstellen.

Erstmalige Anträge auf Zeichnung von Anteilen müssen die von der Gesellschaft benötigten Angaben enthalten und auf dem Antragsformular der Gesellschaft oder in einem für die Gesellschaft akzeptablen Format abgegeben und bei der Transferstelle in Luxemburg oder bei einer der auf dem Antragsformular angegebenen Vertriebsstellen eingereicht werden. Antragsteller müssen in der dem Zeichnungsantrag beigefügten Fondsliste den oder die Fonds und Klassen angeben, in die sie anlegen möchten. Die Gesellschaft behält sich die gänzliche oder teilweise Zurückweisung von Anträgen auf Anteile vor.

Alle Anträge erfolgen auf Grundlage der Angaben des Prospekts, dieses vereinfachten Prospekts, des letzten Jahresberichts und ggf. des letzten Halbjahresberichts, der Gesellschaftssatzung und des Antragsformulars.

Mehrere gemeinschaftlich handelnde Antragsteller müssen jeder für sich das Antragsformular unterzeichnen, es sei denn, es wird eine ordnungsgemäße Vollmacht oder eine andere schriftliche Ermächtigung vorgelegt.

Im Falle der Zeichnung von Anteilen der Anteilsklassen A, A1, AD, ADM, ADX, AH, AHM, AHR, AHX, AM, AO, AOM, AOX, AR, ARM, AX, B, B1, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX und CX aller Fonds und der Anteilsklassen I, IH, IHX, IX, S, SX, Z, ZH, ZHX und ZX der geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) müssen, wenn nicht bereits vorab andere Vereinbarungen getroffen wurden, frei verfügbare Gelder bei der Transferstelle am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag eingehen, damit der Antragsteller den für diesen Handelstag ermittelten Nettoinventarwert pro Anteil erhält:

Im Falle der Zeichnung von Anteilen der Anteilsklassen I¹, I1, ID, IH, IHX, IO, IOX, IX, S, SD, SO, SOX, SX, Z, ZD, ZH, ZHX, ZO, ZOX und ZX für alle Fonds außer den geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) müssen frei verfügbare Gelder bei der Transferstelle um 13.00 Uhr MEZ innerhalb von drei Geschäftstagen nach dem Handelstag eingehen.

Die vollständigen Zahlungsmodalitäten sind dem Antragsformular zu entnehmen und sind auch bei den Vertriebsstellen oder der Transferstelle erhältlich.

Mindestzeichnungsbetrag bei Erst- und Folgezeichnungen:

	Mindestzeichnungsbetrag bei Erstzeichnung pro Fonds:	Mindestzeichnungsbetrag bei Folgezeichnung
Klasse S, SD, SO, SOX und SX	20.000.000	k.A.
Klassen Z, ZD, ZH, ZHX, ZO, ZOX und ZX	k.A.	k.A.
Klassen I ² , I1 ³ , ID, IH, IHX, IO, IOX und IX	500.000	50.000
Klassen A, A1 ⁴ , AD, ADM, ADX, AH, AHM, AHR, AHX, AM, AO, AOM, AOX, AR, ARM und AX	k.A.	k.A.
Klassen B, B1 ⁵ , BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR und BX	k.A.	k.A.
Klassen C, CD, CH, CHX, CO, COX und CX	k.A.	k.A.
Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX	100.000	10.000

Diese Beträge lauten auf US Dollar (oder den entsprechenden Gegenwert des US-Dollarbetrags in Euro, Yen oder Pfund Sterling). Diese Mindestbeträge können in besonderen Fällen oder generell nach dem Ermessen des Verwaltungsrates oder im Rahmen der den Dirigeants durch den Verwaltungsrat gewährten Vollmacht geändert oder erlassen werden.

Anleger müssen Identitätsnachweise erbringen, die nach gegebenenfalls anwendbaren Gesetzen und Vorschriften im Rahmen der Verhinderung von Geldwäsche erforderlich sind. Zeichnungen werden erst dann verarbeitet, wenn diese Informationen vorliegen.

¹ Die Anteilsklasse I des Absolute Return Currency Fund steht Investoren der Gesellschaft, die erstmals Anteile zeichnen, bestehenden Anteilinhabern des Absolute Return Currency Fund und für einen Umtausch nicht zur Verfügung.

² Die Anteilsklasse I des Absolute Return Currency Fund steht für Zeichnungen durch erstmalige Antragsteller der Gesellschaft, für Zeichnungen durch bestehende Inhaber von Anteilen an dem Absolute Return Currency Fund und für den Umtausch nicht zur Verfügung.

³ Die Anteilsklasse I1 steht nur im Absolute Return Currency Fund zur Verfügung.

⁴ Die Anteilsklasse A1 steht nur im Absolute Return Currency Fund zur Verfügung.

⁵ Die Anteilsklasse B1 steht nur im Absolute Return Currency Fund zur Verfügung.

Verkauf von Anteilen

Rücknahmeanträge müssen (i) den geldwerten Betrag der Rücknahme von Anteilen oder (ii) die Anzahl der Anteile, die der Anteilinhaber zurückgeben möchte, angeben. Darüber hinaus muss ein Antrag auch die persönlichen Angaben zum Anteilinhaber und die Kontonummer des Anteilinhabers enthalten. Unvollständige Angaben können zu einer verzögerten Abwicklung des Antrages führen, da die weiteren Angaben vom Anteilinhaber eingeholt werden müssen.

Bei Rücknahme von Anteilen der Klassen ADM, ADX, AHM, AHR, AHX, AM, AOM, AOX, AR, ARM, AX, BDX, BHR, BHX, BOX, BR, BX, CHX, COX, CX, IHX, IOX, IX, NHX, NOX, NX, SOX, SX, ZHX, ZOX und ZX laufen alle Dividenden bis einschließlich zu dem Handelstag auf, an dem solche Anträge bearbeitet werden. Für Inhaber von Anteilen der Klassen B, B1, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX und CX kann ein Rücknahmeabschlag entsprechend der in den Anhängen enthaltenen Tabelle im Abschnitt „Provisionen und Auslagen“ anfallen.

Zahlungen auf zurückgenommene Anteile werden für alle Fonds mit Ausnahme der geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) spätestens drei Geschäftstage nach dem betreffenden Handelstag vorgenommen. Zahlungen auf vom Euro Liquidity Fund und vom Euro Government Liquidity Fund zurückgenommene Anteile erfolgen spätestens einen Geschäftstag nach dem entsprechenden Handelstag. Zahlungen auf zurückgenommene Anteile des US Dollar Liquidity Fund erfolgen an demselben Handelstag, an dem der Antrag auf Rücknahme ausgeführt wird.

Soweit von dem Anteilinhaber in dem Rücknahmeantrag nicht anders angegeben, erfolgt die Zahlung auf zurückgenommene Anteile in der Referenzwährung des Fonds, oder, falls anwendbar, der durch Hedging abgesicherten Anteilsklasse von der Anteile zurückgenommen werden.

Umtausch von Anteilen

Die Anteilinhaber sind berechtigt, die Anteile eines Fonds gemäß der nachstehenden Tabelle gebührenfrei ganz oder teilweise in Anteile derselben Anteilsklasse anderer Fonds oder von einer Anteilsklasse eines Fonds in andere Anteilsklassen dieses Fonds oder anderer Fonds umzutauschen; hierzu gelten folgende Ausnahmen:

- i) wenn Anteilinhaber in Anteilen der Anteilsklassen A, AH, AHX oder AX eines geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) anlegen und diese Anlage noch keine Verkaufsgebühr verursacht hat. Jeder nachfolgende Umtausch dieser Anlage in einen der anderen Fonds hat möglicherweise die Zahlung der entsprechenden Verkaufsgebühr für den neuen Fonds zur Folge, und zwar basierend auf dem Betrag, der in dem neuen Fonds

angelegt werden soll (auf der Grundlage der Tabelle im Abschnitt „Provisionen und Auslagen“ des betreffenden Anhangs). Die Verkaufsgebühr wird von der Transferstelle zum Zeitpunkt des Umtauschs von dem Betrag, der in dem neuen Fonds angelegt werden soll, abgezogen und an die Vertriebsstelle gezahlt;

- ii) wenn ein Umtausch von Anteilen der Anteilsklassen B, B1, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR oder BX in Anteile einer anderen Anteilsklasse eines Fonds innerhalb von vier Jahren nach dem Zeichnungstag oder ein Umtausch von Anteilen der Anteilsklassen C, CD, CH, CHX, CO, COX und CX in Anteile einer anderen Anteilsklasse eines Fonds innerhalb von weniger als einem Jahr nach dem Zeichnungstag erfolgt, wird dieser als Rücknahme behandelt, und es kann ein Rücknahmeabschlag, wie im Abschnitt „Provisionen und Auslagen“ des betreffenden Anhangs angegeben, erhoben werden;
- iii) wenn die Verwaltungsratsmitglieder nach eigenem Ermessen feststellen, dass der Anteilinhaber an Handelspraktiken beteiligt ist oder war, die sich nachteilig auf die Interessen der Anteilinhaber der Gesellschaft auswirken oder wenn dies in sonstiger Hinsicht zum Schutz der Interessen der Gesellschaft und ihrer Anteilinhaber geeignet ist, kann eine Umtauschgebühr in Höhe von bis zu 2 % von der Gesellschaft berechnet werden.

Ein Umtausch von Anteilen erfolgt stets auf der Grundlage einer einheitlichen Währung. Sofern die Nettoinventarwerte der am Umtausch beteiligten Anteilsklassen auf eine einheitliche Währung lauten, erfolgt der Umtausch auf der Grundlage dieser vom Anleger angegebenen einheitlichen Währung. Sofern die Nettoinventarwerte der Anteilsklassen, in die der Umtausch erfolgt, nicht auf eine einheitliche Währung lauten, ist ein Umtausch nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Verwaltungsratsmitglieder möglich; in diesem Falle muss der Anleger seinen Anteilsbesitz zurückgeben und Anteile der von ihm gewählten Anteilsklasse in der entsprechenden Währung zeichnen.

Die Verwaltungsratsmitglieder können nach eigenem Ermessen auch einen anderen Umtausch akzeptieren als die in der nachstehenden Tabelle als zulässig angegebenen Varianten. In bestimmten Rechtsordnungen, in denen der Umtausch über eine dritte Stelle erfolgt, gelten möglicherweise andere Vereinbarungen, und ein zulässiger Umtausch kann von den in der nachstehenden Tabelle dargestellten Varianten abweichen. Um hierzu weitere Informationen zu erhalten, sollten sich Anleger mit der jeweiligen dritten Stelle in Verbindung setzen.

		IN						
		Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse I**	Klasse N	Klasse S	Klasse Z**
A U S	Klasse A	✓	X	X	✓	X	X	✓
	Klasse B	✓	✓	X	X	X	X	X
	Klasse C	X	X	✓	X	X	X	X
	Klasse I	✓	X	X	✓	X	✓	✓
	Klasse N	X	X	X	X	✓	X	X
	Klasse S	X	X	X	X	X	✓	✓
	Klasse Z	X	X	X	X	X	✓	✓

* In dieser Tabelle betreffen Bezugnahmen auf Anteilsklassen stets sämtliche Anteilsarten (d.h. eine Bezugnahme auf die Klasse A betrifft gleichermaßen A1, AD, ADM, ADX, AH, AHM, AHR, AHX, AM, AO, AOM, AOX, AR, ARM und AX).

** Ein Umtausch in die Klasse I und Z des Absolute Return Currency Fund ist nicht länger möglich.

Ein Umtauschantrag muss (i) den geldwerten Betrag, den der Anteilinhaber umtauschen möchte oder (ii) die Anzahl der Anteile, die der Anteilinhaber umtauschen möchte, sowie die persönlichen Angaben zum Anteilinhaber und die Kontonummer des Anteilinhabers enthalten. Fehlende Angaben können zu einer verzögerten Abwicklung des Umtauschantrages führen, da die fehlenden Angaben vom Anteilinhaber nachgereicht werden müssen. Es gilt dieselbe Frist wie bei Rücknahmeanträgen. Mit dem Umtauschantrag muss das Anteilzertifikat oder ein ordnungsgemäß ausgefülltes Übertragungsformular oder ein anderes Dokument des Nachweises über die Übertragung eingereicht werden.

Die Verwaltungsratsmitglieder können die Annahme eines Umtauschantrages ablehnen, wenn dieser den Interessen der Gesellschaft oder der Anteilinhaber in Bezug auf die betragsliche Höhe oder Anzahl der umzutauschenden Anteile, Marktbedingungen oder in Bezug auf beliebige andere Umstände entgegensteht. Die Verwaltungsratsmitglieder können beispielsweise nach ihrem Ermessen einen Umtauschantrag ablehnen, um einen Fonds und die Anteilinhaber vor den Auswirkungen kurzfristiger Handelsaktivitäten zu schützen oder die zulässige Zahl von Umtauschen zwischen den Fonds begrenzen.

Allgemeines

Anträge, die an einem Handelstag vor Annahmeschluss bei der Transferstelle eingehen, werden an diesem Handelstag auf der Grundlage des an diesem Handelstag ermittelten Nettoinventarwertes pro Anteil ausgeführt. Anträge, die an einem Handelstag nach Annahmeschluss bei der Transferstelle eingehen, werden am darauffolgenden Handelstag auf der Grundlage des nächsten ermittelten Nettoinventarwertes pro Anteil ausgeführt.

Bei Anträgen für Anteile der Klassen ADM, ADX, AHM, AHR, AHX, AM, AOM, AOX, AR, ARM, AX, BDX, BHR, BHX, BOX, BR, BX, CHX, COX, CX, IHX, IOX, IX, NHX, NOX, NX, SOX, SX, ZHX, ZOX und ZX laufen Dividenden ab dem Handelstag auf, an dem solche Anträge bearbeitet werden.

Anträge für Folgezeichnungen, Rücknahmen und Umtausch können per Fax an die Transferstelle oder eine Vertriebsstelle gerichtet werden oder auf anderem Weg, der im Ermessen der Gesellschaft festzulegen ist, erfolgen. An dem Handelstag, an dem der Antrag abgewickelt wird, wird an den Antragsteller eine Geschäftsbestätigung per Post (oder per Fax, auf einem elektronischen Übertragungsweg oder anderweitig) übersandt, aus der sich sämtliche Einzelheiten des abgewickelten Geschäfts ergeben. Es wird empfohlen, dass Antragsteller Geschäftsbestätigungen bei Erhalt einer Überprüfung unterziehen.

Ein Antrag muss bei einem Inkassobeauftragten (d.h. einem Unternehmen, das seinen Sitz in einem Land hat, das Mitglied der Financial Action Task Force ist oder das gleichermaßen die Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche einhält, und mit der Einziehung, nicht aber mit der Bearbeitung von Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträgen für die Gesellschaft beauftragt ist) vor Annahmeschluss für einen Handelstag eingehen, damit die Transferstelle den Antrag auf der Grundlage des für diesen Handelstag ermittelten Nettoinventarwertes pro Anteil bearbeiten kann. Anträge, die bei einem Inkassobeauftragten nach Annahmeschluss in Bezug auf einen Handelstag eingehen, werden von der Transferstelle auf der Grundlage des für den nächsten Handelstag ermittelten Nettoinventarwertes pro Anteil ausgeführt. Erhalten von der Vertriebsstelle ernannte Inkassostellen Zeichnungsgelder, werden diese den Geldwäschepflichten einer ernannten Vertriebsstelle oder der jeweiligen Inkassostelle unterzogen.

Sofern Anträge auf Rücknahme oder Umtausch, die für einen bestimmten Handelstag (im folgenden „erster Handelstag“ genannt) zugegangen sind, einzeln oder zusammen mit anderen zugegangenen Anträgen mehr als 10 % des Nettoinventarwertes eines Fonds betreffen, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, nach eigenem freien Ermessen (und im wohlverstandenen Interesse der übrigen Anteilinhaber) solche Anträge in Bezug auf den ersten Handelstag anteilig zu reduzieren, so dass nicht mehr als 10 % des

Nettoinventarwertes des betreffenden Fonds an diesem ersten Handelstag zurückgenommen oder umgetauscht werden. Unter Umständen, in denen der Grenzwert von 10 % infolgedessen erreicht wird, dass eine Reihe von Anträgen zusammengerechnet werden, werden nur diejenigen Anträge anteilig reduziert, die einen Grenzwert, derzeit 2 %, des Nettoinventarwerts des betreffenden Fonds überschreiten. Gehen z.B. Anträge ein, die einer Höhe von 1 %, 3 %, 5 % und 6 % des Nettoinventarwerts eines Fonds entsprechen, werden nur die Anträge, die 3 %, 5 % bzw. 6 % entsprechen, anteilig reduziert. Die Gesellschaft kann den Grenzwert nach ihrem Ermessen so abändern, wie sie dies für geeignet hält, woraufhin der Prospekt entsprechend geändert wird.

Die Fonds der Gesellschaft, abgesehen von geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*), sind nicht für Anleger mit kurzfristigen Anlagezielen bestimmt. Aktivitäten, die sich nachteilig auf die Interessen der Anteilhaber der Gesellschaft auswirken können (z.B. Aktivitäten, die Anlagestrategien zerstören oder Auswirkungen auf die Ausgaben haben), sind nicht gestattet. Insbesondere ist jede Form von Market Timing untersagt.

Auch wenn anerkannt wird, dass die Anteilhaber unter Umständen ein legitimes Bedürfnis haben, ihre Anlageentscheidungen von Zeit zu Zeit anzupassen, so kann der Verwaltungsrat dennoch nach eigenem Ermessen Maßnahmen ergreifen, die angemessen sind, um solche Aktivitäten abzuwenden, bei denen er annimmt, dass sie sich nachteilig auf die Interessen der Anteilhaber der Gesellschaft auswirken können.

Entsprechend kann der Verwaltungsrat, wenn er feststellt oder vermutet, dass ein Anteilhaber in solche Aktivitäten verwickelt ist, die Zeichnungs- oder Umtauschanträge dieses Anteilhabers aussetzen, aufheben, ablehnen oder auf sonstige Weise mit ihnen verfahren und entsprechende Maßnahmen und Schritte ergreifen, die geeignet oder notwendig sind, um die Gesellschaft und deren Anteilhaber zu schützen. Derartige Maßnahmen können die Berechnung einer Rücknahmegebühr aus den Rücknahmeerlösen der Anteilhaber, für welche der Verwaltungsrat die Beteiligung an solchen Aktivitäten feststellt, oder die Auferlegung von Begrenzungen hinsichtlich der Anzahl der zulässigen Anteilsunterschiede zwischen den Fonds umfassen.

Eine Umtausch-/Rücknahmegebühr in Höhe von bis zu 2 % kann von der Gesellschaft berechnet werden, wenn die Verwaltungsratsmitglieder nach eigenem Ermessen feststellen, dass der Anteilhaber an Handelspraktiken beteiligt ist oder war, die sich nachteilig auf die Interessen der Anteilhaber der Gesellschaft auswirken. Die Gebühr wird von der Gesellschaft zu Gunsten der weiterhin beteiligten Anteilhaber des betreffenden Fonds einbehalten und soll insbesondere dazu dienen, die mit dem Verkauf von Portfolio-Wertpapieren verbundenen Kosten aus der Erfüllung von Rücknahme- oder Umtauschanträgen zu decken und damit die möglichen Auswirkungen solcher Kosten zu reduzieren.

Sofern die Verwaltungsratsmitglieder der Auffassung sind, dass dies im besten Interesse der Anteilhaber liegt, wobei Faktoren wie die vorherrschenden Marktbedingungen, der Umfang der Zeichnungen und Rücknahmen im Rahmen eines bestimmten Fonds sowie die Größe des Fonds berücksichtigt werden, kann der Nettoinventarwert eines Fonds angepasst werden, um die erwarteten Handelsmargen, dem Fonds entstehende Kosten und Auslagen bei der Liquidation oder dem Erwerb von Anlagen, die zum Zwecke der Ausführung der in Bezug auf einen bestimmten Handelstag eingegangenen nicht untereinander ausgleichbaren Zeichnungs-, Umtausch- und Rücknahmeanträge erfolgen, wiederzuspiegeln. Unter normalen Umständen darf die Anpassung 1 % des Nettoinventarwertes des betreffenden Fonds am jeweiligen Handelstag nicht übersteigen.

Die russische Börse und der Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) sind die einzigen Börsen in der Russischen Föderation, welche die Anforderungen an eine anerkannte Börse i. S. v. Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010 erfüllen.

Wichtige Zusatzinformationen

Die Gesellschaft wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Anteilklassen können an der Luxemburger Börse notiert sein, wie dies von den Verwaltungsratsmitgliedern ggf. bestimmt wird.

Gründungsdatum der Gesellschaft:	21. November 1988
Gesamtes Nettovermögen:	US Dollar 21.350,0 Millionen (Stand: 31. Dezember 2011)
Gründer:	Morgan Stanley Investment Management Limited
Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier, Luxemburg (www.cssf.lu)
Depotbank:	J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank and Business Centre, 6 route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg
Anlageberater:	Morgan Stanley Investment Management Inc. (bis zum 1. März 2012), 522 Fifth Avenue, New York, NY 10036, Vereinigte Staaten von Amerika Morgan Stanley Investment Management Limited (ab dem 1. März 2012), 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA, Vereinigtes Königreich
Unter-Anlageberater:	Der Anlageberater der Gesellschaft hat folgende Unter-Anlageberater ernannt: Morgan Stanley Investment Management Limited (bis zum 1. März 2012) und Morgan Stanley Investment Management Company. Mit Wirkung vom 1. März 2012 wird der neue Anlageberater (wie oben angegeben) Morgan Stanley Investment Management Inc. zum Unter-Anlageberater ernennen. Eine Zusammenfassung, welcher der Fonds derzeit von welchem Unter-Anlageberater beraten wird, ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich sowie Bestandteil der Halbjahres- und Jahresberichte
Tochtergesellschaft:	Morgan Stanley SICAV (Mauritius) Limited, handelt ausschließlich gemäß den Anlagezielen des Indian Equity Fund
Verwaltungs- und Zahlstelle:	J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank and Business Centre, 6 route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg
Domiziliarstelle:	Morgan Stanley Investment Management Limited, Niederlassung Luxemburg, European Bank and Business Centre, 6B route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg
Register- und Transferstelle:	RBC Dexia Investor Services Bank S.A, 14, Rue Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette, Großherzogtum Luxemburg
Wirtschaftsprüfer:	Ernst & Young S.A., 7, Parc d'Activités Syrdall, L-5365 Munsbach, Großherzogtum Luxemburg
Website:	www.morganstanleyinvestmentfunds.com Die Website richtet sich nur an Personen in Ländern, in denen die Verbreitung von Informationen über die Fonds im World Wide Web zulässig ist.

Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Morgan Stanley-Mitarbeiter.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS ASIAN EQUITY FUND

(nachfolgend „Asian Equity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

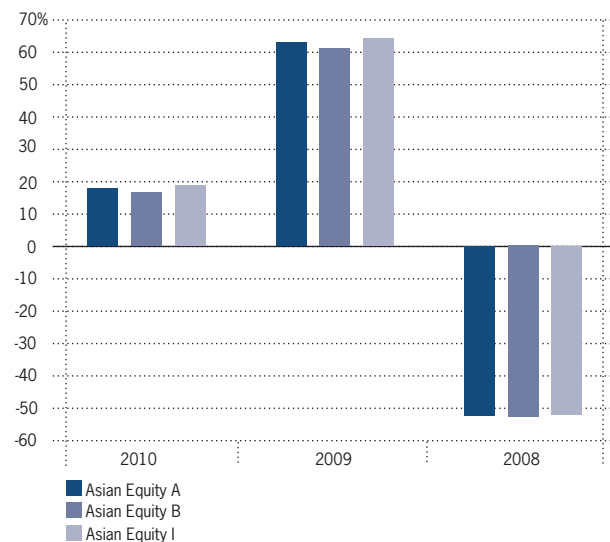
Anlageziel des Asian Equity Fund ist es, ein langfristiges, in US Dollar gemessenes Kapitalwachstum durch Anlagen hauptsächlich in Aktienwerten von in Asien ansässigen Unternehmen bzw. von Unternehmen zu erzielen, die einen überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten in Asien ausüben, wobei Japan ausgeschlossen ist, um so die dynamischen Wachstumsperspektiven der Region zu nutzen. Der Fonds investiert in etablierten regionalen Märkten wie z.B. Südkorea, Taiwan, Singapur, Malaysia, Hongkong und Thailand, nimmt aber auch zusätzliche Gelegenheiten in den anderen Schwellenmärkten Asiens wahr, soweit dies rechtlich zulässig ist. Der Fonds kann sein Vermögen darüber hinaus ergänzend in Depositary Receipts (einschließlich American Depositary Receipts (ADRs), Global Depositary Receipts (GDRs) und European Depositary Receipts (EDRs)), Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie in Vorzugsaktien, Schuldverschreibungen, Optionsscheine und wenig gehandelte Wertpapiere anlegen. **Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten gelten.**

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.
- Der Fonds kann sein Vermögen in Depositary Receipts (ADRs, GDRs und EDRs) anlegen. Dies sind Papiere, die für Anteile an Gesellschaften stehen, die auf anderen als den Märkten tätig sind, auf denen die Depositary Receipts gehandelt werden. Depositary Receipts werden an anerkannten Börsen gehandelt, können jedoch anderen Risiken im Zusammenhang mit den Anteilen, die den Depositary Receipts zugrunde liegen, ausgesetzt sein – so beispielsweise politischen Veränderungen, Inflation, Wechselkursschwankungen oder mit der Verwahrung durch eine Depotbank verbundenen Risiken.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Asian Equity A	17,80	62,75	-52,47
Asian Equity B	16,63	61,13	-52,95
Asian Equity I	18,70	63,98	-52,13

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Asian Equity Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Asian Equity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,20 %	0,75 %	keine	– 0,75 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Asian Equity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	Oktober 1991
Gesamtes Nettovermögen:	USD 618,9 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS ASIA-PACIFIC EQUITY FUND

(nachfolgend „Asia-Pacific Equity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Asia-Pacific Equity Fund ist es, ein langfristiges, in US-Dollar gemessenes Kapitalwachstum zu erzielen, indem hauptsächlich Anlagen in Aktienwerten von Unternehmen getätigt werden, die ihren Sitz im asiatisch-pazifischen Raum (ausgenommen Japan) haben oder die dort den überwiegenden Teil ihrer geschäftlichen Aktivitäten abwickeln, um so die dynamischen Wirtschaftswachstumsperspektiven zu nutzen, die diese Region bietet. Der Fonds investiert in erschlossenen und aufstrebenden Märkten dieser Region, wie z.B. Australien, China, Hongkong, Indien, Indonesien, Südkorea, Malaysia, Neuseeland, den Philippinen, Singapur, Taiwan und Thailand, nimmt aber auch zusätzliche Gelegenheiten in der Region wahr, soweit dies rechtlich zulässig ist. Der Fonds kann darüber hinaus ergänzend in Depositary Receipts (einschließlich American Depositary Receipts (ADRs), Global Depositary Receipts (GDRs) und European Depositary Receipts (EDRs)), Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie in Vorzugsaktien, Schuldverschreibungen, Optionsscheinen und wenig gehandelten Wertpapieren anlegen.

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Aktienwerte gelten allgemein als risikoreichere Anlagen, deren Erträge Schwankungen unterliegen können.
- Von Emittenten in Schwellenländern ausgegebene Wertpapiere sind mit einem höheren Risiko als Wertpapiere von Emittenten in entwickelten Ländern behaftet. Hierzu gehört ein höheres Währungsrisiko sowie wirtschaftliches und politisches Risiko sowie ein höheres Abwicklungs- und Kursschwankungsrisiko. Ferner liegt für Schuldverschreibungen, die von Emittenten in Schwellenländern ausgegeben werden, unter Umständen kein Rating einer international anerkannten Ratingagentur vor.
- Der Fonds kann in Depositary Receipts (ADR, GDR und EDR) anlegen. Hierbei handelt es sich um Instrumente, die Aktien in Gesellschaften repräsentieren, die außerhalb der Märkte gehandelt werden, an denen die Depositary Receipts gehandelt werden. Die Depositary Receipts werden an anerkannten Börsen gehandelt. Mit den zugrundeliegenden Aktien solcher Instrumente können jedoch andere Risiken, wie z.B. politische Risiken, inflatorische Risiken, Wechselkurs- oder Verwahrungsrisiken verbunden sein.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Asia-Pacific Equity Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit einer solchen Anlage verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme- Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Asia-Pacific Equity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX	
Anlageberatungs- gebühr:	1,50 %	1,50 %	2,30 %	0,85 %	keine	–	0,85 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Asia-Pacific Equity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	25. März 2011
Gesamtes Nettovermögen:	k.A.
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS ASIAN PROPERTY FUND

(nachfolgend „Asian Property Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Asian Property Fund ist ein langfristiges, in US Dollar gemessenes Kapitalwachstum durch Anlagen in Aktienwerte von Unternehmen, die im Immobiliensektor in Asien und Ozeanien tätig sind. Zu den Gesellschaften, die auf dem Immobiliensektor tätig sind, gehören unter anderem Gesellschaften, deren primärer Zweck die Entwicklung und/oder das Eigentum von ertragbringendem Grundvermögen ist, und -kollektive Kapitalanlagen mit einem Engagement in Immobilien, wie zum Beispiel börsennotierte Grundstücks-Sondervermögen (Property Unit Trusts), Immobilienfonds (Real Estate Investment Trusts, „REITs“) sowie Organismen für gemeinsame Anlagen. Werden Vermögensanlagen in Zweckgesellschaften für gemeinsame Anlagen indirekt durch den Fonds vorgenommen, hat der Anleger nicht nur seinen proportionalen Anteil an der Verwaltungsgebühr für den Fonds zu tragen, sondern auch indirekt die Verwaltungskosten dieser Zweckgesellschaften für gemeinsame Anlagen. Der Fonds kann ergänzend auch Anlagen in Vorzugsaktien, Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie andere aktiengebundene Wertpapiere vornehmen. **Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Unternehmen, die vorwiegend im Immobiliensektor tätig sind, gelten.**

Risikofaktoren

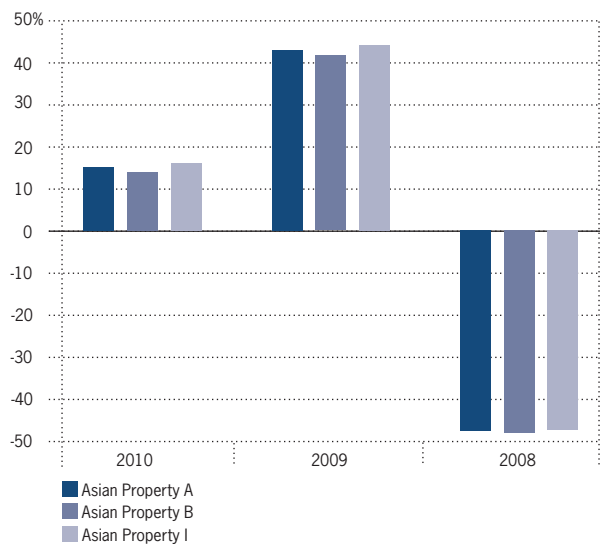
Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapiere von Unternehmen, die vorwiegend im Immobiliensektor tätig sind, sind besondere Risikoerwägungen anzustellen. Hierzu gehören: die zyklischen Schwankungen, denen Immobilienwerte unterliegen, Risiken im Zusammenhang mit allgemeinen oder örtlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Immobilienüberangebot und verschärfter Wettbewerb, Erhöhungen von Grund- und Vermögenssteuern und Unterhaltskosten, demographische Tendenzen und Veränderungen bei den Mieterträgen, Änderungen im Bau- und Planungsrecht, Verluste durch Unglücksfälle oder Enteignungen, Umweltrisiken, gesetzliche Mietbeschränkungen, Wertveränderungen aufgrund der Immobilienlage, Risiken durch beteiligte Parteien, Änderungen des Vermietungspotenzials, Zinserhöhungen und andere Einflüsse auf den Immobilienkapitalmarkt. Im Allgemeinen

haben Steigerungen der Zinssätze höhere Finanzierungskosten zur Folge, die direkt oder indirekt den Wert der Anlagen des Asian Property Fund mindern können.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Immobilienfonds investieren in eine bestimmte Wirtschaftsbranche und sind somit größeren Risiken ausgesetzt, als dies üblicherweise bei einem stärker diversifizierten Portfolio der Fall ist.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Asian Property A	15,05	42,93	-47,66
Asian Property B	13,86	41,55	-48,21
Asian Property I	15,97	43,98	-47,31

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Asian Property Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Asian Property Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,20 %	0,75 %	keine	– 0,75 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Asian Property Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	September 1997
Gesamtes Nettovermögen:	USD 790,3 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EMERGING EUROPE, MIDDLE EAST AND AFRICA EQUITY FUND

(nachfolgend „Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

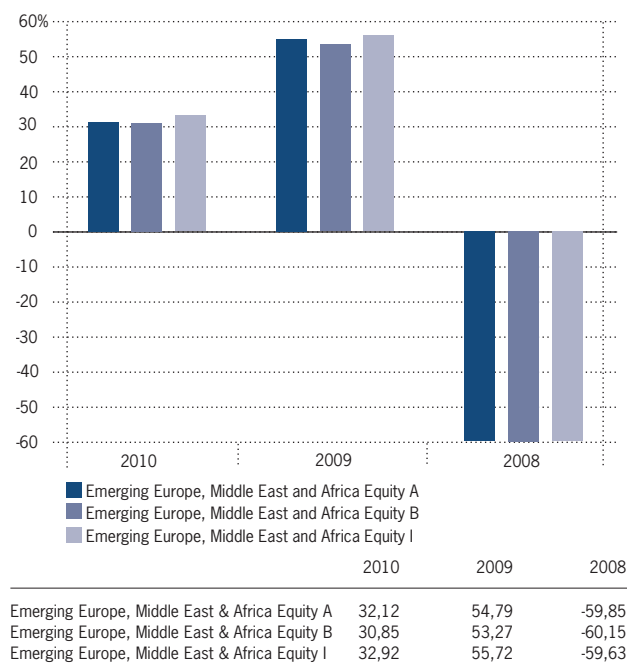
Das Anlageziel des Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund ist ein langfristiges, in Euro gemessenes Kapitalwachstum, durch Anlage hauptsächlich in Aktienwerten von Emittenten in zentral-, ost- und südeuropäischen Ländern, im Mittleren Osten und in Afrika. Der Fonds kann außerdem ergänzend in Schuldverschreibungen anlegen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie in andere aktiengebundene Finanzinstrumente solcher Emittenten und in Aktien und aktiengebundene Wertpapiere sowie Schuldverschreibungen von Emittenten aus den zentralasiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion. Zur Vermeidung von Zweifelsfällen gelten Anlagen in Aktienwerten von Emittenten aus der Russischen Föderation als Anlagen in Aktienwerten von Emittenten aus Zentral-, Ost- und Südeuropa. Die Börsen der Länder, in denen Anlagen getätigt werden, müssen anerkannte Börsen („anerkannte Börsen“) sein im Sinne von Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010. Anlagen in Wertpapieren, die nicht an anerkannten Börsen notiert sind, werden bis zu dem Zeitpunkt, ab dem diese Märkte als anerkannte Börsen gelten, als Anlagen in nicht börsennotierten Wertpapieren (vorbehaltlich der Bestimmungen in Anhang A des Prospektes – Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) behandelt. **Anleger werden auf die besonderen Risikowägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten gelten.**

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.

WERTENTWICKLUNG



Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,60 %	1,60 %	2,40 %	1,10 %	keine	– 1,10 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	Oktober 2000
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 468,5 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EMERGING MARKETS EQUITY FUND

(nachfolgend „Emerging Markets Equity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Emerging Markets Equity Fund ist die Maximierung eines in US Dollar gemessenen Gesamtertrages durch die Anlage hauptsächlich in Aktienwerten von Unternehmen aus Schwellenmärkten. Der Fonds wird in Schwellenmärkte solcher Länder investieren, deren Volkswirtschaften sich nach Meinung der Gesellschaft stark entwickeln und deren Marktstrukturen komplexer werden. Zu diesen Ländern gehören Argentinien, Botswana, Brasilien, Chile, China, Kolumbien, Griechenland, Ungarn, Indien, Indonesien, Jamaika, Jordanien, Kenia, Malaysia, Mexiko, Nigeria, Pakistan, Philippinen, Polen, Portugal, die Russische Föderation, Südafrika, Südkorea, Sri Lanka, Taiwan, Thailand, Türkei, Venezuela und Simbabwe, sofern die Märkte in diesen Ländern als anerkannte Börsen („anerkannte Börsen“) im Sinne von Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010 angesehen werden. Sofern sich Märkte in weiteren Ländern entwickeln, erwartet der Fonds, dass er seine Vermögensanlagen in Schwellenmärkten ausweiten und weiter diversifizieren wird. Anlagen in Wertpapiere, die nicht an anerkannten Börsen notiert sind, werden bis zu dem Zeitpunkt, ab dem diese Märkte als anerkannte Börsen gelten, als Anlagen in nicht börsennotierten Wertpapieren (siehe „Anhang A“ des Prospektes – „Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen“) behandelt. Der Fonds ist befugt, in Wertpapiere von Unternehmen aus Ländern anzulegen, deren Märkte nicht als Schwellenmärkte angesehen werden, wenn der Wert der Wertpapiere dieser Unternehmen im wesentlichen die Bedingungen eines Schwellenlandes widerspiegelt, oder wenn die Wertpapiere dieses Unternehmens hauptsächlich in einem Markt eines Schwellenlandes gehandelt werden, oder wenn 50 % der Einkünfte dieses Unternehmens alleine oder auf konsolidierter Basis durch die Produktion oder den Verkauf von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen in Schwellenmärkten erzielt werden. Der Fonds kann Vermögen in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie in Vorzugsaktien und andere aktienbezogene Finanzinstrumente anlegen. Soweit die Vermögenswerte des Fonds nicht in Aktien oder aktienbezogene Finanzinstrumente aus Schwellenmärkten angelegt werden, können sie in Schuldverschreibungen angelegt werden. Für vorübergehende defensive Zwecke kann der Fonds in Zeiten, in denen die Gesellschaft dies aufgrund veränderter wirtschaftlicher, finanzieller oder politischer Bedingungen für ratsam hält, seine Anlagen in Aktienwerten aus Schwellenländern auf unter 50 % seines Gesamtvermögens reduzieren und sein Vermögen in andere Aktienwerte oder Schuldverschreibungen anlegen. **Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem**

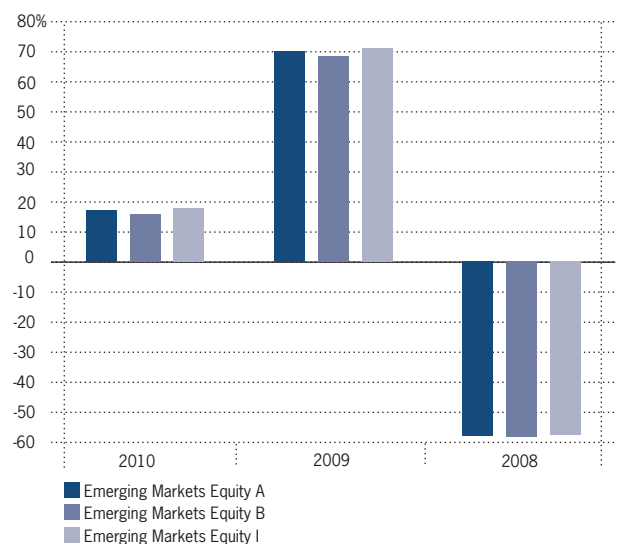
Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten gelten.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Emerging Markets Equity A	17,12	69,97	-58,01
Emerging Markets Equity B	15,93	68,35	-58,39
Emerging Markets Equity I	17,84	70,95	-57,76

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Emerging Markets Equity Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabeaufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Emerging Markets Equity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,60 %	1,60 %	2,40 %	1,10 %	keine	– 1,10 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Emerging Markets Equity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	Juli 1993
Gesamtes Nettovermögen:	USD 1.096,0 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EUROPEAN EQUITY ALPHA FUND

(nachfolgend „European Equity Alpha Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des European Equity Alpha Fund ist ein langfristiges, in Euro gemessenes Kapitalwachstum durch Anlagen hauptsächlich in ein konzentriertes Aktienportfolio von Unternehmen, die an europäischen Börsen notiert sind. Es werden Anlagen in Aktienwerten angestrebt, bei denen die Gesellschaft davon ausgeht, dass sie hauptsächlich aufgrund grundlegender Marktfaktoren und aktienspezifischer Analysen das höchste Potential im Hinblick auf ein langfristiges Kapitalwachstum haben. Zu diesen Unternehmen werden Unternehmen gehören, deren Papiere außerbörslich in Form von American Depositary Receipts (ADR) oder European Depositary Receipts (EDR) (vorbehaltlich Anhang A – Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) gehandelt werden. Der Fonds kann ergänzend in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie in Vorzugsaktien, Optionsscheine und andere aktienbezogene Finanzinstrumente investieren.

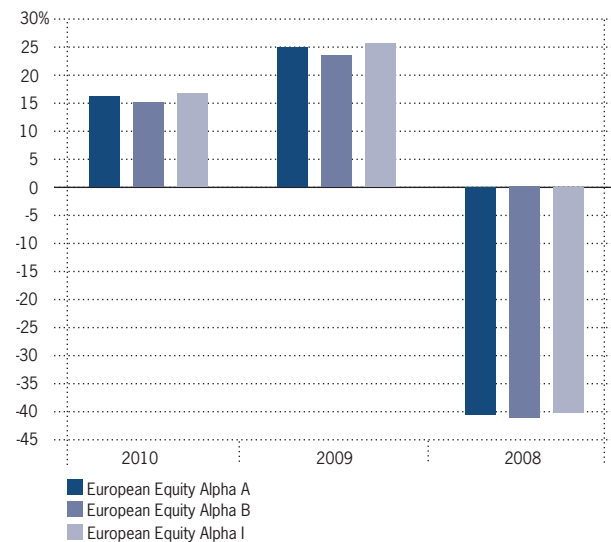
Damit der European Equity Alpha Fund die Zulassungskriterien zu dem französischen Aktiensparplan „Plan d’Epargne en Actions“ erfüllt und solange er bei der *Autorité des Marchés Financiers* in Frankreich registriert ist, wird sich der Gesamtbetrag, der in Aktienwerte oder aktienbezogene Wertpapiere (gemäß Art. L.221-31 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes, I-1, a, b und c) zulässiger Emittenten mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union bzw. im Europäischen Wirtschaftsraum (sofern der entsprechende Staat mit Frankreich ein bilaterales Steuerkooperationsabkommen getroffen hat, welches die gegenseitige Amtshilfe zur Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung vorsieht) angelegt ist, stets auf mindestens 75 % belaufen.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
European Equity Alpha A	16,17	24,83	-40,61
European Equity Alpha B	15,00	23,53	-41,19
European Equity Alpha I	16,71	25,51	-40,26

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des European Equity Alpha Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem European Equity Alpha Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,20 %	1,20 %	1,90 %	0,70 %	keine	– 0,70 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der European Equity Alpha Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	März 1991
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 339,4 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EUROPEAN PROPERTY FUND

(nachfolgend „European Property Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des European Property Fund ist ein langfristiges, in Euro gemessenes Kapitalwachstum durch Anlagen in Aktienwerten von Unternehmen, die im Immobiliensektor in Europa tätig sind. Gesellschaften, die auf dem Immobiliensektor tätig sind, umfassen unter anderem Grundstücksentwicklungsgesellschaften, Gesellschaften, deren primärer Zweck die Entwicklung und/oder kollektive Kapitalanlagen mit einem Engagement in Immobilien wie zum Beispiel börsennotierte Grundstücks-Sondervermögen (Property Unit Trusts), Immobilienfonds (Real Estate Investment Trusts, „REITs“) sowie Organismen für gemeinsame Anlagen. Werden Vermögensanlagen in Zweckgesellschaften für gemeinsame Anlagen indirekt durch den Fonds vorgenommen, hat der Anleger nicht nur seinen proportionalen Anteil an der Verwaltungsgebühr für den Fonds zu tragen, sondern auch indirekt die Verwaltungskosten dieser Zweckgesellschaften für gemeinsame Anlagen. Die Gesellschaft kann ergänzend auch Anlagen in Vorzugsaktien, Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie andere aktienbezogene Finanzinstrumente vornehmen. **Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Unternehmen, die vorwiegend im Immobiliensektor tätig sind, gelten.**

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapiere von Unternehmen, die vorwiegend im Immobiliensektor tätig sind, sind besondere Risikoerwägungen anzustellen. Hierzu gehören: die zyklischen Schwankungen, denen Immobilienwerte unterliegen, Risiken im Zusammenhang mit allgemeinen oder örtlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Immobilienüberangebot und verschärfter Wettbewerb, Erhöhungen von Grund- und Vermögenssteuern und Unterhaltskosten, demographische Tendenzen und Veränderungen bei den Mieterträgen, Änderungen im Bau- und Planungsrecht, Verluste durch Unglücksfälle oder Enteignungen, Umweltrisiken, gesetzliche Mietbeschränkungen, Wertveränderungen aufgrund der Immobilienlage, Risiken durch beteiligte Parteien, Änderungen des Vermietungspotenzials, Zinserhöhungen und andere Einflüsse auf den Immobilienkapitalmarkt. Im Allgemeinen haben Steigerungen der Zinssätze höhere Finanzierungskosten

zur Folge, die direkt oder indirekt den Wert der Anlagen des European Property Fund mindern können.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.
- Immobilienfonds investieren in eine bestimmte Wirtschaftsbranche und sind somit größeren Risiken ausgesetzt, als dies üblicherweise bei einem stärker diversifizierten Portfolio der Fall ist.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
European Property A	12,25	40,37	-51,60
European Property B	11,12	38,92	-52,09
European Property I	13,15	41,41	-51,26

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des European Property Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem European Property Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,20 %	0,75 %	keine	– 0,75 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der European Property Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	September 1997
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 213,9 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EUROPEAN SMALL CAP VALUE FUND

(nachfolgend „European Small Cap Value Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des European Small Cap Value Fund ist die Erzielung einer attraktiven Rendite, gemessen in Euro, durch Anlagen hauptsächlich in Stammaktien kleiner europäischer Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von bis zu USD 5 Mrd. (oder dem entsprechenden Wert), deren Börsenwert die Gesellschaft zum Zeitpunkt des Aktienerwerbs für unterbewertet hält. Anlagen in Wertpapiere von Unternehmen mit geringer Kapitalisierung sind mit einem höheren Risiko verbunden und die Märkte für diese Wertpapiere sind möglicherweise volatil und weniger liquide. Der Fonds beabsichtigt, sein Vermögen hauptsächlich in börsennotierte Wertpapiere oder in Wertpapiere, die auf anderen organisierten Märkten gehandelt werden, anzulegen; er kann jedoch ebenfalls Wertpapiere, die auf OTC-Märkten gehandelt werden, erwerben oder verkaufen. Der Fonds kann ergänzend in Aktien europäischer Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über USD 5 Mrd. investieren oder in Schuldinstrumente, die in Stammaktien wandelbar sind, in Vorzugsaktien oder andere aktienbezogene Finanzinstrumente.

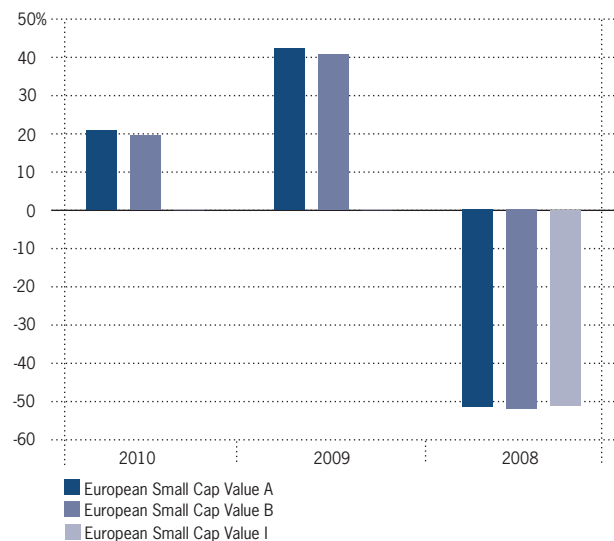
Damit der European Small Cap Value Fund die Zulassungskriterien zu dem französischen Aktiensparplan „*Plan d'Épargne en Actions*“ erfüllt und solange er bei der *Autorité des Marchés Financiers* in Frankreich registriert ist, wird sich der Gesamtbetrag, der in Aktienwerte oder aktienbezogene Wertpapiere (gemäß Art. L.221-31 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes, I-1, a, b und c) zulässiger Emittenten mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union bzw. im Europäischen Wirtschaftsraum (sofern der entsprechende Staat mit Frankreich ein bilaterales Steuerkooperationsabkommen getroffen hat, welches die gegenseitige Amtshilfe zur Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung vorsieht) angelegt ist, stets auf mindestens 75 % belaufen.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Anlagen in kleine und mittlere Unternehmen sind mit größeren Risiken verbunden, als dies in der Regel mit größeren Unternehmen der Fall ist.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
European Small Cap Value A	20,68	42,12	-51,54
European Small Cap Value B	19,46	40,76	-52,04
European Small Cap Value I	k.A.	k.A.	-51,19

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung seit dem ersten vollen Kalenderjahr ab Auflegung abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des European Small Cap Value Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem European Small Cap Value Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,60 %	1,60 %	2,40 %	0,95 %	keine	– 0,95 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der European Small Cap Value Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	November 2001
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 16,9 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EUROZONE EQUITY ALPHA FUND

(nachfolgend „Eurozone Equity Alpha Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Eurozone Equity Alpha Fund ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums, gemessen in Euro, durch Anlagen hauptsächlich in ein konzentriertes Aktienportfolio von Unternehmen, die in der Eurozone ihren Sitz haben bzw. die den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten in der Eurozone ausüben. Ziel ist eine Anlage in Aktienwerte, bei denen die Gesellschaft davon ausgeht, dass sie hauptsächlich aufgrund grundlegender Marktfaktoren und aktienspezifischer Analysen das höchste Potential im Hinblick auf ein langfristiges Kapitalwachstum haben. Zu diesen Unternehmen werden Unternehmen gehören, deren Aktienwerte an einer Börse in der Eurozone oder deren Wertpapiere in Form von American Depositary Receipts („ADRs“) oder Eurozone Depositary Receipts („EDRs“) (vorbehaltlich der Bestimmungen in Anhang A des Verkaufsprospekts – „Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen“) auf OTC-Märkten gehandelt werden. Der Fonds kann sein Vermögen ergänzend auch in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie in Vorzugsaktien, Optionsscheine und andere aktienbezogene Finanzinstrumente anlegen.

Damit der Eurozone Equity Alpha Fund die Zulassungskriterien zu dem französischen Aktiensparplan „*Plan d'Épargne en Actions*“ erfüllt und solange er bei der *Autorité des Marchés Financiers* in Frankreich registriert ist, wird sich der Gesamtbetrag, der in Aktienwerte oder aktienbezogene Wertpapiere (gemäß Art. L.221-31 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes, I-1, a, b und c) zulässiger Emittenten mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union bzw. im Europäischen Wirtschaftsraum (sofern der entsprechende Staat mit Frankreich ein bilaterales Steuerkooperationsabkommen getroffen hat, welches die gegenseitige Amtshilfe zur Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung vorsieht) angelegt ist, stets auf mindestens 75 % belaufen.

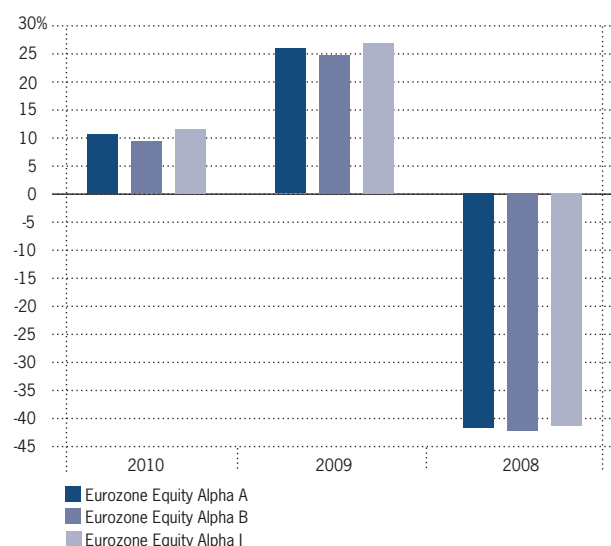
Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Der Fonds kann sein Vermögen in Depositary Receipts (ADRs und EDRs) anlegen. Dies sind Papiere, die für Anteile an Gesellschaften stehen, die auf anderen als den Märkten tätig

sind, auf denen die Depositary Receipts gehandelt werden. Depositary Receipts werden an anerkannten Börsen gehandelt, können jedoch anderen Risiken im Zusammenhang mit den Anteilen, die den Depositary Receipts zugrunde liegen, ausgesetzt sein – so beispielsweise politischen Veränderungen, Inflation, Wechselkursschwankungen oder mit der Verwahrung durch eine Depotbank verbundenen Risiken.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Eurozone Equity Alpha A	10,55	25,84	-41,75
Eurozone Equity Alpha B	9,27	24,66	-42,33
Eurozone Equity Alpha I	11,52	26,89	-41,38

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Eurozone Equity Alpha Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Eurozone Equity Alpha Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,20 %	0,75 %	keine	– 0,75 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Eurozone Equity Alpha Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	3. April 2000
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 96,3 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GAIA SCARCE RESOURCES FUND⁶

(nachfolgend „Gaia Scarce Resources Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Gaia Scarce Resources Fund zielt darauf ab, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen, indem er vorwiegend in ein konzentriertes Portfolio von Aktienwerten weltweit ansässiger Unternehmen anlegt, die in Bereichen tätig sind, die Umweltschutzauflagen unterliegen und von der Verknappung natürlicher Ressourcen betroffen sind. Der Fonds kann unter anderem in Unternehmen anlegen, die an der Entwicklung wichtiger Technologien und dem Management knapper Ressourcen in Bereichen wie z.B. Werkstoffe, Energie, Industrie, Technologie, Nahrungsmittel- und Wasserversorgung und Versorgungsunternehmen beteiligt sind. Der Fonds kann darüber hinaus ergänzend in Barvermögen, Depositary Receipts (einschließlich American Depositary Receipts (ADRs), Global Depositary Receipts (GDRs) und European Depositary Receipts (EDRs)), Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, Schuldtitel, Optionsscheine, Real Estate Investment Trusts (REITs), börsengehandelte Fonds (ETFs) und wenig gehandelten Wertpapieren anlegen.

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Aktienwerte gelten allgemein als risikoreichere Anlagen, deren Erträge Schwankungen unterliegen können.
- Von Emittenten in Schwellenländern ausgegebene Wertpapiere sind mit einem höheren Risiko als Wertpapiere von Emittenten in entwickelten Ländern behaftet. Hierzu gehört ein höheres Währungsrisiko ebenso wie ein höheres wirtschaftliches und politisches Risiko und ein höheres Abwicklungs- und Kursschwankungsrisiko. Ferner liegt für Schuldverschreibungen, die von Emittenten in Schwellenländern ausgegeben werden, unter Umständen kein Rating einer international anerkannten Ratingagentur vor.
- Fonds, die in eine beschränkte Anzahl an Wertpapieren anlegen, sind in geringerem Maße diversifiziert und daher unter Umständen mit einem höheren Risiko behaftet.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Gaia Scarce Resources Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Ausschüttungspolitik“ beschrieben,
- die mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, tragen können.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme- Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	keine
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage danach keiner	keine
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO,

⁶ Zum Datum des Prospekts steht der Gaia Scarce Resources Fund nicht für Zeichnungen zur Verfügung. Der Fonds kann im Ermessen der Verwaltungsratsmitglieder aufgelegt werden. Zu einem solchen Zeitpunkt wird eine Bestätigung der Auflegung des Gaia Scarce Resources Fund am Sitz der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Gaia Scarce Resources Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/	B/BD/	C/CD/	I/ID/	N/ND/	S/SD/	Z/ZD/
ADM/ADX/	BDX/BH/	CH/CHX/	IH/IHX/	NH/NHX/	SO/SOX/	ZH/ZHX/
AH/AHM/	BHR/	CO/COX/	IO/IOX/	NO/NOX/	SX	ZO/ZOX/
AHR/AHX/	BHX/BO/	CX	IX	NX		ZX
AM/AO/	BOX/BR/					
AOM/AOX/	BX					
AR/ARM/AX						

Anlageberatungs- gebühr:	1,75 %	1,75 %	2,40 %	0,85 %	keine	–	0,85 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Druckkosten, Kosten für die Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Zusätzliche wichtige Informationen

Der Gaia Scarce Resources Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	noch nicht aufgelegt
Gesamtes Nettovermögen:	k.A.
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL BRANDS FUND

(nachfolgend „Global Brands Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

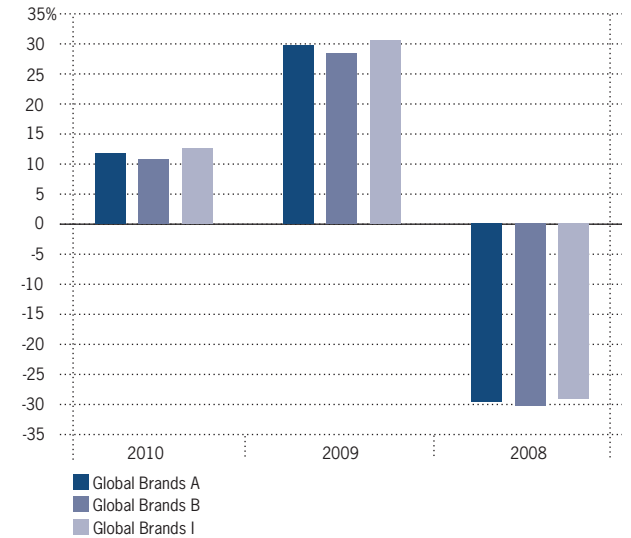
Anlageziel des Global Brands Fund ist es, eine langfristige, in US Dollar gemessene, attraktive Rendite zu erwirtschaften, und zwar vorwiegend durch Anlagen in Aktienwerten von Unternehmen mit Sitz in den Industrienationen weltweit. Der Fonds wird die Anlagen seines Portfolios auf Gesellschaften konzentrieren, deren Geschäftserfolg nach Ansicht der Gesellschaft auf immateriellen Anlagewerten basiert (wie zum Beispiel Markennamen, Urheberrechten oder Vertriebstechniken), die Grundlage einer erfolgreichen Geschäftstätigkeit im Bereich des Franchising sind. Der Fonds kann außerdem ergänzend in Vorzugsaktien, in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, oder in Vorzugsaktien, Optionsscheine auf Wertpapiere und andere aktienbezogene Wertpapiere anlegen. Der Fonds setzt Derivate ausschließlich zu Absicherungszwecken ein.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Fonds, die in einer begrenzten Zahl von Wertpapieren anlegen, sind in weniger hohem Maße diversifiziert und können daher mit größeren Risiken behaftet sein.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Global Brands A	11,76	29,65	-29,69
Global Brands B	10,67	28,35	-30,40
Global Brands I	12,59	30,58	-29,18

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global Brands Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Global Brands Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,20 %	0,75 %	keine	– 0,75 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Global Brands Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	Oktober 2000
Gesamtes Nettovermögen:	USD 2.453,4 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL EQUITY ALLOCATION FUND

(nachfolgend „Global Equity Allocation Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Global Equity Allocation Fund ist die Erzielung eines langfristigen, in US-Dollar gemessenen Kapitalwachstums hauptsächlich durch die Anlage in Aktienwerten von weltweit ansässigen Unternehmen. Das Portfolio wurde auf Grundlage der Auffassung konzipiert, dass der wichtigste Faktor für die weltweite Anlage in Aktien die Regionen-, Länder- und Branchenauswahl ist. Das Anlageverfahren nutzt einen Top-Down-Ansatz, der die Regionen-, Länder- und Branchenauswahl sowie die Gewichtungen stärker aktiv betont als die Auswahl einzelner Aktien. Anlageentscheidungen werden durch optimierte Aktienkörbe, die zur breiten Abbildung der lokalen MSCI-Indizes konzipiert sind, umgesetzt. Das Portfolio ist gut diversifiziert und weist ein geringes aktienspezifisches Risiko auf.

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko, und die Erträge können volatil sein.
- Von Emittenten in Schwellenländern ausgegebene Wertpapiere sind mit einem höheren Risiko als Wertpapiere von Emittenten in entwickelten Ländern behaftet. Hierzu gehört ein höheres Währungsrisiko sowie wirtschaftliches und politisches Risiko sowie ein höheres Abwicklungs- und Kursschwankungsrisiko. Ferner liegt für Schuldverschreibungen, die von Emittenten in Schwellenländern ausgegeben werden, unter Umständen kein Rating einer international anerkannten Ratingagentur vor.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global Equity Allocation Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Ausschüttungspolitik“ beschrieben,

- die mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, tragen können.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Direkt dem Global Equity Allocation Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,50 %	1,50 %	2,30 %	0,85 %	keine	–	0,85 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Global Equity Allocation Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	1. Dezember 2011
Gesamtes Nettovermögen:	USD 12,0 Mio. (Stand: 31. Dezember 2011)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL INFRASTRUCTURE FUND

(nachfolgend „Global Infrastructure Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Global Infrastructure Fund ist die Erzielung eines langfristigen, in US-Dollar gemessenen Kapitalwachstums hauptsächlich durch Anlage in Aktienwerten von Unternehmen, die weltweit im Infrastruktursektor tätig sind. Unternehmen im Infrastruktursektor können unter anderem in der Stromübertragung und -versorgung, der Speicherung und dem Transport von bzw. der Versorgung mit Rohstoffen, wie z.B. Erdgas zur Energiegewinnung, dem Bau, Betrieb und der Unterhaltung von Strassen, gebührenpflichtigen Straßen, Tunnels, Brücken und Parkhäusern, dem Bau, Betrieb und der Unterhaltung von Flughäfen und Häfen, des Schienen- und Nahverkehrs, von Telekommunikation, der Wasseraufbereitung und -versorgung und sonstigen wachsenden Infrastruktursektoren tätig sein.

Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ im Verkaufsprospekt verwiesen, die für die Anlage in Unternehmen, die vorwiegend im Infrastruktursektor tätig sind, gelten.

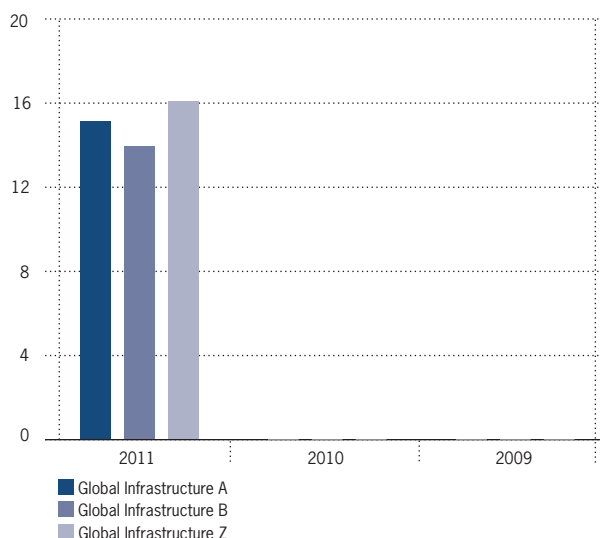
Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Mit der Anlage in Wertpapieren von Unternehmen, die in erster Linie im Infrastruktursektor tätig sind, sind besondere Risikoerwägungen verbunden. Unternehmen im Infrastrukturbereich sind zahlreichen Faktoren ausgesetzt, die ihre Geschäfte und Transaktionen negativ beeinträchtigen können, darunter hohe Zinskosten im Zusammenhang mit Kapitalstrukturprogrammen, Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und geänderten Vorschriften im Umweltbereich und in anderen Bereichen, Schwierigkeiten der Kapitalbeschaffung in ausreichender Menge und zu angemessenen Bedingungen in Zeiten hoher Inflation und unsicherer Kapitalmärkte, die Auswirkungen von Überkapazitäten, stärkerer Wettbewerb durch andere Anbieter von Dienstleistungen in einer sich entwickelnden, deregulierten Umgebung, Unsicherheiten im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Brennstoff zu angemessenen Preisen, die Auswirkungen der Energiesparpolitik und andere Faktoren.
- Aktienwerte gelten allgemein als risikoreichere Anlagen, deren Erträge Schwankungen unterliegen können.

- Von Emittenten in Schwellenländern ausgegebene Wertpapiere sind mit einem höheren Risiko als Wertpapiere von Emittenten in entwickelten Ländern behaftet. Hierzu gehört ein höheres Währungsrisiko sowie wirtschaftliches und politisches Risiko sowie ein höheres Abwicklungs- und Kursschwankungsrisiko. Ferner liegt für Schuldverschreibungen, die von Emittenten in Schwellenländern ausgegeben werden, unter Umständen kein Rating einer international anerkannten Ratingagentur vor.

WERTENTWICKLUNG



	2011	2010	2009
Global Infrastructure A	15,10	k.A.	k.A.
Global Infrastructure B	13,91	k.A.	k.A.
Global Infrastructure Z	16,05	k.A.	k.A.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global Infrastructure Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Global Infrastructure Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,50 %	1,50 %	2,30 %	0,85 %	keine	– 0,85 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Global Infrastructure Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	14. Juni 2010
Gesamtes Nettovermögen:	USD 26,8 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL OPPORTUNITY FUND

(nachfolgend „Global Opportunity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

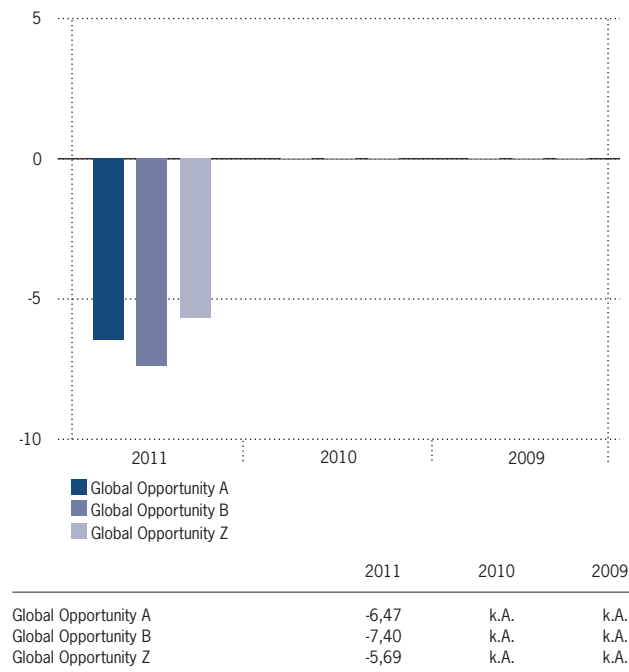
Anlageziel des Global Opportunity Fund ist die Erzielung eines langfristigen, in US-Dollar gemessenen Wertzuwachses. Unter normalen Marktbedingungen wird das Anlageziel des Fonds hauptsächlich durch die Anlage in Aktienwerten von wachstumsorientierten Unternehmen weltweit verfolgt. In dem Anlageprozess konzentriert man sich auf eine Aktienausswahl nach dem Bottom-Up-Ansatz, bei dem attraktive Anlagemöglichkeiten in einzelnen Unternehmen gesucht werden. Die Wertpapierauswahl wird angetrieben durch die Suche nach Unternehmen mit einem hohen Cash-Flow-Generierungspotential, die zum Kaufzeitpunkt als unterbewertet gelten. Die Bewertung wird im Kontext der Aussichten auf anhaltende Erträge und ein anhaltendes Cash-Flow-Wachstum betrachtet. Grundlegende Recherchen treiben den Anlageprozess an. Der Schwerpunkt liegt in der Regel auf Unternehmen, die ein stetiges Ertragswachstum oder wachsende Erträge und schlüssige Unternehmenskonzepte vorweisen. Die Entwicklung des Unternehmens, einschließlich der Geschäftsstrategie und der Finanzergebnisse, wird einer fortlaufenden Untersuchung unterzogen. Ein Verkauf der Portfoliobestände wird generell in Betracht gezogen, wenn man zu dem Schluss kommt, dass die Bestände die Anlagekriterien des Fonds nicht mehr erfüllen. Der Fonds kann ergänzend auch in Aktien von Unternehmen, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen, in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, Vorzugsaktien, Optionsscheine auf Wertpapiere und andere aktiengebundene Wertpapiere investieren.

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Aktienwerte gelten allgemein als risikoreichere Anlagen, deren Erträge Schwankungen unterliegen können.
- Von Emittenten in Schwellenländern ausgegebene Wertpapiere sind mit einem höheren Risiko als Wertpapiere von Emittenten in entwickelten Ländern behaftet. Hierzu gehört ein höheres Währungsrisiko sowie wirtschaftliches und politisches Risiko sowie ein höheres Abwicklungs- und Kursschwankungsrisiko. Ferner liegt für Schuldverschreibungen, die von Emittenten in Schwellenländern ausgegeben werden, unter Umständen kein Rating einer international anerkannten Ratingagentur vor.

WERTENTWICKLUNG



Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global Opportunity Fund kann dieser Fonds für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Ausschüttungspolitik“ beschrieben,
- die bereit sind, die mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Global Opportunity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,60 %	1,60 %	2,40 %	0,90 %	keine	– 0,90 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Global Opportunity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	29. November 2010
Gesamtes Nettovermögen:	USD 1,0 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL PROPERTY FUND

(nachfolgend „Global Property Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Global Property Fund ist die Erzielung eines langfristigen, in US Dollar gemessenen Kapitalwachstums durch Anlage hauptsächlich in Aktienwerten von Unternehmen, die weltweit im Immobiliensektor tätig sind.

Unternehmen, die auf dem Immobiliensektor tätig sind, umfassen unter anderem Gesellschaften, deren primärer Zweck auf die Entwicklung und/oder den Besitz Ertrag erzielender Immobilien ausgerichtet ist, kollektive Kapitalanlagen mit einem Engagement in Immobilien wie zum Beispiel börsennotierte Grundstücks-Sondervermögen (Property Unit Trusts), Immobilienfonds (Real Estate Investment Trusts, „REITs“) sowie Organismen für gemeinsame Anlagen. Werden Vermögensanlagen in Zweckgesellschaften für gemeinsame Anlagen indirekt durch den Fonds vorgenommen, hat der Anleger nicht nur seinen proportionalen Anteil an der Verwaltungsgebühr für den Fonds zu tragen, sondern auch indirekt die Verwaltungskosten dieser Zweckgesellschaften für gemeinsame Anlagen. Die Gesellschaft kann ergänzend auch Anlagen in Vorzugsaktien, Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie andere aktiengebundene Finanzinstrumente vornehmen.

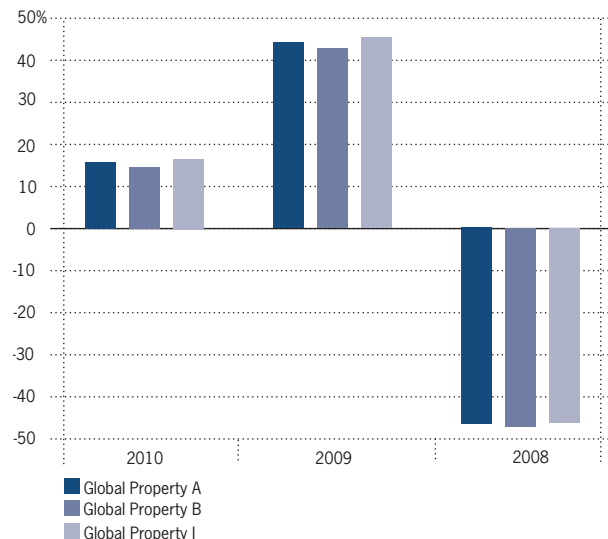
Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachfolgenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Unternehmen, die vorwiegend im Immobiliensektor tätig sind, gelten.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko, und die Erträge können volatil sein.
- Fonds, die in einer begrenzten Zahl von Wertpapieren anlegen, sind weniger diversifiziert und können daher mit größeren Risiken behaftet sein.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Global Property A	15,88	44,14	-46,62
Global Property B	14,71	42,72	-47,20
Global Property I	16,72	45,23	-46,31

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global Property Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Global Property Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,50 %	1,50 %	2,30 %	0,85 %	keine	– 0,85 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Global Property Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	31. Oktober 2006
Gesamtes Nettovermögen:	USD 429,4 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS INDIAN EQUITY FUND

(nachfolgend „Indian Equity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

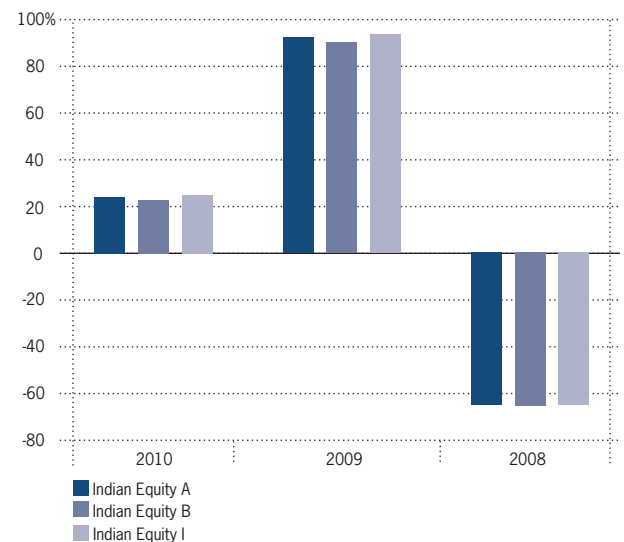
Anlageziel des Indian Equity Fund ist die Erzielung eines langfristigen, in US Dollar gemessenen Kapitalwachstums durch über die Tochtergesellschaft getätigte Anlagen hauptsächlich in Aktienwerten von Unternehmen die ihren Sitz in Indien haben oder die den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten in Indien ausüben. Der Fonds kann sein Vermögen darüber hinaus über die Tochtergesellschaft ergänzend in Aktien von in Indien börsennotierten Unternehmen anlegen, die außerhalb Indiens ihren Sitz haben bzw. die den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten außerhalb Indiens ausüben, sowie in Depositary Receipts (einschließlich American Depositary Receipts (ADRs), Global Depositary Receipts (GDRs) und European Depositary Receipts (EDRs)), in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, Vorzugsaktien, Schuldverschreibungen, Optionsscheine auf Wertpapiere und andere aktiengebundene Wertpapiere. Der Fonds wird, über die Tochtergesellschaft, die Anlagen seines Portfolios auf bestimmte Gesellschaften konzentrieren. **Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen im Kapitel „Risikofaktoren“ des Prospekts verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten gelten.**

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko, und die Erträge können volatil sein.
- Fonds, die in einer begrenzten Zahl von Wertpapieren anlegen, sind weniger diversifiziert und können daher mit größeren Risiken behaftet sein.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Indian Equity A	24,25	92,08	-65,38
Indian Equity B	23,01	90,24	-65,73
Indian Equity I	25,23	93,61	-65,15

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Indian Equity Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Abschnitt „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Indian Equity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,60 %	1,60 %	2,40 %	0,90 %	keine	– 0,90 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Indian Equity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	30. November 2006
Gesamtes Nettovermögen:	USD 199,7 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS JAPANESE EQUITY FUND

(nachfolgend „Japanese Equity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

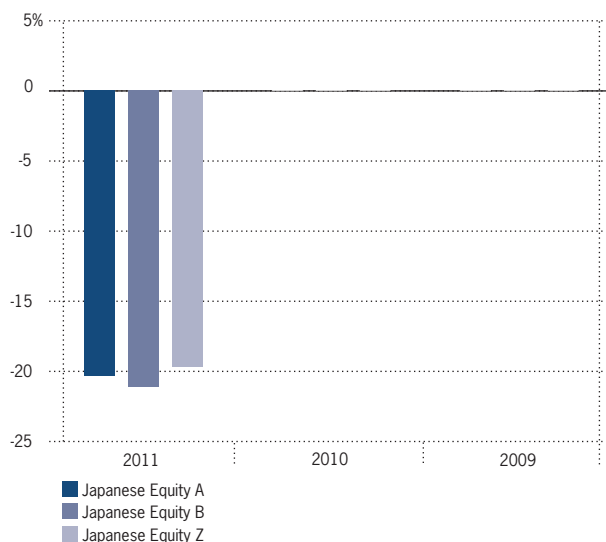
Anlageziel des Japanese Equity Fund ist die Erzielung eines langfristigen, in Yen gemessenen Kapitalwachstums hauptsächlich durch Anlage in Aktienwerten von Unternehmen, die ihren Sitz in Japan haben oder die dort den überwiegenden Teil ihrer geschäftlichen Aktivitäten abwickeln, und deren Aktien an einer Börse notiert oder auf OTC-Märkten gehandelt werden (vorbehaltlich der Bestimmungen in Anhang A des Prospekts – „Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen“). Der Fonds kann außerdem ergänzend in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie in andere aktiengebundene Finanzinstrumente anlegen.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko, und die Erträge können volatil sein.

WERTENTWICKLUNG



	2011	2010	2009
Japanese Equity A	-20,34	k.A.	k.A.
Japanese Equity B	-21,12	k.A.	k.A.
Japanese Equity Z	-19,73	k.A.	k.A.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Japanese Equity Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- deren Ziel ein langfristiger Kapitalzuwachs ist,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Ausschüttungspolitik“ beschrieben,
- bereit sind, die mit einer solchen Anlage verbundenen Risiken, wie im nachstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe-aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	keine
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage danach keiner	keine
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Japanese Equity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,20 %	0,75 %	keine	–	0,75 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Japanese Equity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	14. Juni 2010
Gesamtes Nettovermögen:	JPY 3.696,9 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Yen (JPY)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS LATIN AMERICAN EQUITY FUND

(nachfolgend „Latin American Equity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

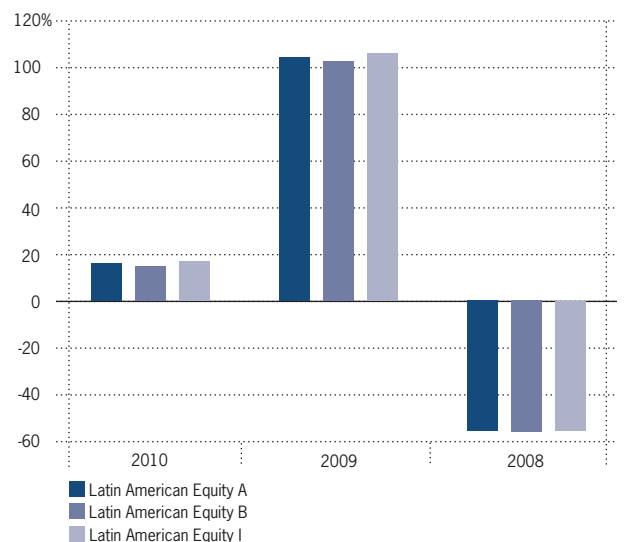
Der Latin American Equity Fund zielt darauf ab, einen maximalen, in US Dollar gemessenen Gesamtertrag zu erzielen, indem er hauptsächlich in Stammaktien von Unternehmen mit Sitz in lateinamerikanischen Ländern anlegt. Zu diesen lateinamerikanischen Ländern zählen Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Kuba, die Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Uruguay und Venezuela, vorausgesetzt, dass es sich bei den Märkten in diesen Ländern um anerkannte Börsen („anerkannte Börsen“) im Sinne von Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010 handelt. Soweit sich Märkte in anderen Ländern entwickeln, plant der Fonds, seine Tätigkeit auszuweiten und die lateinamerikanischen Märkte, in denen er investiert, weiter zu diversifizieren. Die Anlagen des Fonds können gegebenenfalls auch auf eine begrenzte Anzahl von Ländern konzentriert werden. Vermögensanlagen in börsennotierten Wertpapieren, die nicht an einer anerkannten Börse notiert sind, werden als Anlagen in nicht börsennotierten Wertpapieren behandelt (siehe „Anhang A“ des Prospektes – „Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen“), bis diese Börsen als anerkannte Börsen angesehen werden. Der Fonds kann sein Vermögen in Wertpapieren von Unternehmen mit Organisation und Sitz außerhalb Lateinamerikas anlegen, wenn der Wert der Wertpapiere dieser Unternehmen im wesentlichen die Bedingungen eines lateinamerikanischen Landes widerspiegelt oder wenn die Wertpapiere dieses Unternehmens hauptsächlich in einem Markt eines lateinamerikanischen Landes gehandelt werden oder wenn 50 % der Einkünfte dieses Unternehmens allein oder auf konsolidierter Basis durch die Produktion und den Verkauf von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen in Lateinamerika erzielt werden. Der Fonds kann Vermögen zusätzlich in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, in Vorzugsaktien oder andere aktiengebundene Finanzinstrumente anlegen. Soweit die Vermögenswerte des Fonds nicht in Aktienwerten oder aktiengebundene Finanzinstrumente angelegt werden, können sie in Schuldverschreibungen angelegt werden. Für vorübergehende defensive Zwecke kann der Fonds in Zeiten, in denen die Gesellschaft dies aufgrund veränderter wirtschaftlicher, finanzieller oder politischer Bedingungen für ratsam hält, seine Anlagen in lateinamerikanischen Aktien auf unter 80 % seines Gesamtvermögens reduzieren und sein Vermögen in andere Aktienwerte oder Schuldverschreibungen anlegen. **Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten gelten.**

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Latin American Equity A	16,05	104,34	-55,82
Latin American Equity B	14,88	102,27	-56,26
Latin American Equity I	16,84	105,69	-55,52

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Latin American Equity Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabeaufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Latin American Equity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,60 %	1,60 %	2,40 %	1,00 %	keine	– 1,00 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Latin American Equity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	August 1994
Gesamtes Nettovermögen:	USD 1.172,7 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS US ADVANTAGE FUND

(nachfolgend „US Advantage Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

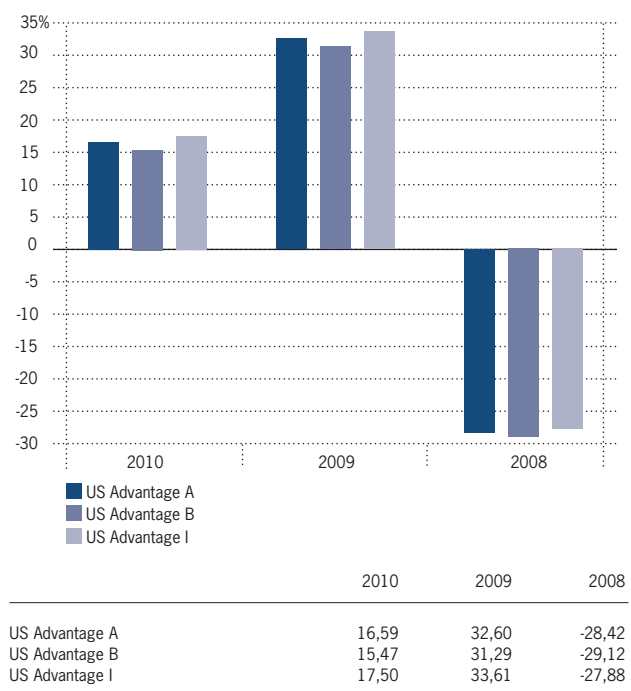
Das Anlageziel des US Advantage Fund besteht darin, ein langfristiges, in US-Dollar gemessenes Kapitalwachstum durch Anlagen hauptsächlich in Wertpapieren von in den USA ansässigen Unternehmen, und ergänzend in Wertpapieren von nicht in den USA ansässigen Unternehmen zu erzielen. Ein Emittent gilt als in einem bestimmten Land (beispielsweise in den USA) oder in einer geographischen Region ansässig, wenn er (i) sein Wertpapierhandelsgeschäft hauptsächlich in diesem Land oder in dieser geographischen Region betreibt, (ii) allein oder auf konsolidierter Ebene mindestens 50 % seiner jährlichen Einkünfte aus Gütern, Verkäufen oder Dienstleistungen, die in diesem Land oder in dieser geographischen Region produziert, getätigt oder erbracht wurden, erzielt, oder (iii) nach dem Recht dieses Landes oder dieser geographischen Region errichtet wurde oder dort seinen Hauptsitz hat. Bei der Anwendung dieser Tests könnte ein bestimmter Emittent als in mehr als nur einem Land oder einer geographischen Region ansässig gelten. Unter normalen Marktbedingungen wird das Anlageziel des Fonds hauptsächlich durch die Anlage in Aktienwerten von etablierten Gesellschaften mit großer Kapitalisierung verfolgt. In dem Anlageprozess konzentriert man sich auf eine Aktienselektion nach dem Bottom-Up-Ansatz, bei dem attraktive Anlagemöglichkeiten in einzelnen Unternehmen gesucht werden. Die Auswahl von Wertpapieren für die Anlagen erfolgt anhand einer Suche nach Franchise-Unternehmen mit großer Marktkapitalisierung, einem starken Wiedererkennungswert des Namens und nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen; normalerweise wird Unternehmen der Vorzug gegeben, die steigende Renditen auf das eingesetzte Kapital, überdurchschnittliche Geschäftsaussichten, eine starke Generierung von freiem Cashflow im gegenwärtigen Zeitraum und ein attraktives Verhältnis zwischen Risiken und Chancen-Verhältnis zu bieten haben. Grundlegende Recherchen treiben den Anlageprozess an. Die Entwicklung des Unternehmens, einschließlich der Geschäftsstrategie und der Finanzergebnisse, wird einer fortlaufenden Untersuchung unterzogen. Ein Verkauf der Portfoliobestände wird generell in Betracht gezogen, wenn man zu dem Schluss kommt, dass die Bestände die Anlagekriterien des Fonds nicht mehr erfüllen. Der Fonds kann ergänzend auch in Aktien von Unternehmen, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen, in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, Vorzugsaktien, Optionsscheine auf Wertpapiere und andere aktiengebundene Wertpapiere investieren.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Fonds, die in einer begrenzten Zahl von Wertpapieren anlegen, sind in weniger hohem Maße diversifiziert und können daher mit größeren Risiken behaftet sein.

WERTENTWICKLUNG



Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung seit dem ersten vollen Kalenderjahr ab Auflegung abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des US Advantage Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerten anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem US Advantage Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,20 %	0,70 %	keine	– 0,70 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der US Advantage Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	1. Dezember 2005
Gesamtes Nettovermögen:	USD 824,0 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS US GROWTH FUND

(nachfolgend „US Growth Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

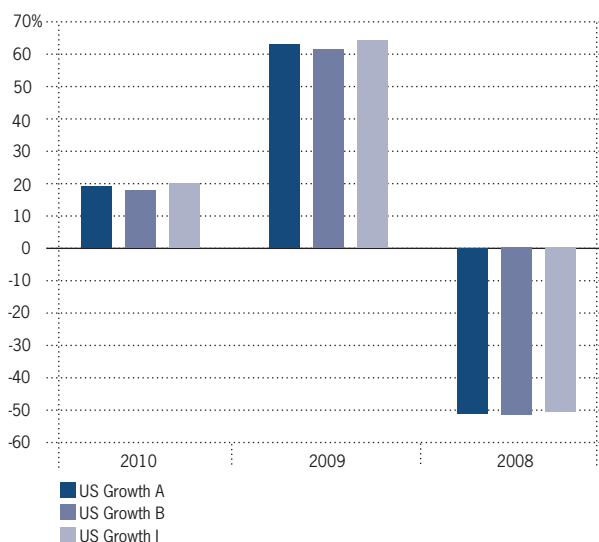
Das Anlageziel des US Growth Fund besteht darin, ein langfristiges, in US-Dollar gemessenes Kapitalwachstum durch Anlagen hauptsächlich in Wertpapieren von in den USA ansässigen Unternehmen, und ergänzend in Wertpapieren von nicht in den USA ansässigen Unternehmen zu erzielen. Ein Emittent gilt als in einem bestimmten Land (beispielsweise in den USA) oder in einer geographischen Region ansässig, wenn er (i) sein Wertpapierhandelsgeschäft hauptsächlich in diesem Land oder in dieser geographischen Region betreibt, (ii) allein oder auf konsolidierter Ebene mindestens 50 % seiner jährlichen Einkünfte aus Gütern, Verkäufen oder Dienstleistungen, die in diesem Land oder in dieser geographischen Region produziert, getätigt oder erbracht wurden, erzielt, oder (iii) nach dem Recht dieses Landes oder dieser geographischen Region errichtet wurde oder dort seinen Hauptsitz hat. Bei der Anwendung dieser Tests könnte ein bestimmter Emittent als in mehr als nur einem Land oder einer geographischen Region ansässig gelten. Unter normalen Marktbedingungen wird das Anlageziel des Fonds hauptsächlich durch die Anlage in Aktienwerten von erstklassigen, wachstumsorientierten Unternehmen verfolgt. In dem Anlageprozess konzentriert man sich auf eine Aktienauswahl nach dem Bottom-Up-Ansatz, bei dem attraktive Anlagemöglichkeiten in einzelnen Unternehmen gesucht werden. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt anhand einer Suche nach erstklassigen Unternehmen, von denen man annimmt, dass sie nachhaltige Wettbewerbsvorteile besitzen und in der Lage sind, eine Umschichtung von Kapital mit hoher Verzinsung vorzunehmen. Normalerweise wird man Unternehmen den Vorzug geben, die steigende Renditen auf das eingesetzte Kapital, überdurchschnittliche Geschäftsaussichten, eine starke Generierung von freiem Cashflow und ein attraktives Verhältnis zwischen Risiken und Chancen zu bieten haben. Der Schwerpunkt wird auf der Auswahl von Einzelwertpapieren liegen. Ein Verkauf einer Anlage wird generell in Betracht gezogen, wenn man zu dem Schluss kommt, dass das Unternehmen die Anlagekriterien des Fonds nicht mehr erfüllt. Der Fonds kann ergänzend auch in Aktien von Unternehmen, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen, in Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, Vorzugsaktien, Optionsscheine auf Wertpapiere und andere aktiengebundene Wertpapiere investieren.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
US Growth A	19,03	63,01	-51,25
US Growth B	17,84	61,37	-51,74
US Growth I	19,97	64,26	-50,87

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des US Growth Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerten anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem US Growth Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,20 %	0,70 %	keine	– 0,70 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der US Growth Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	August 1992
Gesamtes Nettovermögen:	USD 868,4 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS US PROPERTY FUND

(nachfolgend „US Property Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des US Property Fund ist die Erzielung eines langfristigen, in US Dollar gemessenen Kapitalzuwachses. Hierzu wird der Fonds in Aktienwerten von Unternehmen anlegen, die im US-amerikanischen Immobiliensektor tätig sind. Der Fonds beabsichtigt, das Fondsvermögen in öffentlich gehandelte Wertpapiere von Real Estate Investment Trusts („REITs“) und vergleichbare Immobilienverwaltungsgesellschaften (Real Estate Operating Companies – „REOCs“) anzulegen. REITs und REOCs sind Unternehmen, die zu langfristigen Investitionszwecken Grundbesitz erwerben und/oder entwickeln. Sie legen einen Großteil ihres Vermögens direkt in Grundvermögen an und beziehen ihre Einkünfte hauptsächlich aus Mieteinnahmen. Werden Vermögensanlagen in REITs und REOCs durch den Fonds vorgenommen, hat der Anleger nicht nur seinen proportionalen Anteil an der Verwaltungsgebühr für den Fonds zu tragen, sondern auch indirekt die Verwaltungskosten dieser REITs und REOCs. REITs unterliegen auf der Ebene des REIT nicht US-amerikanischen Einkommensteuern oder Steuern auf Veräußerungsgewinne auf an Anteilhaber ausgeschüttete Erträge und Gewinne, vorausgesetzt, dass der REIT bestimmte Vorgaben hinsichtlich der Organisationsstruktur, der Eigentumsverhältnisse, des Vermögens, des Einkommens und der Veräußerungsgewinne einhält. REOCs unterliegen hingegen auf der Ebene der Gesellschaft US-amerikanischen Einkommensteuern sowie Steuern auf Veräußerungsgewinne. In der Regel unterliegt das von einem regulär gehandelten REIT oder REOC an den Fonds ausgeschüttete steuerpflichtige Einkommen einer Zinsabschlagsteuer von 30 % in den USA. Ausschüttungen von Veräußerungsgewinnen eines REIT und eines REOC, die aus einer Verfügung über US-amerikanischen Grundbesitz stammen, unterliegen im Allgemeinen einer Zinsabschlagsteuer in Höhe von 35 %, die möglicherweise nicht zurückerstattet werden kann. Ausschüttungen, die als Rückführung von Kapital angesehen werden, unterliegen im Allgemeinen nicht der Zinsabschlagsteuer von 35 %. Der Fonds kann sein Vermögen darüber hinaus ergänzend in Vorzugsaktien, Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, sowie in andere aktiengebundene Finanzinstrumente investieren.

Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem hierin nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Unternehmen, die vorwiegend im Immobiliensektor tätig sind, gelten.

Risikofaktoren

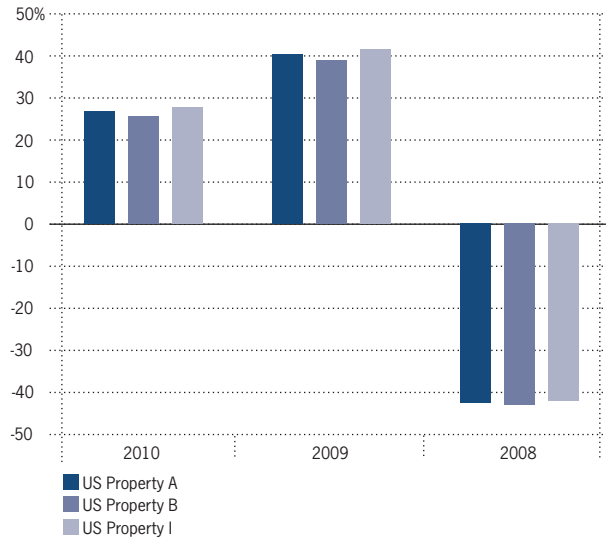
Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapiere von Unternehmen, die vorwiegend im Immobiliensektor tätig sind, sind besondere Risikoerwägungen anzustellen. Hierzu gehören: die zyklischen Schwankungen, denen Immobilienwerte unterliegen, Risiken im Zusammenhang mit allgemeinen oder örtlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Immobilienüberangebot und verschärfter Wettbewerb, Erhöhungen von Grund- und Vermögenssteuern und Unterhaltskosten, demographische Tendenzen und Veränderungen bei den Mieterträgen, Änderungen im Bau- und Planungsrecht, Verluste durch Unglücksfälle oder Enteignungen, Umweltrisiken, gesetzliche Mietbeschränkungen, Wertveränderungen aufgrund der Immobilienlage, Risiken durch beteiligte Parteien, Änderungen des Vermietungspotenzials, Zinserhöhungen und andere Einflüsse auf den Immobilienkapitalmarkt. Im Allgemeinen haben Steigerungen der Zinssätze höhere Finanzierungskosten zur Folge, die direkt oder indirekt den Wert der Anlagen des US Property Fund mindern können.
- Aktienwerte gelten allgemein als Anlagen mit einem höheren Risiko und die Erträge können volatil sein.
- Immobilienfonds investieren in eine bestimmte Wirtschaftsbranche und sind somit größeren Risiken ausgesetzt, als dies üblicherweise bei einem stärker diversifizierten Portfolio der Fall ist.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
US Property A	26,73	40,34	-42,64
US Property B	25,47	38,91	-43,23
US Property I	27,67	41,38	-42,24

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des US Property Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in Aktienwerte anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Direkt dem US Property Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,20 %	0,75 %	keine	–	0,75 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der US Property Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	Januar 1996
Gesamtes Nettovermögen:	USD 190,5 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS ABSOLUTE RETURN FIXED INCOME FUND⁷

(nachfolgend „Absolute Return Fixed Income Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Absolute Return Fixed Income Fund ist es, positive Renditen durch die Auswahl von festverzinslichen Anlageklassen, Märkten und festverzinslichen Finanzinstrumenten zu erzielen. Der Fonds erteilt keine Garantie hinsichtlich der Anlageperformance. Es besteht kein Kapitalschutz.

Der Fonds wird vorwiegend in erstklassige internationale Wertpapiere von Unternehmen, Regierungen und staatsnahen Emittenten aus einem Spektrum festverzinslicher Anlageklassen, einschließlich Anleihen mit Anlagequalität, Mortgage-Backed Securities, Wandelanleihen und Währungen anlegen. Wertpapiere gelten als erstklassig, falls sie zum Zeitpunkt ihres Kaufs von S&P ein Rating von „BBB“ oder ein besseres Rating oder von Moody's ein Rating von „Baa3“ oder ein besseres Rating oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Diese Anlagen können auch in Schwellenmärkten begebene festverzinsliche Wertpapiere umfassen. Der Anlageberater kann in jede beliebige Kombination aus zwei oder mehreren der vorgenannten Anlageklassen anlegen. Der Fonds kann außerdem ergänzend in zusätzliche Wertpapiere, insbesondere High-Yield-Anleihen, Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, Barvermögen, Aktienwerte oder sonstige aktiengebundene Instrumente anlegen. High-Yield-Anleihen sind von Unternehmen emittierte festverzinsliche Wertpapiere, die von S&P ein Rating unterhalb „BBB-“ oder von Moody's ein Rating unterhalb „Baa3“ oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Der Fonds kann über 20 % seines Vermögens in als übertragbare Wertpapiere eingestufte forderungsbesicherte Wertpapiere (Asset-Backed Securities), deren zugrundeliegende Vermögenswerte Kreditkarten, KFZ-Kredite, Studentendarlehen, Floorplans und gewerbliche Kleinkredite, ausgenommen Derivate und fremdfinanzierte forderungsbesicherte Wertpapiere, umfassen können, anlegen. Wie bei allen anderen Wertpapieren werden die Preise von forderungsbesicherten Wertpapieren hinsichtlich hoher Schwankungen kontrolliert und erforderlichenfalls anhand einer Zweitquelle überprüft. Bei der Bewertung der forderungsbesicherten Wertpapiere werden

die Kreditinformationen der zugrundeliegenden Vermögenswerte berücksichtigt.

Mit der Anlage in ertragsstärkere Wertpapiere sind im Allgemeinen erhöhte Kredit- und Marktrisiken verbunden. Diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten (Kreditrisiko). Ferner können solche Wertpapiere Kursschwankungen aufgrund von Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten am Markt und allgemeine Marktliquidität unterliegen.

Zur Renditestärkung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung) einsetzen.

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Festverzinsliche Wertpapiere sind einem Kreditrisiko unterworfen. Dies bedeutet, dass der Emittent unter Umständen nicht in der Lage ist, seinen Verpflichtungen in Bezug auf Kapital- und Zinszahlungen nachzukommen. Darüber hinaus können festverzinsliche Wertpapiere aufgrund der Sensitivität gegenüber Zinsänderungen Kursschwankungen unterliegen.
- Falls so in seiner Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie z.B. Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Solche Strategien können sich als nicht erfolgreich erweisen und mit Verlusten für den Fonds verbunden sein. Derivative Finanzinstrumente beinhalten Risiken, die sich von den mit traditionelleren Anlagen verbundenen Risiken unterscheiden und die in manchen Fällen größer als diese sein können. Diese Risiken beziehen sich insbesondere auf Marktrisiken, Verwaltungsrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, die Risiken einer falschen oder unangemessenen Bewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate nicht vollkommen mit den zugrunde liegenden Wertpapieren, Zinsen und Indizes korrelieren.
- Einige Fonds, insbesondere Rentenfonds, können in forderungsbesicherte Wertpapiere (Asset-Backed Securities) anlegen, welche vorwiegend durch Zahlungsströme bedient werden, die aus einem Pool von Forderungen, wie z.B. Forderungen aus Darlehen, Forderungen aus Leasingverträgen und sonstige Forderungen, generiert werden.

⁷ Der Absolute Return Fixed Income Fund steht zum Datum des Prospekts nicht zur Zeichnung zur Verfügung. Die Aktivierung des Fonds liegt im Ermessen der Verwaltungsratsmitglieder, woraufhin die Bestätigung der Aktivierung des Absolute Return Fixed Income Fund am Sitz der Gesellschaft erhältlich sein wird.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Forderungsbesicherte Wertpapiere können dem Risiko einer vorzeitigen Tilgung (d.h. dem mit der vorzeitigen nicht geplanten Tilgung eines festverzinslichen Wertpapiers verbundenen Risiko) und einem Ausfallrisiko unterliegen und sind empfindlich gegenüber Zinsänderungen. In Zeiten steigender Zinssätze können forderungsbesicherte Wertpapiere eine erhöhte Volatilität aufweisen.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

Angesichts seines Anlageziels ist der Absolute Return Fixed Income Fund für Anleger geeignet, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Ausschüttungspolitik“ beschrieben,
- die mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, tragen können.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabeaufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	keine keiner 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage danach	keine 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Absolute Return Fixed Income Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/BHX/ BO/BOX/ BR/BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
1,00 %	1,00 %	1,45 %	0,45 %	keine	0,35 %	0,45 %
keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen: 0,15 %						
	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Anlageberatungsgebühr: 1,00 %
Vertriebsgebühr: keine
Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen: 0,15 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundene Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Druckkosten, Kosten für Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Zusätzliche wichtige Informationen

Der Absolute Return Fixed Income Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	noch nicht aufgelegt
Gesamtes Nettovermögen:	k.A.
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EMERGING MARKETS CORPORATE DEBT FUND

(nachfolgend „Emerging Markets Corporate Debt Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen.

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Emerging Markets Corporate Debt Fund besteht in der Maximierung eines in US-Dollar gemessenen Gesamtertrages vorwiegend durch Anlage in ein breites Spektrum von von Unternehmen ausgegebenen Schuldtiteln sowie in Schuldtitel von Regierungen und anderen staatsnahen Emittenten aus Schwellenmärkten. Der Fonds beabsichtigt seine Vermögensgegenstände in von Unternehmen begebenen Schuldtiteln aus Schwellenländern anzulegen, die ein hohes Maß an laufenden Erträgen und gleichzeitig Kapitalwachstumspotential bieten.

Der Fonds kann Anlagen in Wertpapiere tätigen, die zum Zeitpunkt ihres Erwerbs von S&P ein Rating unterhalb von „BBB-“ bzw. von Moody's ein Rating unterhalb von „Baa3“ oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten haben oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Anlagen in höher verzinsliche Wertpapiere sind spekulativ, da mit diesen im Allgemeinen ein erhöhtes Kredit- und Marktrisiko verbunden ist. Diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten (Kreditrisiko), sowie möglicherweise auch Kursschwankungen aufgrund von Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten am Markt und allgemeine Marktliquidität.

Als Schwellenmärkte werden die Länder in den folgenden Regionen bezeichnet: Asien (ausgenommen Japan), Lateinamerika, Osteuropa und Naher Osten, sofern es sich bei den Märkten dieser Länder um anerkannte Börsen („anerkannte Börsen“) im Sinne von Artikel 41(1) des Gesetzes von 2010 handelt. Es wird erwartet, dass sich der Fonds mit der Entwicklung der Märkte in anderen Ländern weiter ausdehnt und die Schwellenmärkte, in denen er anlegt, weiter diversifiziert. Anlagen in Wertpapieren, die an Börsen notiert sind, bei denen es sich nicht um anerkannte Börsen handelt, gelten als Anlagen in nicht notierte Wertpapiere (siehe Anhang A – Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) bis zu dem Zeitpunkt, zu dem solche Börsen als anerkannte Börsen gelten. Der Fonds kann in Wertpapieren von Unternehmen anlegen, die in Ländern errichtet wurden und ansässig sind, die nicht zu den Schwellenmärkten gehören, wenn der Wert der Wertpapiere des Unternehmens im Wesentlichen die Bedingungen in einem Schwellenland widerspiegelt oder wenn das Wertpapierhandelsgeschäft vorwiegend in einem Schwellenland

betrieben wird oder wenn 50 % der Erträge des Unternehmens allein oder auf konsolidierter Basis aus Gütern, Verkäufen oder Dienstleistungen stammen, die in Schwellenländern hergestellt, getätigt bzw. erbracht wurden. Schuldverschreibungen in Bezug auf Schwellenmärkte, die von dem Fonds gehalten werden, haben die Form von mittel- und langfristigen Teilschuldverschreibungen, Wechseln und ähnlichen verbrieften Formen umlauffähiger Schuldtitel, Wandelschuldverschreibungen, Bankschuldverschreibungen, kurzfristigen Wertpapieren, Hypothekenschuldverschreibungen und, vorbehaltlich der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, anderen durch Vermögenswerte besicherten Wertpapieren, Kreditbeteiligungen und abgetretenen Kreditforderungen (vorausgesetzt, dass diese Instrumente wertpapiermäßig verbrieft sind).

Zur Renditestärkung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung) einsetzen. Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten und Derivate gelten und die im nachstehenden Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben sind. Der Fonds kann ergänzend in anderen festverzinslichen Wertpapieren aus Schwellenmärkten sowie in festverzinslichen Wertpapieren aus Schwellenmärkten, die auf eine andere Währung als US-Dollar lauten, anlegen. Der Fonds kann außerdem in beschränktem Umfang in von Emittenten in Schwellenmärkten begebene Optionsscheine auf übertragbare Wertpapiere anlegen.

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Festverzinsliche Wertpapiere sind einem Kreditrisiko unterworfen. Dies bedeutet, dass die Emittentin unter Umständen nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen in Bezug auf Kapital- und Zinszahlungen nachzukommen. Darüber hinaus können festverzinsliche Wertpapiere aufgrund der Sensitivität gegenüber Zinsänderungen Kursschwankungen unterliegen.
- Von Emittenten in Schwellenländern ausgegebene Wertpapiere sind mit einem höheren Risiko als Wertpapiere von Emittenten in entwickelten Ländern behaftet. Hierzu gehört ein höheres Währungsrisiko sowie wirtschaftliches und politisches Risiko sowie ein höheres Abwicklungs- und Kursschwankungsrisiko. Ferner liegt für Schuldverschreibungen, die von Emittenten in Schwellenländern ausgegeben werden, unter Umständen kein Rating einer international anerkannten Ratingagentur vor.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

- Falls so in seiner Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie z.B. Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Solche Strategien können sich als nicht erfolgreich erweisen und mit Verlusten für den Fonds verbunden sein. Derivative Finanzinstrumente beinhalten Risiken, die sich von den mit traditionelleren Anlagen verbundenen Risiken unterscheiden und die in manchen Fällen größer als diese sein können. Diese Risiken beziehen sich insbesondere auf Marktrisiken, Verwaltungsrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, die Risiken einer falschen oder unangemessenen Bewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate nicht vollkommen mit den zugrunde liegenden Wertpapieren, Zinsen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Emerging Markets Corporate Debt Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere aus Schwellenmärkten anlegen möchten,
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Direkt dem Emerging Markets Corporate Debt Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,45 %	1,45 %	2,15 %	0,95 %	keine	0,80 %	0,95 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Emerging Markets Corporate Debt Fund wurde auf unbestimmte Dauer aufgelegt.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	7. März 2011
Gesamtes Nettovermögen:	k.A.
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EMERGING MARKETS DEBT FUND

(nachfolgend „Emerging Markets Debt Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Der Emerging Markets Debt Fund zielt darauf ab, einen maximalen, in US Dollar gemessenen Gesamtertrag zu erzielen, indem er vorwiegend in Schuldverschreibungen von Regierungen und anderen staatsnahen Emittenten aus Schwellenmärkten (einschließlich Beteiligungen an Krediten zwischen Regierungen und Finanzinstituten, sofern diese wertpapiermäßig verbrieft sind) anlegt. Der Fonds kann sein Vermögen außerdem im Rahmen von Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010 in Schuldverschreibungen von Unternehmen, deren Aufgabe die Umschuldung von ausstehenden Verbindlichkeiten solcher Emittenten ist, und in Schuldverschreibungen von Unternehmen, die ihren Sitz in Schwellenmärkten haben oder nach deren Recht errichtet wurden, anlegen. Der Fonds beabsichtigt, seine Vermögenswerte in solche von Schuldnern aus Schwellenmärkten begebene Schuldverschreibungen anzulegen, die ein hohes Niveau laufender Einkünfte und gleichzeitig das Potenzial für eine Wertsteigerung aufweisen, soweit sich die erkennbare Kreditwürdigkeit des Emittenten aufgrund einer positiven Entwicklung der wirtschaftlichen, finanziellen, politischen, gesellschaftlichen oder sonstigen Verhältnisse in den Ländern, in denen die Emittenten ihren Sitz haben, erhöht. Diese Länder umfassen Algerien, Argentinien, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Kolumbien, Costa Rica, die Tschechische Republik, die Dominikanische Republik, Ecuador, Ägypten, Griechenland, Ungarn, Indien, Indonesien, Elfenbeinküste, Jamaika, Jordanien, Malaysia, Mexiko, Marokko, Nicaragua, Nigeria, Pakistan, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, die Russische Föderation, Slowakische Republik, Südafrika, Thailand, Trinidad & Tobago, Tunesien, Türkei, Uruguay und Venezuela, vorausgesetzt, dass die Märkte in diesen Ländern anerkannte Börsen („anerkannte Börsen“) im Sinne von Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010 sind. Sofern sich Märkte in weiteren Ländern entwickeln, erwartet der Fonds, dass er seine Vermögensanlagen in Schwellenmärkten ausweiten und weiter diversifizieren wird. Vermögensanlagen in börsennotierten Wertpapieren, die nicht an anerkannten Börsen gehandelt werden, werden als Anlagen in nicht börsennotierten Wertpapieren behandelt (siehe „Anhang A“ – „Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen“), bis solche Märkte als anerkannte Börsen gelten. Der Fonds ist befugt, in Wertpapieren von Unternehmen aus Ländern anzulegen, deren Märkte nicht als Schwellenmärkte angesehen werden, wenn der Wert der Wertpapiere dieses Unternehmens im wesentlichen die Bedingungen eines Schwellenlandes widerspiegelt, oder wenn die Wertpapiere dieses Unternehmens hauptsächlich in einem Markt eines

Schwellenlandes gehandelt werden, oder wenn 50 % der Einkünfte des Unternehmens allein oder auf konsolidierter Basis durch die Produktion oder den Verkauf von Gütern oder der Erbringung von Dienstleistungen in Schwellenmärkten erzielt werden. Schuldverschreibungen in Bezug auf Schwellenmärkte, die von dem Fonds gehalten werden, haben die Form von mittel- und langfristigen Teilschuldverschreibungen, Wechseln und ähnlichen verbrieften Formen umlauffähiger Schuldtitel, Wandelschuldverschreibungen, Bankschuldverschreibungen, kurzfristigen Wertpapieren, Hypothekenschuldverschreibungen und, vorbehaltlich der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, anderen durch Vermögenswerte besicherten Wertpapieren, Kreditbeteiligungen und abgetretenen Kreditforderungen (vorausgesetzt, dass diese Instrumente wertpapiermäßig verbrieft sind) und Schuldtitel, die von Unternehmen begeben werden, die zum Zwecke der Restrukturierung der Anlagemerkmale von Instrumenten, die von Emittenten aus Schwellenmärkten begeben werden, gegründet und betrieben werden. Der Fonds kann außerdem, in begrenztem Umfang, in von Emittenten in Schwellenmärkten begebene Optionsscheine anlegen. Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (einschließlich Risikoabsicherung (*Hedging*)) einsetzen.

Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten und Derivate gelten.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

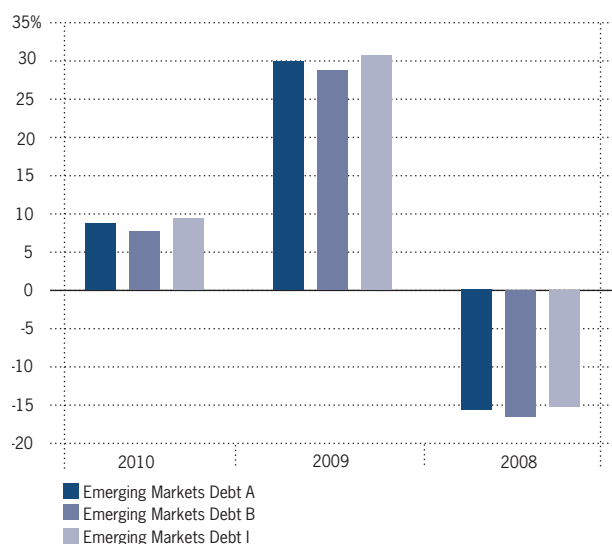
- Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist, und können wegen der Zinssatzsensitivität der Kursvolatilität unterliegen.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.
- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Mit

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Diese Risiken stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Emerging Markets Debt A	8,67	29,91	-15,75
Emerging Markets Debt B	7,60	28,67	-16,60
Emerging Markets Debt I	9,33	30,71	-15,28

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Emerging Markets Debt Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere in Schwellenmärkten anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe-aufschlag:	Rücknahme-Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Direkt dem Emerging Markets Debt Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,10 %	0,90 %	keine	0,75 %	0,90 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Emerging Markets Debt Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	April 1995
Gesamtes Nettovermögen:	USD 420,6 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EMERGING MARKETS DOMESTIC DEBT FUND

(nachfolgend „Emerging Markets Domestic Debt Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Das Anlageziel des Emerging Markets Domestic Debt Fund ist die Maximierung des Gesamtertrages durch die Anlage hauptsächlich in ein Portfolio aus Anleihen und sonstigen Schuldverschreibungen aus Schwellenmärkten in der Ausgabewährung des jeweiligen Landes.

Der Fonds beabsichtigt Anlagen in Schuldverschreibungen aus Schwellenmärkten mit einem hohen laufenden Einkommen sowie gleichzeitig einem Potenzial im Hinblick auf langfristiges Kapitalwachstum.

Schwellenmärkte sind nach Einstufung der Weltbank Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen, mit der Maßgabe, dass die Märkte dieser Länder als anerkannte Börsen („anerkannte Börsen“) im Sinne von Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010 betrachtet werden. Anlagen in Wertpapieren, die nicht an anerkannten Börsen notiert sind, werden bis zu dem Zeitpunkt, ab dem diese Märkte als anerkannte Börsen gelten, als Anlagen in nicht börsennotierten Wertpapieren (siehe „Anhang A“ – „Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen“ des Verkaufsprospekts) behandelt.

Der Fonds kann in Schuldverschreibungen von Regierungen und anderen staatsnahen Emittenten aus Schwellenmärkten (einschließlich Beteiligungen an Krediten zwischen Regierungen und Finanzinstituten) sowie Schuldverschreibungen von Unternehmen, die ihren Sitz in Schwellenmärkten haben oder nach deren Recht errichtet wurden, anlegen.

Soweit diese Wertpapiere die Bedingungen von Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010 erfüllen, kann der Fonds in Schuldverschreibungen von Unternehmen, deren Aufgabe die Umschuldung von ausstehenden Verbindlichkeiten von Emittenten aus Schwellenmärkten ist, anlegen.

Schuldverschreibungen in Bezug auf Schwellenmärkte, die von dem Fonds gehalten werden, haben die Form von mittel- und langfristigen Schuldverschreibungen, Wechseln und ähnlichen verbrieften Formen umlauffähiger Schuldtitel, Wandelschuldverschreibungen, Bankschuldverschreibungen, kurzfristigen Wertpapieren, Hypothekenschuldverschreibungen und, vorbehaltlich der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, anderen durch Vermögenswerte besicherten Wertpapieren (Asset Backed Securities), Kreditbeteiligungen und abgetretenen Kreditforderungen, vorausgesetzt, dass diese Instrumente

wertpapiermäßig verbrieft sind. Der Fonds kann außerdem in beschränktem Umfang in von Emittenten aus Schwellenmärkten begebene Optionsscheine auf Wertpapiere anlegen.

Der Fonds kann Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement, zur Risikoabsicherung (*Hedging*) und im Rahmen von Anlagestrategien zur Erreichung der Anlageziele des Fonds einsetzen. Zu den Derivaten, die eingesetzt werden können, gehören u. a. börsengehandelte Termingeschäfte (*Futures*) (insbesondere Zinstermingeschäfte), Devisentermingeschäfte, Staatsanleihen-Termingeschäfte, Zinsswaps, Anleiheoptionen, Währungsoptionen, Optionen auf Swaps (Swapoptionen), Credit Default Swaps und Credit-linked Notes, soweit diese Wertpapiere die Bedingungen von Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010 erfüllen.

Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für Schwellenmärkte und Derivate gelten.

Der Fonds kann für taktische oder defensive Zwecke außerdem in kurzfristige festverzinsliche Wertpapiere anlegen. Zu diesen kurzfristigen Anlagen können Schuldtitel von Ländern (sowie deren Behörden und Organen) zählen, die von der Weltbank als Länder mit hohem Einkommen eingestuft werden, von internationalen Entwicklungsbehörden begebene Instrumente, Geldmarktinstrumente, Bargeld und geldnahe Mittel wie beispielsweise Commercial Paper.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

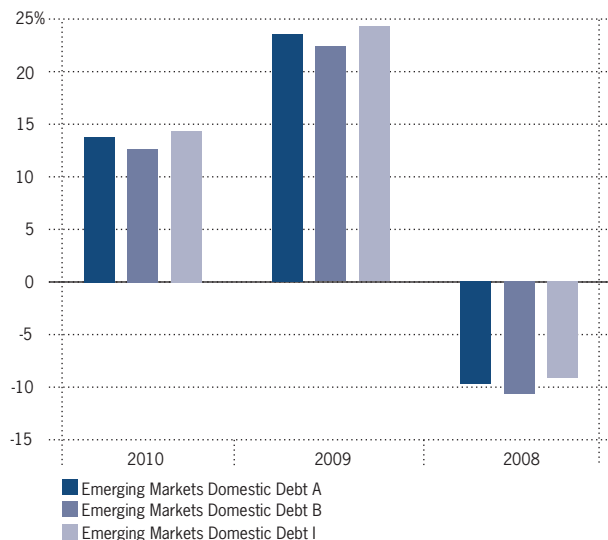
- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Diese Risiken stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.
- Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen Kreditrisiken, d. h. der Möglichkeit, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten, sowie möglicherweise auch Kursschwankungen aufgrund von Faktoren wie Sensibilität gegenüber Zinsänderungen.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Emerging Markets Domestic Debt A	13,83	23,51	-9,78
Emerging Markets Domestic Debt B	12,74	22,29	-10,69
Emerging Markets Domestic Debt I	14,45	24,19	-9,20

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Emerging Markets Domestic Debt Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere in Schwellenmärkten anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, speziell die Risiken in Zusammenhang mit Schwellenmärkten und insbesondere mit Schuldverschreibungen in der Währung der Länder, in denen investiert wird, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabeaufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Direkt dem Emerging Markets Domestic Debt Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,40 %	1,40 %	2,10 %	0,90 %	keine	0,75 %	0,90 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Emerging Markets Domestic Debt Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	28. Februar 2007
Gesamtes Nettovermögen:	USD 724,8 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EURO BOND FUND

(nachfolgend „Euro Bond Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Euro Bond Fund ist die Erzielung einer attraktiven, in Euro gemessenen Rendite durch eine Anlage in erstklassige, auf Euro lautende festverzinsliche, von Regierungen, staatlichen Stellen und Unternehmen begebene Wertpapiere. Als erstklassig im Sinne dieser Anlagestrategie gelten Wertpapiere, wenn sie zum Zeitpunkt ihres Erwerbs von Standard & Poor's Corporation („S&P“) ein Rating von mindestens „A-“ bzw. von Moody's Investors Service, Inc. („Moody's“) ein Rating von mindestens „A3“, oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten haben oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Der Fonds kann auch dann noch Anlagen in derartigen Wertpapieren halten, wenn deren Rating nach dem Erwerb herabgestuft wird, aber der Fonds darf keine weiteren Zukäufe dieser Titel tätigen.

Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (*Hedging*)) einsetzen.

Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Derivate gelten.

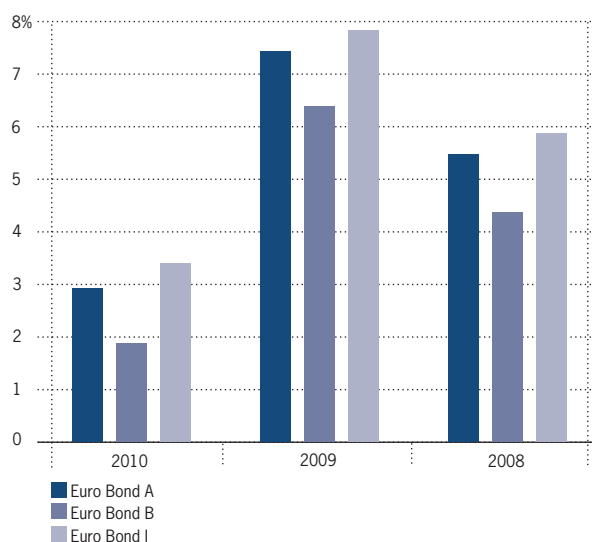
Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist, und können wegen der Zinssatzsensitivität der Kursvolatilität unterliegen.
- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Diese Risiken

stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Euro Bond A	2,91	7,42	5,47
Euro Bond B	1,87	6,38	4,37
Euro Bond I	3,39	7,83	5,86

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Euro Bond Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Euro Bond Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	0,80 %	0,80 %	1,45 %	0,45 %	keine	0,45 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %
					0,08 %	

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Anteile der Klasse S sind nur für den Euro Bond Fund erhältlich. Wenn ein Anteilinhaber Anteile der Klasse S mit der Folge zurückgibt oder umtauscht, dass der Wert seines Bestandes unter den Mindestbestandswert fällt, so kann die Gesellschaft, nachdem sie den Anteilinhaber einen Monat vorher darüber informiert hat, die verbleibenden Anteile der Klasse S in Anteile einer anderen Klasse umtauschen, für die gegebenenfalls höhere Gebühren anfallen. Für den Vertrieb der Anteile der Klasse S hat die Vertriebsgesellschaft eine Exklusivvereinbarung mit einer Vertriebsstelle getroffen. Das bedeutet, dass Anteile der Klasse S für Anleger nur über diese Vertriebsstelle erhältlich sind. Sie sind nicht für Anleger erhältlich, die Anteile unmittelbar bei der Gesellschaft oder über eine andere Vertriebsstelle zeichnen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Wichtige Zusatzinformationen

Der Euro Bond Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	September 1992 (Dieser Fonds wurde im Dezember 1998 neu konzipiert)
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 810,2 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EURO CORPORATE BOND FUND

(nachfolgend „Euro Corporate Bond Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

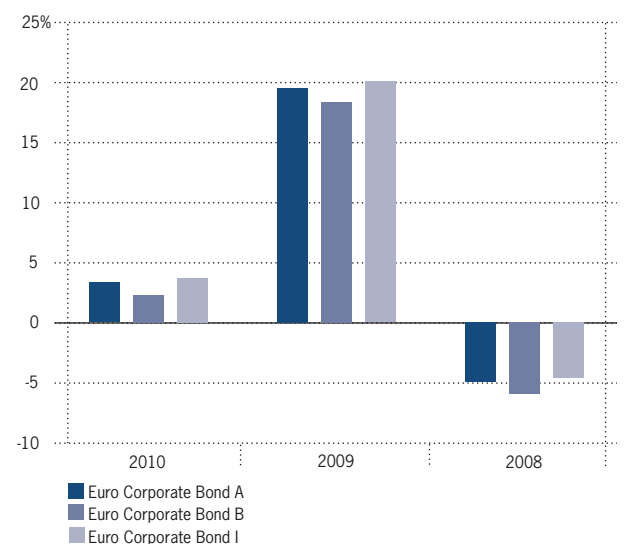
Anlageziel des Euro Corporate Bond Fund ist die Erzielung einer attraktiven, in Euro gemessenen Rendite, hauptsächlich durch eine Anlage in hochklassige, auf Euro lautende festverzinsliche Wertpapiere, die von privatwirtschaftlichen Unternehmen und anderen nicht-staatlichen Stellen begeben werden. Als hochklassig gelten Wertpapiere, wenn sie zum Zeitpunkt ihres Erwerbs von S&P ein Rating von mindestens „BBB-“ bzw. von Moody's ein Rating von mindestens „Baa3“ oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten haben oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Der Fonds kann auch dann noch Anlagen in derartigen Wertpapieren halten, wenn deren Rating nach dem Erwerb herabgestuft wird. Darüber hinaus kann der Fonds ergänzend auch Anlagen in Wertpapiere tätigen, die zum Zeitpunkt ihres Erwerbs von S&P ein Rating unterhalb von „BBB-“ bzw. von Moody's ein Rating unterhalb von „Baa3“ oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten haben oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Anlagen in höher verzinsliche Wertpapiere sind spekulativ, da damit im Allgemeinen ein erhöhtes Kredit- und Marktrisiko verbunden ist. Diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten (Kreditrisiko), sowie möglicherweise auch Kursschwankungen aufgrund von Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten am Markt und allgemeine Marktliquidität. Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (*Hedging*)) einsetzen. **Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachfolgenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für Derivate gelten.** Der Fonds kann ergänzend auch Anlagen in andere festverzinsliche Wertpapiere und in festverzinsliche Wertpapiere tätigen, die nicht auf Euro lauten. Techniken können gemäß den Bestimmungen von Anhang A des Prospekts („Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen“) angewendet werden, um das Engagement, das nicht auf Euro denominated ist, gegen den Euro abzusichern.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist, und können wegen der Zinssatzsensitivität der Kursvolatilität unterliegen.
- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Diese Risiken stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Euro Corporate Bond A	3,30	19,48	-4,97
Euro Corporate Bond B	2,25	18,33	-5,94
Euro Corporate Bond I	3,70	20,03	-4,58

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung seit dem ersten vollen Kalenderjahr ab Auflegung abgebildet.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Euro Corporate Bond Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	keine
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage danach	keine
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein

erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Euro Corporate Bond Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX

Anlageberatungs- gebühr:	0,80 %	0,80 %	1,45 %	0,45 %	keine	0,40 %	0,45 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Euro Corporate Bond Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	September 2001
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 2.537,1 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EURO GOVERNMENT BOND FUND

(nachfolgend „Euro Government Bond Fund“ oder der „Fonds“)⁸

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Euro Government Bond Fund ist die Erzielung einer attraktiven, in Euro gemessenen Rendite, durch eine Anlage in hochklassige, auf Euro lautende Schuldtitel (einschließlich inflationsgebundener Schuldtitel), die von einem zulässigen Emittenten begeben werden. Zu diesem Zweck ist ein zulässiger Emittent (i) ein Staat der Eurozone; (ii) ein Mitgliedstaat der Europäischen Union außerhalb der Eurozone, sofern dieser Staat außerhalb der Eurozone von S&P, Moody's oder Fitch ein Rating von mindestens AA-/Aa3/AA- bzw. von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten hat; oder (iii) die Weltbank oder die Europäische Investitionsbank; oder (iv) ein Emittent, für den eine ausdrückliche Garantie eines Staates der Eurozone oder eines der Staaten außerhalb der Eurozone gemäß (ii) besteht. Der Fonds kann für die Zwecke der kurzfristigen Liquiditätsplanung auch Einlagen bei Geschäftsbanken tätigen und deren Geldmarktinstrumente halten, sofern zum Zeitpunkt des Erwerbs (i) der bei diesen Geschäftsbanken eingelegte bzw. in Geldmarktinstrumente investierte Betrag maximal 2 % des Fonds beträgt und (ii) die Geschäftsbank von der Standard & Poor's Corporation („S&P“) ein Rating von mindestens „A1“ bzw. von Moody's Investors Service, Inc. („Moody's“) ein Rating von mindestens „P1“ bzw. von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten hat oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden ist. Der Fonds kann Anlagen in Wertpapieren, deren Rating nach dem Erwerb herabgestuft wird, auch weiterhin halten, darf solche Papiere jedoch nicht neu erwerben.

Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (*Hedging*)) einsetzen. **Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für Derivate gelten.**

Anleger werden ferner auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem vorstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für Pensionsgeschäfte gelten.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist, und können wegen der Zinssensitivität der Kursvolatilität unterliegen.
- Der Fonds kann Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Diese Risiken stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.
- Der Fonds kann Pensionsgeschäfte abschließen, diesbezügliche Informationen befinden sich in den vorstehenden Risikofaktoren.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Euro Government Bond Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

⁸ Der Euro Government Bond Fund steht zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Prospektes nicht zur Zeichnung zur Verfügung. Die Aktivierung des Fonds liegt im Ermessen der Verwaltungsratsmitglieder, woraufhin die Bestätigung der Aktivierung des Euro Government Bond Fund am Sitz der Gesellschaft erhältlich sein wird.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Euro Government Bond Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	0,60 %	0,60 %	1,25 %	0,25 %	keine	0,20 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	0,25 %
Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Euro Government Bond Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	noch nicht aufgelegt
Gesamtes Nettovermögen:	k.A.
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EURO STRATEGIC BOND FUND

(nachfolgend „Euro Strategic Bond Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Euro Strategic Bond Fund ist die Erzielung einer attraktiven, in Euro gemessenen Rendite durch eine gezielte Auswahl der Märkte, Finanzinstrumente und Währungen. Der Fonds besteht aus festverzinslichen Wertpapieren mit unterschiedlichen Laufzeiten, die hauptsächlich auf Euro und Währungen anderer europäischer Länder lauten, die wahrscheinliche Beitrittskandidaten für die Wirtschafts- und Währungsunion zu einem späteren Zeitpunkt sind. Der Fonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen festverzinslichen Wertpapieren anlegen, die auf andere Währungen lauten, einschließlich festverzinslicher Wertpapiere aus Schwellenmärkten. Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (*Hedging*)) einsetzen.

Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachfolgenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten und Derivate gelten.

Der Fonds kann auch Anlagen in Wertpapiere tätigen, die zum Zeitpunkt ihres Erwerbs von S&P ein Rating unterhalb von „BBB-“ bzw. von Moody's ein Rating unterhalb von „Baa3“ oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten haben oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Anlagen in höher verzinsliche Wertpapiere sind spekulativ, da damit im Allgemeinen ein erhöhtes Kredit- und Marktrisiko verbunden ist. Diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten (Kreditrisiko), sowie möglicherweise auch Kursschwankungen aufgrund von Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten am Markt und allgemeine Marktliquidität.

Risikofaktoren

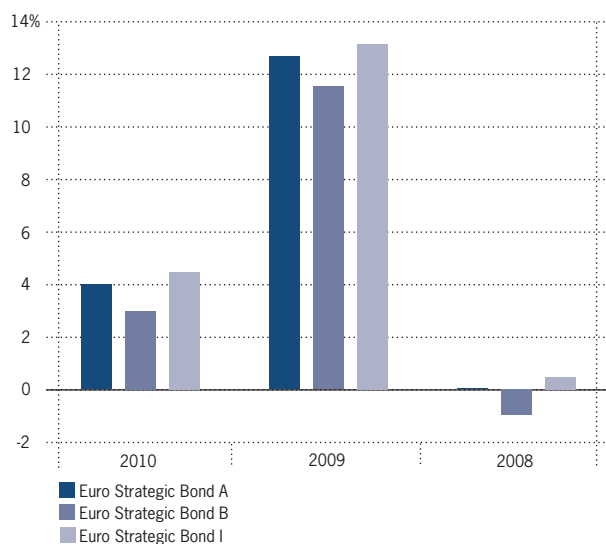
Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des

Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist, und können wegen der Zinssensitivität der Kursvolatilität unterliegen.

- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.
- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Diese Risiken stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Euro Strategic Bond A	3,99	12,65	0,03
Euro Strategic Bond B	2,97	11,51	-0,97
Euro Strategic Bond I	4,45	13,13	0,47

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Euro Strategic Bond Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	keine
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage danach	keine
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein

erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Euro Strategic Bond Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX

Anlageberatungs- gebühr:	0,80 %	0,80 %	1,45 %	0,45 %	keine	0,35 %	0,45 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Euro Strategic Bond Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	Februar 1991
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 259,0 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EUROPEAN CURRENCIES HIGH YIELD BOND FUND

(nachfolgend „European Currencies High Yield Bond Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des European Currencies High Yield Bond Fund ist die Erzielung einer attraktiven, in Euro gemessenen Rendite durch die globale Anlage vorwiegend in niedrig bewertete oder nicht mit einem Rating versehene festverzinsliche Wertpapiere, die von Regierungen, staatlichen Stellen und Unternehmen begeben wurden und eine Rendite erzielen, die über der allgemein auf Schuldtitel mit europäischer Währung zu erzielenden Rendite in den vier höchsten Rating-Kategorien von S&P oder Moody's liegt. Diese Anlagen können auch in festverzinsliche Wertpapiere von nichteuropäischen Emittenten und von Emittenten in Emerging Markets erfolgen. Der Fonds kann ergänzend in nicht auf eine europäische Währung lautende festverzinsliche Wertpapiere investieren. **Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten gelten.** Um die Anlage in auf europäische Währungen lautende Wertpapiere zu optimieren, kann der Fonds ergänzend Techniken anwenden, um das Engagement in auf nicht-europäische Währungen lautende Wertpapiere über den Euro abzusichern sowie ergänzend Terminkontrakte abschließen, um synthetische auf europäische Währungen lautende, festverzinsliche Wertpapiere im hochverzinslichen Bereich zu schaffen, wobei die in Anhang A des Prospektes – Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen – beschriebenen Grenzen gelten. **Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für Terminmärkte gelten.** Die Anlage in hochverzinslichen Wertpapieren ist spekulativ, da sie generell mit einem höheren Kredit- und Marktrisiko verbunden ist; diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass der Emittent seinen Verpflichtungen zur Leistung von Kapital- und Zinszahlungen unter Umständen nicht nachkommen kann (Kreditrisiko); weiterhin können diese Wertpapiere großen Kursschwankungen unterliegen, bedingt durch Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Markteinschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten und allgemeine Marktliquidität. Bei der Auswahl der Wertpapiere wird der Fonds unter anderem den Kurs des Wertpapiers, die bisherige und die aktuelle Finanzlage des Emittenten, dessen Management sowie die Zukunftsaussichten berücksichtigen. Der Fonds ist bestrebt, die mit hochverzinslichen Wertpapieren verbundenen Risiken durch Diversifizierung der Anlagen hinsichtlich Emittent, Industriezweig und Bonität möglichst gering zu halten.

Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (*Hedging*)) einsetzen.

Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Derivate gelten.

Risikofaktoren

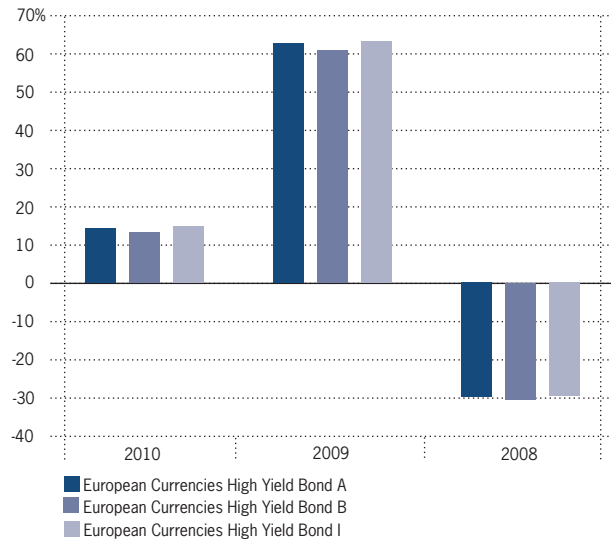
Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist, und können wegen der Zinssatzsensitivität der Kursvolatilität unterliegen.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.
- Der European Currencies High Yield Bond Fund kann in Wertpapiere investieren, die nicht mit einem „Investment Grade“-Rating versehen sind und ein höheres Verlustrisiko sowie ein höheres Kapital- und Zinsverlustrisiko aufweisen als höher eingestufte Wertpapiere.
- Die Teilnahme an den Terminmärkten sind mit Anlagerisiken und Transaktionskosten verbunden, denen der European Currencies High Yield Bond Fund nicht unterläge, wenn der European Currencies High Yield Bond Fund diese Strategie nicht anwenden würde.
- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Diese Risiken stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
European Currencies High Yield Bond A	14,33	62,53	-29,91
European Currencies High Yield Bond B	13,25	60,92	-30,59
European Currencies High Yield Bond I	14,78	63,25	-29,60

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des European Currencies High Yield Bond Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Direkt dem European Currencies High Yield Bond Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	0,85 %	0,85 %	1,50 %	0,50 %	keine	0,45 %	0,50 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der European Currencies High Yield Bond Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	Mai 1997 (Dieser Fonds wurde im Dezember 1998 neu konzipiert)
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 303,7 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL BOND FUND

(nachfolgend „Global Bond Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Global Bond Fund ist es, eine attraktive, in US Dollar gemessene Rendite durch sorgfältige Auswahl der Märkte, Finanzinstrumente und Währungen zu erwirtschaften. Der Fonds besteht aus festverzinslichen Wertpapieren mit unterschiedlichen Laufzeiten, die in US Dollar und anderen Währungen auf dem jeweiligen Inlandsmarkt, im Ausland oder auf dem Euromarkt begeben werden, einschließlich Wertpapieren aus Schwellenmärkten.

Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (*Hedging*)) einsetzen.

Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten und Derivate gelten.

Als geeignet für die Anlage im Sinne dieser Anlagestrategie gelten Wertpapiere, wenn sie zum Zeitpunkt ihres Erwerbs von S&P ein Rating von mindestens „BBB-“ bzw. von Moody's ein Rating von mindestens „Baa3“ oder ein vergleichbares Rating von einer anderen international anerkannten Ratingagentur erhalten haben, oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Der Fonds kann auch dann noch Anlagen in derartigen Wertpapieren halten, wenn deren Rating nach dem Erwerb herabgestuft wird.

Darüber hinaus kann der Fonds bis zu 10 % seines Nettoinventarwerts in Wertpapiere anlegen, die zum Zeitpunkt ihres Erwerbs von S&P ein Rating unterhalb von „BBB-“ bzw. von Moody's ein Rating unterhalb von „Baa3“ oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten haben oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Anlagen in höher verzinsliche Wertpapiere sind spekulativ, da damit im Allgemeinen ein erhöhtes Kredit- und Marktrisiko verbunden ist. Diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten (Kreditrisiko), sowie möglicherweise auch Kursschwankungen

aufgrund von Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten am Markt und allgemeine Marktliquidität.

Risikofaktoren

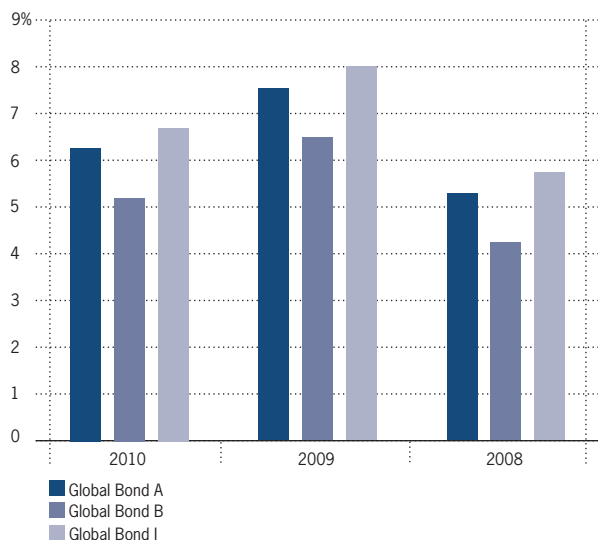
Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist, und können wegen der Zinssatzsensitivität der Kursvolatilität unterliegen.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.
- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Diese Risiken stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Global Bond A	6,28	7,53	5,27
Global Bond B	5,20	6,48	4,23
Global Bond I	6,71	7,99	5,72

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global Bond Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie in vorstehendem Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe-aufschlag:	Rücknahme-Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Direkt dem Global Bond Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	0,80 %	0,80 %	1,45 %	0,45 %	keine	0,35 %	0,45 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Global Bond Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	November 1989
Gesamtes Nettovermögen:	USD 257,0 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL CONVERTIBLE BOND FUND

(nachfolgend „Global Convertible Bond Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Global Convertible Bond Fund ist ein langfristiges, in US Dollar gemessenes Kapitalwachstum, und zwar hauptsächlich durch Anlage in wandelbare Anleihen von Unternehmen, die in entwickelten Ländern oder Schwellenmärkten gegründet wurden oder dort tätig sind, wobei die Anlagen auf eine beliebige Währung lauten können. Zur Renditestärkung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (*Hedging*)) einsetzen.

Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten und Derivate gelten.

Der Fonds kann ergänzend in andere festverzinsliche Wertpapiere sowie auch in eine Kombination aus Aktien und Optionsscheinen auf übertragbare Wertpapiere investieren, wobei diese Anlage aus der Ausübung des in den Wandelanleihen enthaltenen Wandlungsrechts oder aus der Alternativanlage zu Wandelanleihen bestehen kann, wenn ihm dies geeignet erscheint.

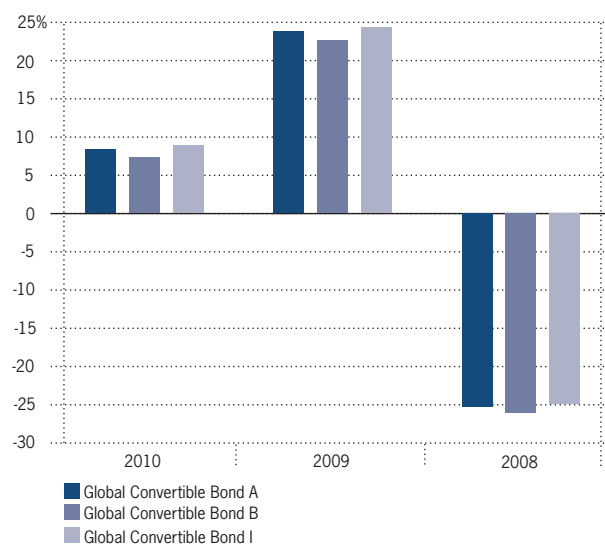
Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Wandelbare Wertpapiere unterliegen sowohl Risiken, die mit festverzinslichen Wertpapieren verbunden sind, als auch Risiken, die mit Aktien verbunden sind: namentlich sind das Kredit-, Preis- und Zinsrisiken.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.
- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können

erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Diese Risiken stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Global Convertible Bond A	8,31	23,71	-25,30
Global Convertible Bond B	7,24	22,54	-26,06
Global Convertible Bond I	8,87	24,23	-24,94

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global Convertible Bond Fund kann dieser geeignet sein für Anleger, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Global Convertible Bond Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,00 %	1,00 %	1,60 %	0,60 %	keine	0,55 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	0,60 %
Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische und sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Global Convertible Bond Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	Juli 1992
Gesamtes Nettovermögen:	USD 1.084,8 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL HIGH YIELD BOND FUND

(nachfolgend „Global High Yield Bond Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Der Global High Yield Bond Fund ist darauf ausgerichtet, eine attraktive, in US-Dollar gemessene Rendite zu erzielen, indem er in erster Linie in festverzinsliche Wertpapiere anlegt, die von Unternehmen weltweit begeben werden und die von S&P mit „BBB-“ oder darunter oder von Moody's mit „Baa3“ oder darunter bewertet wurden oder die von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein entsprechendes Rating erhalten haben bzw. vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft wurden. Diese Anlagen können auch in Schwellenmärkten begebene festverzinsliche Wertpapiere umfassen. **Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten gelten.** Anlagen in höher verzinsliche Wertpapiere sind spekulativ, da mit diesen im Allgemeinen ein erhöhtes Kredit- und Marktrisiko verbunden ist. Diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten (Kreditrisiko), sowie möglicherweise auch Kursschwankungen aufgrund von Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten am Markt und allgemeine Marktliquidität. Bei der Auswahl der Wertpapiere berücksichtigt der Fonds unter anderem den Kurs der Wertpapiere sowie die Finanzgeschichte, Vermögenslage, Finanzverwaltung und Perspektiven des Emittenten. Der Fonds wird versuchen, durch Diversifizierung seines Bestandes in Bezug auf Emittent, Branche, Bonität und Region die mit ertragsstarken Wertpapieren verbundenen Risiken zu verringern.

Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung) einsetzen.

Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen verwiesen, die für die Anlage in Derivate gelten und die im nachstehenden Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben sind. Der Fonds darf ergänzend in andere festverzinsliche Wertpapiere (einschließlich von Regierungen und Regierungsstellen begebene Wertpapiere sowie Wertpapiere, die von S&P mit „BBB-“ oder höher oder von

Moody's mit „Baa3“ oder höher bewertet wurden oder die von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein entsprechendes Rating erhalten haben bzw. vom Anlageverwalter als ähnlich kreditwürdig eingestuft wurden) anlegen.

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Festverzinsliche Wertpapiere sind einem Kreditrisiko unterworfen. Dies bedeutet, dass die Emittentin unter Umständen nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen in Bezug auf Kapital- und Zinszahlungen nachzukommen. Darüber hinaus können festverzinsliche Wertpapiere aufgrund der Sensitivität gegenüber Zinsänderungen Kursschwankungen unterliegen.
- Falls so in seiner Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie z.B. Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Solche Strategien können sich als nicht erfolgreich erweisen und mit Verlusten für den Fonds verbunden sein. Derivative Finanzinstrumente beinhalten Risiken, die sich von den mit traditionelleren Anlagen verbundenen Risiken unterscheiden und die in manchen Fällen größer als diese sein können. Diese Risiken beziehen sich insbesondere auf Marktrisiken, Verwaltungsrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, die Risiken einer falschen oder unangemessenen Bewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate nicht vollkommen mit den zugrunde liegenden Wertpapieren, Zinsen und Indizes korrelieren.
- Von Emittenten in Schwellenländern ausgegebene Wertpapiere sind mit einem höheren Risiko als Wertpapiere von Emittenten in entwickelten Ländern behaftet. Hierzu gehört ein höheres Währungsrisiko sowie wirtschaftliches und politisches Risiko sowie ein höheres Abwicklungs- und Kursschwankungsrisiko. Ferner liegt für Schuldverschreibungen, die von Emittenten in Schwellenländern ausgegeben werden, unter Umständen kein Rating einer international anerkannten Ratingagentur vor.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global High Yield Bond Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

- bereit sind, die mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Global High Yield Bond Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	0,95 % ⁹	0,95 %	1,60 %	0,60 %	keine	0,55 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	0,60 %
Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen: 0,15 %						
	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Global High Yield Bond Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	18. November 2011
Gesamtes Nettovermögen:	USD 10,2 Mio. (Stand: 31. Dezember 2011)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

⁹ Mit Wirkung vom 1. Februar 2012 wird der Gebührensatz für die Anteilklassen A, AD, ADM, ADX, AH, AHM, AHR, AHX, AM, AO, AOM, AOX, AR, ARM, AX, B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX des Morgan Stanley Investment Funds Global High Yield Fund auf 1,00% geändert.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL STRATEGIC BOND FUND¹⁰

(nachfolgend „Global Strategic Bond Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Global Strategic Bond Fund ist es, ein hohes Ertragslevel und langfristiges Kapitalwachstum durch Umsetzung einer opportunistischen und uneingeschränkten Anlagepolitik zu erzielen.

¹⁰ Mit Wirkung vom 1. März 2012 wird der Global Strategic Bond Fund in Morgan Stanley Investment Funds Euro Corporate Bond (ex Financials) Fund umbenannt. Am 28. November 2011 sind die Anlageziele des Global Strategic Bond Fund wie nachstehend ausgeführt geändert worden:

Das Anlageziel des Euro Corporate Bond (ex Financials) Fund besteht darin, eine attraktive, in Euro gemessene Rendite zu erzielen, indem er hauptsächlich in auf Euro lautende, erstklassig bewertete festverzinsliche Wertpapiere anlegt, die von Unternehmen und nicht-staatlichen Emittenten, mit Ausnahme von Emittenten aus der Finanzindustrie, begeben werden. Emittenten aus der Finanzindustrie können unter anderem in den Bereichen Banking, Kapitalmärkte, Versicherungen, Bausparkassen und Hypothekenfinanzierungen tätig sein.

Um dieses Ziel zu erreichen, kombiniert die Strategie eine Top-Down makroökonomische Bewertung mit einem Bottom-Up-Auswahlverfahren in Bezug auf die Emittenten. Das Bottom-Up-Auswahlverfahren in Bezug auf die Emittenten stützt sich auf eine Kreditanalyse, die sich auf Faktoren wie Finanzrisiken, Geschäftsrisiken und Geschäftsführungskompetenz konzentriert. Geschäftsrisiken werden anhand einer Bewertung der Wettbewerbsposition, des Diversifizierungs- und Wachstumspotenzials, des Franchise-Werts und der Kostenstruktur eines Unternehmens sowie anhand einer Bewertung von Faktoren wie die Einhaltung des Global Compact der Vereinten Nationen durch den Emittenten und seiner Beteiligung an der Herstellung kontroverser Waffen eingeschätzt. Die Gesellschaft setzt für das Screening von Emittenten in Bezug auf ihre Einhaltung des Global Compact der Vereinten Nationen und ihre Beteiligung an der Herstellung kontroverser Waffen einen Drittanbieter ein. Die Gesellschaft ist davon abhängig, dass der Drittanbieter dieses Screening ordnungsgemäß durchführt, damit sie die Einhaltung der Prinzipien durch den Emittenten als Teil der Strategie beurteilen kann.

Wertpapiere gelten als erstklassig, wenn sie zum Zeitpunkt ihres Erwerbs von S&P ein Rating von „BBB-“ oder darüber oder von Moody's ein Rating von „Baa3“ oder darüber oder von einer anderen international anerkannten Rating-Agentur ein vergleichbares Rating erhalten haben oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft wurden. Der Fonds darf seine Anlagen in Wertpapieren, die nach dem Erwerb herabgestuft werden, halten. Zusätzlich kann der Fonds ergänzend Anlagen in Wertpapiere tätigen, die zum Zeitpunkt ihres Erwerbs von S&P ein Rating unterhalb von „BBB-“ bzw. von Moody's ein Rating unterhalb von „Baa3“ oder von einer anderen international anerkannten Rating-Agentur ein vergleichbares Rating erhalten haben oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft wurden. Anlagen in höher verzinsliche Wertpapiere sind spekulativ, da mit diesen im Allgemeinen ein erhöhtes Kredit- und Marktrisiko verbunden ist.

Diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten (Kreditrisiko), sowie möglicherweise auch Kursschwankungen aufgrund von Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten am Markt und allgemeine Marktliquidität. **Zur Renditestеigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate zu Anlagezwecken oder zu Zwecken eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (Hedging)) einsetzen.**

Da der Fonds derivative Finanzinstrumente einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen nachstehend unter „Risikofaktoren“ die für Derivate gelten verwiesen. Der Fonds kann ergänzend in sonstigen festverzinslichen Wertpapieren und in auf eine andere Währung als den Euro lautenden festverzinslichen Wertpapieren anlegen. Es können Techniken gemäß Anhang A eingesetzt werden, um das Engagement in nicht-europäische Währungen gegenüber dem Euro abzusichern.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Euro Corporate Bond (ex Financials) Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten;
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten;
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Ausschüttungspolitik“ beschrieben;
- die bereit sind, die mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im nachstehenden Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Der Fonds wird vorwiegend in internationale Wertpapiere von Unternehmen, Regierungen und staatsnahen Emittenten innerhalb eines Spektrums von festverzinslichen Anlageklassen, einschließlich High-Yield-Anleihen, Anleihen von Anlagequalität, Mortgage-Backed Securities, Wandelanleihen und Währungen, anlegen. High-Yield-Anleihen sind von Unternehmen emittierte festverzinsliche Wertpapiere, die von S&P ein Rating unterhalb „BBB-“ oder von Moody's ein Rating unterhalb „Baa3“ oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten haben oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Diese Anlagen können auch in Schwellenmärkten begebene festverzinsliche Wertpapiere umfassen. Der Anlageberater kann in jede beliebige Kombination aus zwei oder mehreren der vorgenannten Anlageklassen anlegen. Der Fonds kann außerdem ergänzend in zusätzliche Wertpapiere, insbesondere Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, Barvermögen, Aktienwerte oder sonstige aktiegebundene Wertpapiere anlegen.

Mit der Anlage in ertragsstärkere Wertpapiere sind im Allgemeinen erhöhte Kredit- und Marktrisiken verbunden. Diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten (Kreditrisiko). Ferner können solche Wertpapiere Kursschwankungen aufgrund von Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten am Markt und allgemeine Marktliquidität unterliegen.

Zur Renditestеigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung) einsetzen.

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Festverzinsliche Wertpapiere sind einem Kreditrisiko unterworfen. Dies bedeutet, dass der Emittent unter Umständen nicht in der Lage ist, seinen Verpflichtungen in Bezug auf Kapital- und Zinszahlungen nachzukommen. Darüber hinaus können festverzinsliche Wertpapiere aufgrund der Sensitivität gegenüber Zinsänderungen Kursschwankungen unterliegen.
- Falls so in seiner Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie z.B. Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Solche Strategien können sich als nicht

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

erfolgreich erweisen und mit Verlusten für den Fonds verbunden sein. Derivative Finanzinstrumente beinhalten Risiken, die sich von den mit traditionelleren Anlagen verbundenen Risiken unterscheiden und die in manchen Fällen größer als diese sein können. Diese Risiken beziehen sich insbesondere auf Marktrisiken, Verwaltungsrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, die Risiken einer falschen oder unangemessenen Bewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate nicht vollkommen mit den zugrunde liegenden Wertpapieren, Zinsen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global Strategic Bond Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Ausschüttungspolitik“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Direkt dem Global Strategic Bond Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,00 % ¹¹	1,00 %	1,45 %	0,45 %	keine	0,35 % ¹²	0,45 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundene Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Druckkosten, Kosten für die Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Zusätzliche wichtige Informationen

Der Global Strategic Bond Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	26. Oktober 2011
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 33,0 Mio. (Stand: 31. Dezember 2011)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

¹¹ Mit Wirkung vom 1. März 2012 wird der Gebührensatz für die Anteilklassen A, AD, ADM, ADX, AH, AHM, AHR, AHX, AM, AO, AOM, AOX, AR, ARM, AX, B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR und BX des Morgan Stanley Investment Fund Euro Corporate Bond (Ex Financials) Fund auf 0,80 % geändert.

¹² Mit Wirkung vom 1. März 2012 wird der Gebührensatz für die Anteilklassen S, SD, SO, SOX und SX des Morgan Stanley Investment Funds Euro Corporate Bond (Ex Financials) Fund auf 0,40 % geändert.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS SHORT MATURITY EURO BOND FUND

(nachfolgend „Short Maturity Euro Bond Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Short Maturity Euro Bond Fund ist die Erzielung einer attraktiven, in Euro gemessenen Rendite durch sorgfältige Auswahl der Märkte und Finanzinstrumente. Dies soll durch Vermögensanlagen in erstklassige festverzinsliche Wertpapiere erreicht werden, die auf Euro lauten. Der Fonds wird vorwiegend in einzelne Wertpapiere investieren, die eine nicht abgelaufene Laufzeit von maximal fünf Jahren haben, um dadurch die Volatilität zu verringern. Als erstklassig im Sinne dieser Anlagestrategie gelten Wertpapiere, wenn sie zum Zeitpunkt ihres Erwerbs von S&P ein Rating von mindestens „BBB-“ bzw. von Moody's ein Rating von mindestens „Baa3“ oder ein vergleichbares Rating von einer anderen international anerkannten Ratingagentur erhalten haben, oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Der Fonds kann auch dann noch Anlagen in derartigen Wertpapieren halten, wenn deren Rating nach dem Erwerb herabgestuft wird, aber der Fonds darf keine weiteren Zukäufe dieser Titel tätigen.

Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (*Hedging*)) einsetzen. **Da der Fonds Derivate einsetzen wird, werden Anleger auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Derivate gelten.**

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist, und können wegen der Zinssatzsensitivität der Kursvolatilität unterliegen.
- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste bringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von

den Risiken üblicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höhere Risiken darstellen. Diese Risiken stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Short Maturity Euro Bond A	0,85	5,48	3,29
Short Maturity Euro Bond B	-0,12	4,46	2,28
Short Maturity Euro Bond I	1,25	6,01	3,75

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Short Maturity Euro Bond Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- langfristiges Kapitalwachstum erhoffen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Short Maturity Euro Bond Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	0,80 %	0,80 %	1,45 %	0,45 %	keine	0,30 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	0,45 %
Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Short Maturity Euro Bond Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	August 1994
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 525,8 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Für den MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL FIXED INCOME OPPORTUNITIES FUND

(nachfolgend „Global Fixed Income Opportunities Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Global Fixed Income Opportunities Fund ist es, ein attraktives Level des Gesamtertrags (*total return*) durch die Anlage in internationale festverzinsliche Wertpapiere zu erzielen. Der Fonds wird versuchen, das Anlageziel durch die Allokation auf festverzinsliche Anlageklassen sowie durch die gezielte Auswahl von Märkten und Finanzinstrumenten zu erreichen.

Der Fonds wird vorwiegend in internationalen Wertpapieren von Unternehmen, Regierungen und staatsnahen Emittenten über ein Spektrum von festverzinslichen Anlageklassen, einschließlich High-Yield-Anleihen, Anleihen von Anlagequalität, Mortgage-Backed Securities, Wandelanleihen und Währungen anlegen. High-Yield-Anleihen sind von Unternehmen emittierte festverzinsliche Wertpapiere, die von S&P ein Rating unterhalb „BBB-“ oder von Moody's ein Rating unterhalb „Baa3“ oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten haben oder vom Anlageberater als ähnlich kreditwürdig eingestuft worden sind. Diese Anlagen können auch in Schwellenmärkten begebene festverzinsliche Wertpapiere umfassen. Der Anlageberater kann in jede beliebige Kombination aus zwei oder mehreren der vorgenannten Anlageklassen anlegen. Der Fonds kann außerdem ergänzend in zusätzliche Wertpapiere, insbesondere Schuldverschreibungen, die in Stammaktien wandelbar sind, Barvermögen, Aktienwerte oder sonstige aktiengebundene Wertpapiere anlegen.

Mit der Anlage in ertragsstärkere Wertpapiere sind im Allgemeinen erhöhte Kredit- und Marktrisiken verbunden. Diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten (Kreditrisiko). Ferner können solche Wertpapiere Kursschwankungen aufgrund von Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten am Markt und allgemeine Marktliquidität unterliegen.

Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures und andere Derivate für Anlagezwecke oder für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung) einsetzen.

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Festverzinsliche Wertpapiere sind einem Kreditrisiko unterworfen. Dies bedeutet, dass die Emittentin unter Umständen nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen in Bezug auf Kapital- und Zinszahlungen nachzukommen. Darüber hinaus können festverzinsliche Wertpapiere aufgrund der Sensitivität gegenüber Zinsänderungen Kursschwankungen unterliegen.
- Falls so in seiner Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie z.B. Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Solche Strategien können sich als nicht erfolgreich erweisen und mit Verlusten für den Fonds verbunden sein. Derivative Finanzinstrumente beinhalten Risiken, die sich von den mit traditionelleren Anlagen verbundenen Risiken unterscheiden und die in manchen Fällen größer als diese sein können. Diese Risiken beziehen sich insbesondere auf Marktrisiken, Verwaltungsrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, die Risiken einer falschen oder unangemessenen Bewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate nicht vollkommen mit den zugrunde liegenden Wertpapieren, Zinsen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global Fixed Income Opportunities Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Ausschüttungspolitik“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 4,00 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Global Fixed Income Opportunities Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,00 %	1,00 %	1,45 %	0,45 %	keine	0,35 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %
						0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundene Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Druckkosten, Kosten für die Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Zusätzliche wichtige Informationen

Der Global Fixed Income Opportunities Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	7. November 2011
Gesamtes Nettovermögen:	USD 20,7 Mio. (Stand: 31. Dezember 2011)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EURO GOVERNMENT LIQUIDITY FUND¹³

(nachfolgend „Euro Government Liquidity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Euro Government Liquidity Fund ist die Zurverfügungstellung von Liquidität und die Erzielung einer attraktiven, in Euro gemessenen Rendite bei gleichzeitiger Kapitalsicherung.

Der Euro Government Liquidity Fund investiert in kurzfristige, auf Euro lautende festverzinsliche und variable verzinsliche Schuldtitel, die von einem zulässigen Emittenten begeben werden.

Zu diesem Zweck ist ein zulässiger Emittent (i) ein Staat der Eurozone; (ii) ein Mitgliedstaat der Europäischen Union außerhalb der Eurozone oder (iii) eine staatliche Behörde, eine kommunale oder regionale Regierungsbehörde oder eine entsprechende Stelle, für die jeweils eine ausdrückliche Garantie eines Staates der Eurozone oder eines Mitgliedstaates außerhalb der Eurozone besteht.

Bei von einem zulässigen Emittenten ausgegebenen Wertpapieren mit einem langfristigen Rating darf der Fonds lediglich in Wertpapiere investieren, die von S&P bzw. Moody's mindestens mit A/A2 eingestuft wurden oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten haben.

Bei von einem zulässigen Emittenten ausgegebenen Wertpapieren mit einem kurzfristigen Rating darf der Fonds lediglich in Wertpapiere investieren, die von S&P bzw. Moody's mindestens mit A-1/P1 eingestuft wurden oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten haben.

Der Fonds kann auch in nicht mit einem Rating versehene Wertpapiere investieren, die von einem zulässigen Emittenten begeben wurden, sofern der zulässige Emittent über ein Rating von S&P bzw. Moody's von mindestens A/A2 verfügt oder von einer anderen international anerkannten Ratingagentur ein vergleichbares Rating erhalten hat.

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit des Portfolios des Fonds beträgt maximal 60 Tage, und die gewichtete durchschnittliche Endfälligkeit des Portfolios des Fonds beträgt maximal 120 Tage.

Der Fonds hält ausschließlich Wertpapiere, deren Anfangs- oder Restlaufzeit zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht mehr als 397 Tage beträgt, oder Wertpapiere, deren Referenzzinssatz mindestens alle 397 Tage gemäß der jeweiligen Marktlage angepasst wird.

Der Fonds kann ergänzend auch Bargeld und geldnahe Mittel halten.

Der Fonds kann Anlagen in Wertpapieren, deren Rating nach dem Erwerb herabgestuft wird, auch weiterhin halten, darf solche Papiere jedoch nicht neu erwerben.

Mit Ausnahme der nachstehend genannten wird der Fonds keine Derivate einsetzen.

Für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements kann der Fonds auch mit Kontrahenten, die über hohe Ratings verfügen, Pensionsgeschäfte (gemäß Anhang A des Prospekts) abschließen. Die Pensionsgeschäfte werden vollumfänglich besichert durch ausschließlich auf Euro lautende Wertpapiere, die von (i) einem Staat in der Eurozone oder (ii) einem Mitgliedstaat der Europäischen Union außerhalb der Eurozone begeben werden. Die vorstehend genannten Beschränkungen hinsichtlich der Bonität gelten auch für als Sicherheit gehaltene Wertpapiere. Von einer staatlichen Behörde, einer kommunalen oder regionalen Regierungsbehörde oder einer entsprechenden Stelle begebene Wertpapiere werden nicht als Sicherheit im Rahmen von Pensionsgeschäften gehalten. Die vorstehend genannten Beschränkungen hinsichtlich der Laufzeit gelten nicht für als Sicherheit gehaltene Wertpapiere.

Es wird davon ausgegangen, jedoch keine Zusicherung dafür gegeben, dass sich der Nettoinventarwert des Fonds pro Anteil der Anteilklassen AHX, AX, BHX, BX, CHX, CX, IHX, IX, NHX, NX, SX, ZHX und ZX durch die Ausschüttung von Dividenden stabil bei Euro 1,00 halten wird.

Zu den Zwecken und im Sinne der Richtlinien 10-049 des Committee of European Securities Regulators (CESR) vom 19. Mai 2010 über eine einheitliche Definition europäischer Geldmarktfonds wird der Fonds als kurzfristiger Geldmarktfonds einzuordnen sein.

Da sich der Fonds durch eine kurze gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit und eine kurze gewichtete durchschnittliche Endfälligkeit auszeichnen wird, wird eine Anlage in den Fonds voraussichtlich mit geringeren Verlustrisiken und geringeren potentiellen Erträgen für die Anleger verbunden sein, als dies der Fall wäre, wenn der Fonds eine längere gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit und Endfälligkeit hätte. Der Fonds wird auf lange Sicht in der Regel geringere Erträge erzielen als Aktienfonds, Rentenfonds, Mischfonds und alternative Investmentfonds, bietet Anlegern jedoch eine sicherere Alternative, wenn diese Anlageformen zu unsicher erscheinen.

¹³ Zum Datum des Prospekts steht der Euro Government Liquidity Fund nicht für Zeichnungen zur Verfügung. Der Fonds kann im Ermessen der Verwaltungsratsmitglieder aufgelegt werden. Zu einem solchen Zeitpunkt wird eine Bestätigung der Auflegung des Euro Government Liquidity Fund am Sitz der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem vorstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für Pensionsgeschäfte gelten.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Die Erträge hängen von Zinsschwankungen ab.
- Der Euro Government Liquidity Fund unterliegt zudem dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist. Der Euro Government Liquidity Fund will dieses minimieren, indem die Anlagen auf Emittenten von hoher Qualität begrenzt werden.
- Der Fonds kann Pensionsgeschäfte abschließen, diesbezügliche Informationen befinden sich in den vorstehenden Risikofaktoren.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Euro Government Liquidity Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in einem geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) anlegen möchten,
- Liquidität für ihre Anlagen suchen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	keiner	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Direkt dem Euro Government Liquidity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds¹⁴:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	0,40 %	0,40 %	0,75 %	0,15 %	keine	0,15 %	0,15 %
Vertriebsgebühr:	keine	0,75 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,05 %	0,05 %	0,05 %	0,05 %	keine	0,05 %	0,05 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische und sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Euro Government Liquidity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	Noch nicht aufgelegt
Gesamtes Nettovermögen:	k.A.
Referenzwährung:	Euro (EUR)

¹⁴ Der Anlageberater wird der Gesellschaft einen prozentualen Nachlass auf seine Anlageberatungsgebühr gewähren, so dass die Gesamtkosten und -auslagen des Euro Government Liquidity Fund („Gesamtkosten“) für die Anteilsklasse A maximal 0,45 %, für Anteile der Anteilsklasse B maximal 1,20 %, für Anteile der Anteilsklasse C maximal 0,75 %, für Anteile der Anteilsklasse I maximal 0,20 %, für Anteile der Anteilsklasse N maximal 0,05 %, für Anteile der Anteilsklasse S maximal 0,15 % und für Anteile der Anteilsklasse Z maximal 0,20 % betragen. Die Gesamtkosten beinhalten sämtliche in Abschnitt 2.5 des Prospekts beschriebenen Kosten, Gebühren und Auslagen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EURO LIQUIDITY FUND

(nachfolgend „Euro Liquidity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Euro Liquidity Fund ist die Zurverfügungstellung von Liquidität und die Erzielung von hohen laufenden Erträgen bei gleichzeitiger Kapitalsicherung hauptsächlich durch die Anlage in hochwertigen, kurzfristigen, übertragbaren Schuldverschreibungen, die auf Euro lauten, vorausgesetzt, ihre Anfangs- oder Restlaufzeit zum Zeitpunkt des Erwerbs beträgt unter Berücksichtigung aller damit verbundener Finanzinstrumente nicht mehr als 397 Tage (mit Ausnahme von Floating Rate Notes, deren Anfangs- oder Restlaufzeit maximal 24 Monate betragen darf), oder die für diese Wertpapiere geltenden Bedingungen sehen vor, dass mindestens einmal jährlich eine Anpassung des anzuwendenden Zinssatzes gemäß der jeweiligen Marktlage erfolgt. Der Fonds kann ergänzend in nicht auf Euro lautende Schuldverschreibungen investieren, die er im Rahmen seiner effizienten Portfolioverwaltung versuchen wird, in Euro abzusichern. Der Fonds kann bis zu 49 % seines Nettovermögens auch in Bankguthaben und gleichwertigen Anlagen anlegen. Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit des Portfolios des Fonds beträgt maximal 60 Tage, und die gewichtete durchschnittliche Endfälligkeit des Portfolios des Fonds beträgt maximal 120 Tage. Es wird davon ausgegangen, jedoch keine Zusicherung dafür gegeben, dass sich der Nettoinventarwert des Fonds pro Anteil der Anteilklassen IHX, IX, AHX, AX, BHX, BX, CHX, CX, NHX, NX, SX, ZHX und ZX durch die Ausschüttung von Dividenden stabil bei Euro 1,00 halten wird.

Zu den Zwecken und im Sinne der Richtlinien 10-049 des Committee of European Securities Regulators (CESR) vom 19. Mai 2010 über eine einheitliche Definition europäischer Geldmarktfonds wird der Fonds als kurzfristiger Geldmarktfonds einzuordnen sein. Außer im Rahmen der vorstehend genannten Absicherung gegen Fremdwährungsrisiken beabsichtigt der Fonds nicht, in Derivate und/oder Finanzinstrumente, mit Ausnahme von übertragbaren Schuldtiteln, wie vorstehend in der Beschreibung des Anlageziels des Fonds dargelegt, anzulegen.

Da sich der Fonds durch eine kurze gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit und eine kurze gewichtete durchschnittliche Endfälligkeit auszeichnen wird, wird eine Anlage in den Fonds voraussichtlich mit geringeren Verlustrisiken und geringeren potentiellen Erträgen für die Anleger verbunden sein, als dies der Fall wäre, wenn der Fonds eine längere gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit und Endfälligkeit hätte. Der Fonds wird auf lange Sicht in der Regel geringere Erträge erzielen als Aktienfonds, Rentenfonds, Mischfonds und alternative

Investmentfonds, bietet Anlegern jedoch eine sicherere Alternative, wenn diese Anlageformen zu unsicher erscheinen. Mit Anlagen in Schuldtitel, die auf eine andere Währung als Euro lauten, kann ein durch die jeweils geltenden Wechselkurse bedingtes Verlustrisiko verbunden sein, da die Absicherung gegen Fremdwährungsrisiken das Risiko solcher Wechselkursschwankungen nicht vollständig beseitigen kann.

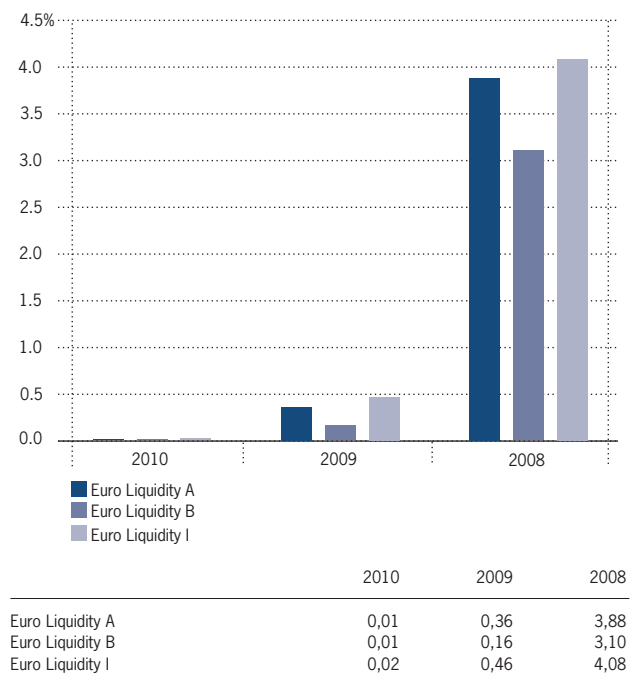
Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem vorstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für Pensionsgeschäfte und Wechselkursänderungen gelten.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Die Erträge hängen von Zinsschwankungen ab.
- Wechselkursschwankungen führen dazu, dass der Wert des Fonds fällt oder steigt.
- Der Euro Liquidity Fund unterliegt zudem dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist. Der Euro Liquidity Fund will dieses minimieren, indem die Anlagen auf Emittenten von hoher Qualität begrenzt werden.
- Der Fonds kann Pensionsgeschäfte abschließen, diesbezügliche Informationen befinden sich in den vorstehenden Risikofaktoren.

WERTENTWICKLUNG



Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Die Berechnungen erfolgten auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren, und legen die Wiederanlage der Erträge zu Grunde. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Euro Liquidity Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in einem geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) anlegen möchten,
- Liquidität für ihre Anlagen suchen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabeaufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	keiner	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder –

falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Euro Liquidity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX

Anlageberatungs- gebühr:	0,50 %	0,50 %	0,85 %	0,20 %	keine	–	0,20 %
Vertriebsgebühr:	keine	0,75 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,05 %	0,05 %	0,05 %	0,05 %	keine	0,05 %	0,05 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische und sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Euro Liquidity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	Januar 2000
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 164,8 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS US DOLLAR LIQUIDITY FUND

(nachfolgend „US Dollar Liquidity Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des US Dollar Liquidity Fund ist die Zurverfügungstellung von Liquidität und die Erzielung von hohen laufenden Erträgen bei gleichzeitiger Kapitalsicherung hauptsächlich durch die Anlage in hochwertigen, kurzfristigen, übertragbaren Schuldverschreibungen, die auf US Dollar lauten, vorausgesetzt, ihre Anfangs- oder Restlaufzeit zum Zeitpunkt des Erwerbs beträgt unter Berücksichtigung aller damit verbundener Finanzinstrumente nicht mehr als 397 Tage (mit Ausnahme von Floating Rate Notes, deren Anfangs- oder Restlaufzeit maximal 24 Monate betragen darf), oder die für diese Wertpapiere geltenden Bedingungen sehen vor, dass mindestens einmal jährlich eine Anpassung des darauf anzuwendenden Zinssatzes gemäß der jeweiligen Marktlage erfolgt. Der Fonds kann bis zu 49 % seines Nettovermögens auch in Bankguthaben und gleichwertigen Anlagen anlegen. Der Fonds kann ergänzend in nicht auf US-Dollar lautende Schuldtitel anlegen, die er im Rahmen seiner effizienten Portfolioverwaltung versuchen wird, in US-Dollar abzusichern. Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit des Portfolios des Fonds beträgt maximal 60 Tage, und die gewichtete durchschnittliche Endfälligkeit des Portfolios des Fonds beträgt maximal 120 Tage. Es wird davon ausgegangen, jedoch keine Zusicherung dafür gegeben, dass sich der Nettoinventarwert des Fonds pro Anteil der Anteilsklassen IHX, IX, AHX, AO, AOX, AX, BHX, BO, BOX, BX, CHX, CO, COX, CX, NHX, NO, NOX, NX, S, SO, SOX, SX, ZHX, ZO, ZOX und ZX durch die Ausschüttung von Dividenden stabil bei US\$ 1,00 halten wird.

Zu den Zwecken und im Sinne der Richtlinien 10-049 des Committee of European Securities Regulators (CESR) vom 19. Mai 2010 über eine einheitliche Definition europäischer Geldmarktfonds wird der Fonds als kurzfristiger Geldmarktfonds einzuordnen sein. Außer im Rahmen der vorstehend genannten Absicherung gegen Fremdwährungsrisiken beabsichtigt der Fonds nicht, in Derivate und/oder Finanzinstrumente, mit Ausnahme von übertragbaren Schuldtiteln, wie vorstehend in der Beschreibung des Anlageziels des Fonds dargelegt, anzulegen.

Da sich der Fonds durch eine kurze gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit und eine kurze gewichtete durchschnittliche Endfälligkeit auszeichnen wird, wird eine Anlage in den Fonds voraussichtlich mit geringeren Verlustrisiken und geringeren potentiellen Erträgen für die Anleger verbunden sein, als dies der Fall wäre, wenn der Fonds eine längere gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit und Endfälligkeit hätte. Der Fonds

wird auf lange Sicht in der Regel geringere Erträge erzielen als Aktienfonds, Rentenfonds, Mischfonds und alternative Investmentfonds, bietet Anlegern jedoch eine sicherere Alternative, wenn diese Anlageformen zu unsicher erscheinen.

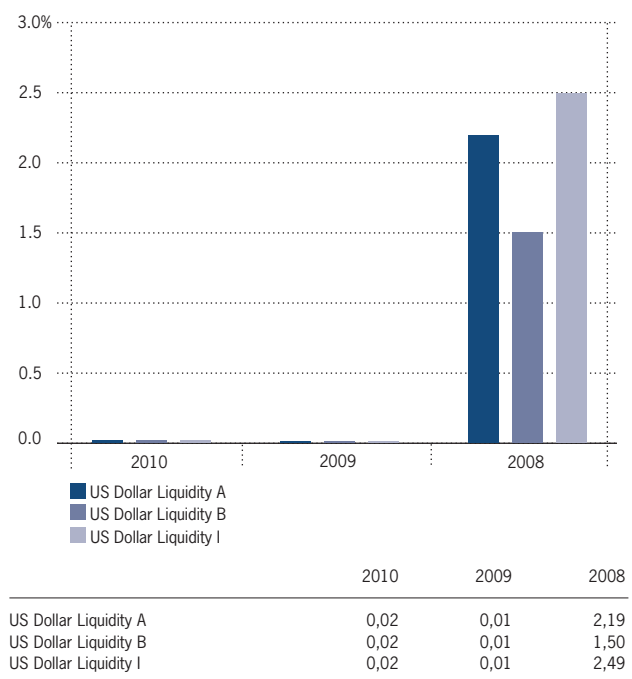
Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem vorstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für Pensionsgeschäfte gelten.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Die Erträge hängen von Zinsschwankungen ab.
- Der US Dollar Liquidity Fund unterliegt zudem dem Kreditrisiko, das darin liegt, dass der Emittent nicht mehr zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zinszahlung in der Lage ist. Der US Dollar Liquidity Fund will dieses minimieren, indem die Anlagen auf Emittenten von hoher Qualität begrenzt werden.
- Der Fonds kann Pensionsgeschäfte abschließen, diesbezügliche Informationen befinden sich in den vorstehenden Risikofaktoren.

WERTENTWICKLUNG



Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in US Dollar auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgten auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren, und legen die Wiederanlage der Erträge zu Grunde. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des US Dollar Liquidity Fund kann dieser für Anleger geeignet sind, die:

- in einem geldmarktnahen Fonds (*Liquidity Funds*) anlegen möchten,
- Liquidität für ihre Anlagen suchen,
- einen Ertrag in Form von Kapitalwachstum oder Ausschüttungen erwarten, wie im Kapitel „Verwendung von Erträgen“ beschrieben,
- bereit sind, die mit dieser Anlageform verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe-aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	keiner	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	keine
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Rücknahme- abschlag: 0-365 Tage danach	keine
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht.

Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem US Dollar Liquidity Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IOX/IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	0,50 %	0,50 %	0,85 %	0,20 %	keine	–
Vertriebsgebühr:	keine	0,75 %	keine	keine	keine	0,20 %
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,05 %	0,05 %	0,05 %	0,05 %	keine	0,05 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX oder NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische und sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der US Dollar Liquidity Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	März 1998
Gesamtes Nettovermögen:	USD 231,9 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS DIVERSIFIED ALPHA PLUS FUND

(nachfolgend „Diversified Alpha Plus Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Diversified Alpha Plus Fund ist es, durch Einsatz von Risikomanagement-Techniken einen Ertrag zu erzielen, der eine zusammengesetzte Benchmark (Composite Benchmark) übertrifft, bestehend aus: (i) 60 % der globalen Wertpapiere, die durch den MSCI All Country World Index dargestellt werden, (ii) 30 % der European Fixed Income Securities, die durch den Barclays Capital Euro Aggregate Bond dargestellt werden, (iii) 5 % der Rohstoffpositionen, die durch den S&P GSCI™ Light Energy Index dargestellt werden, und (iv) 5 % Barvermögen, das durch den Euro OverNight Index Average (EONIA) dargestellt wird (die „Composite Benchmark“), Gebühren nicht inbegriffen.

Gemäß den Bestimmungen der luxemburgischen Aufsichtsbehörde wird der Ex-ante-VaR des Fonds auf 200 % des Ex-ante-VaR der Composite Benchmark begrenzt, wie sie durch das eigene Risikomanagementsystem des Anlageberaters bewertet wird. Der VaR wird verwendet, um den maximalen Wert eines Portfolios zu schätzen, der innerhalb eines Ein-Monats-Zeitraums mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % eingebüßt werden kann (diese Überwachung garantiert jedoch keinesfalls eine Mindest-Performance).

Der Fonds verfolgt die Erreichung seines Anlageziels wie folgt:

- i) durch die Eingehung von Long- und Short-Positionen, entweder direkt oder (insbesondere bei Short-Positionen) durch den Einsatz von Derivaten, wie nachstehend beschrieben, in einem diversifizierten Spektrum von Aktienwerten und aktienbezogenen Wertpapieren mit einer beliebigen Marktkapitalisierung, festverzinslichen Wertpapieren und Währungen sowie erwerbbarer strukturierter Produkten, wie beispielsweise Commodity-Linked Notes, deren Basiswerte Rohstoffindizes und/oder Sub-Indizes sind, deren Wert an den Wert oder die Renditeschwankungen eines Rohstoffs, eines Rohstoffkorbs oder eines Rohstoffderivats gebunden ist, jeweils nach Maßgabe von Richtlinie 2007/16/EG; oder
- ii) durch den Einsatz eines oder mehrerer Derivate, die eine Partizipation am S&P GSCI™ Light Energy Index vermitteln sollen, darunter Swaps, Forwards, Optionen und andere mit einer Eventualverbindlichkeit verbundene Anlagen, gleich ob an einer anerkannten Börse abgeschlossen oder außerbörslich (*over-the-counter* – OTC) gehandelt.

Der Anlageberater verwendet ein Top-Down-Anlageverfahren, das sich auf Anlageklassen-, Branchen-, Regionen- und Länderauswahl

konzentriert, und entscheidet über die Zuordnungsverhältnisse ohne Beachtung bestimmter Grenzen in Bezug auf geografische Herkunft, Branche, Rating, Fälligkeit, Währung der Anlagen oder Marktkapitalisierung. Solche Entscheidungen über die Zuordnungsverhältnisse sind das Ergebnis der zielgerichteten Betrachtungsweisen des Anlageberaters unter Berücksichtigung der Ergebnisse seiner grundlegenden Marktforschungen und den durch seine quantitativen Modelle ermittelten Empfehlungen.

Die Anlagestrategie des Fonds wird (gemäß den in Anhang A aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) durch den Einsatz von Derivaten umgesetzt, wie z.B. börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures, Swaps und andere Derivate für Anlagezwecke oder für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (*Hedging*)). Außerdem kann der Fonds börsengehandelte Fonds („ETFs“) nutzen, um ein Engagement in verschiedene Anlageklassen einzugehen. Die ETFs qualifizieren sich abhängig von ihren Strukturen entweder als übertragbare Wertpapiere gemäß Artikel 41(1)(a), oder ihre Basiswerte entsprechen Artikel 41(1)(e) des Gesetzes von 2010, wie in den Paragraphen 2.1(a) bzw. 2.1(f) des Anhangs A aufgeführt. Der Fonds kann darüber hinaus in beschränktem Umfang in ETFs gemäß Artikel 41(2)(a) wie in Paragraph 2.2 des Anhangs A des Prospekts aufgeführt anlegen.

Darüber hinaus kann der Fonds auch die folgenden Anlagen tätigen und die folgenden Finanzinstrumente einsetzen:

- i) Devisenkassageschäfte, Devisentermingeschäfte, Non-Deliverable-Currency-Forwards (NDFs) und Geldmarktfonds, deren Vermögen die vom Anlageberater oder von einem mit ihm verbundenen oder nahe stehenden Unternehmen verwaltet werden kann, und/oder
- ii) Einlagen, Instrumente mit festem oder variablem Zinssatz (einschließlich Commercial Paper), variabel verzinsliche Schuldtitel, Einlagenzertifikate, Schuldverschreibungen, forderungsbesicherte Wertpapiere (Asset Backed Securities – ABS) sowie Staats- oder Unternehmensanleihen, Bargeld und geldnahe Mittel, und/oder
- iii) bis zu 10 % des Fonds können gemäß Ziffer 2.2 von Anhang A angelegt werden. Insbesondere können Anlagen in einen einer Aufsicht unterliegenden Organismus für gemeinsame Anlagen mit einer Partizipation an Rohstoffindizes getätigt werden.

Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Devisenmärkten, Schwellenmärkten, Rohstoffen und Derivaten gelten.

Anhang

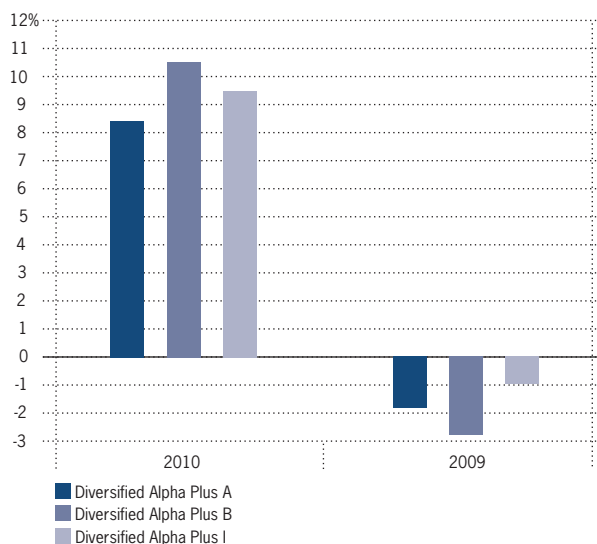
Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste einbringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken herkömmlicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höher ausfallen. Diese Risiken stehen insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.
- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.
- Wechselkursrisiko.
- Wechselkursschwankungen führen zu einer Steigerung oder Minderung des Wertes des Fonds.
- Renditen können von Zinsschwankungen abhängig sein.
- Wareterminkontrakte (*Commodity Futures*) sind hochgradig volatil. Die Märkte für Waren- bzw. Rohstoffe (*Commodities*) werden von zahlreichen externen Faktoren beeinflusst, auf die der Fonds wenig oder keinen Einfluss hat. Positionen in Wareterminkontrakten sind möglicherweise nicht liquide, da bestimmte Warenbörsen Preisschwankungen bei bestimmten Futures-Kontrakten einschränken.

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Diversified Alpha Plus A	8,42	-1,85	0,00
Diversified Alpha Plus B	10,52	-2,81	0,00
Diversified Alpha Plus I	9,50	-0,98	0,00

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Diversified Alpha Plus Fund kann dieser für Anleger geeignet sein:

- deren Ziel eine mittelfristige Rendite ist,
- die eine ausgewogene Anlage suchen, die sich auf solche Anlageklassen konzentriert, die der Anlageberater in taktischer Hinsicht als am attraktivsten erachtet,
- die eine Anlage suchen, die sowohl die Nutzung langfristiger sowie synthetisch kurzer Anlagestrategien umfasst,
- die bereit sind, die mit einer solchen Anlage verbundenen Risiken, wie im nachstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Diversified Alpha Plus Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,75 %	1,75 %	2,45 %	0,80 %	keine	– 0,80 %
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Anlageberater hat Anspruch auf die erfolgsabhängige Vergütung, sofern während des Performance-Zeitraums die Anteilklassenrendite die Benchmarkrendite und der Bruttoinventarwert die High Water Mark übersteigt. Ist die erfolgsabhängige Vergütung zu zahlen, so wird sie unter Anwendung des Satzes von 20 % der Outperformance auf den Fiktiven Gewichteten Durchschnitt der Ausgegebenen Anteile berechnet. Definitionen der vorstehenden Begriffe und Beispiele für Berechnungen der erfolgsabhängigen Vergütung finden sich im Prospekt.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Diversified Alpha Plus Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	29. Juni 2007
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 374,7 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS EMERGING MARKETS SECURITIES FUND¹⁵

(nachfolgend „Emerging Markets Securities Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Emerging Markets Securities Fund ist die Maximierung des Gesamtertrags (*total return*) gemessen in US-Dollar hauptsächlich durch Anlage in Aktien und Schuldverschreibungen aus Schwellenländern.

Schwellenmärkte bezeichnen Länder mit niedrigem oder mittlerem Einkommen, wie von der Weltbank klassifiziert, sofern die Märkte dieser Länder die Kriterien von Artikel 41(1) a), b) oder c) des Gesetzes von 2010 erfüllen („anerkannte Börsen“). Anlagen in Wertpapieren, die an Börsen notiert sind, bei denen es sich nicht um anerkannte Börsen handelt, gelten als Anlagen in nicht notierte Wertpapiere (siehe Anhang A des Prospekts – Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) bis zu dem Zeitpunkt, zu dem solche Börsen als anerkannte Börsen gelten.

Der Fonds geht mit der Entwicklung von Märkten in anderen Ländern davon aus, dass er weiter wächst und die Schwellenmärkte, in denen er anlegt, weiter diversifiziert. Der Fonds kann in Wertpapieren von Unternehmen anlegen, die in anderen Ländern als Schwellenländern errichtet und ansässig sind, bei denen der Wert der Wertpapiere des Unternehmens im wesentlichen die Bedingungen in einem Schwellenland widerspiegelt oder bei denen das Wertpapierhandelsgeschäft vorwiegend in einem Schwellenland betrieben wird oder falls 50 % der Erträge des Unternehmens allein oder auf konsolidierter Basis aus Gütern, Verkäufen oder Dienstleistungen stammen, die in Schwellenländern hergestellt, getätigt bzw. erbracht wurden.

Der Fonds beabsichtigt seine Vermögensgegenstände in Schuldtitel aus Schwellenländern anzulegen, die ein hohes Maß an laufenden Erträgen bieten und zur gleichen Zeit Kapitalwachstumspotential bieten. Der Fonds wird in Aktien solcher Schwellenländer investieren, in denen die Wirtschaft nach Ansicht des Anlageberaters stark wächst und in denen die Märkte ausgereifter sind.

Der Anlageberater wird die Aufteilung zwischen Aktien und Schuldverschreibungen (wobei die Schuldverschreibungen sowohl auf US-Dollar als auch auf die Währung, in der sie ausgegeben werden, lauten) als Ergebnis seiner richtungsbezogenen

Einschätzungen der Märkte auf der Grundlage von grundlegender Forschung und von Vermögensbewertungsmodellen treffen.

Der Fonds kann in Schuldverschreibungen von Regierungen und regierungsnahen Emittenten, die in Schwellenländern ansässig sind, (zum Beispiel in Form von Beteiligungen an Darlehen zwischen Regierungen und Finanzinstituten), und in Schuldverschreibungen von Unternehmen, die in den Schwellenländern ihren Sitz haben oder nach dem Recht dieser Schwellenländer errichtet wurden, investieren.

Sofern solche Wertpapiere mit Artikel 41(1) des Gesetzes von 2010 im Einklang stehen, darf der Fonds in Schuldverschreibungen von Institutionen, die zur Umstrukturierung ausstehender Verbindlichkeiten von Emittenten auf Schwellenmärkten gegründet wurden, investieren.

Vorübergehend und zu defensiven Zwecken in Zeiten, in denen der Anlageberater dies aufgrund von Veränderungen der wirtschaftlichen, finanziellen oder politischen Bedingungen für geboten hält, darf der Fonds seine Bestände an Wertpapieren von Schwellenländern auf unter 50 % der Vermögenswerte des Fonds verringern und in andere Aktien oder Schuldverschreibungen investieren.

Schuldverschreibungen in Bezug auf Schwellenmärkte, die von dem Fonds gehalten werden, haben die Form von mittel- und langfristigen Teilschuldverschreibungen, Wechseln und ähnlichen verbrieften Formen umlauffähiger Schuldtitel, Wandelschuldverschreibungen, Bankschuldverschreibungen, kurzfristigen Wertpapieren, Hypothekenschuldverschreibungen und, vorbehaltlich der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, anderen durch Vermögenswerte besicherten Wertpapieren, Kreditbeteiligungen und abgetretenen Kreditforderungen (vorausgesetzt, dass diese Instrumente wertpapiermäßig verbrieft sind). Der Fonds kann außerdem in beschränktem Umfang in von Emittenten in Schwellenmärkten begebene Optionsscheine auf übertragbare Wertpapiere anlegen.

Der Fonds kann Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement, zur Risikoabsicherung (Hedging) und im Rahmen von Anlagestrategien zur Erreichung der Anlageziele des Fonds einsetzen. Zu den Derivaten, die eingesetzt werden können, gehören u. a. börsengehandelte Termingeschäfte (*Futures*) (insbesondere Zinstermingeschäfte), Devisentermingeschäfte, Staatsanleihen-Termingeschäfte, Zinsswaps, Anleiheoptionen, Währungsoptionen, Optionen auf Swaps (Swaptions), Credit Default Swaps und Credit-Linked Notes, soweit diese Wertpapiere die Bedingungen von Artikel 41 (1) des Gesetzes von 2010 erfüllen.

Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten und Derivaten gelten.

¹⁵ Zum Datum des Prospekts steht der Emerging Markets Securities Fund nicht für Zeichnungen zur Verfügung. Der Fonds kann im Ermessen der Verwaltungsratsmitglieder aufgelegt werden. Zu einem solchen Zeitpunkt wird eine Bestätigung der Auflegung des Emerging Markets Securities Fund am Sitz der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Von Emittenten in Schwellenländern ausgegebene Wertpapiere sind mit einem höheren Risiko als Wertpapiere von Emittenten in entwickelten Ländern behaftet. Hierzu gehört ein höheres Währungsrisiko sowie wirtschaftliches und politisches Risiko sowie ein höheres Abwicklungs- und Kursschwankungsrisiko. Ferner liegt für Schuldverschreibungen, die von Emittenten in Schwellenländern ausgegeben werden, unter Umständen kein Rating einer international anerkannten Ratingagentur vor.
- Falls so in seiner Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie z.B. Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Solche Strategien können sich als nicht erfolgreich erweisen und mit Verlusten für den Fonds verbunden sein. Derivative Finanzinstrumente beinhalten Risiken, die sich von den mit traditionelleren Anlagen verbundenen Risiken unterscheiden und die in manchen Fällen größer als diese sein können. Diese Risiken beziehen sich insbesondere auf Marktrisiken, Verwaltungsrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, die Risiken einer falschen oder unangemessenen Bewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate nicht vollkommen mit den zugrunde liegenden Wertpapieren, Zinsen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Emerging Markets Securities Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- eine ausgewogene Anlageform suchen, bei der in Aktien und Schuldverschreibungen in dem Umfang investiert wird, den der Anlageberater als am attraktivsten erachtet,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Ausschüttungspolitik“ beschrieben,
- mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, tragen können.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Direkt dem Emerging Markets Securities Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	Klassen B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	Klassen I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SO/SOX/ SX	Klassen Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	1,80 %	1,80 %	2,50 %	1,00 %	keine	–	1,00 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Emerging Markets Securities Fund wurde auf unbestimmte Dauer aufgelegt.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	noch nicht aufgelegt
Gesamtes Nettovermögen:	k.A.
Referenzwährung:	US Dollar (USD)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLOBAL BALANCED RISK CONTROL FUND OF FUNDS

(nachfolgend „Global Balanced Risk Control Fund of Funds“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Global Balanced Risk Control Fund of Funds ist es, in Anteile anderer Organismen für gemeinsame Anlagen anzulegen, um ein attraktives Level des Gesamtertrags (*total return*), gemessen in Euro, bei aktiver Steuerung des Gesamtportfoliorisikos zu erzielen. Der Fonds wird taktische Ansätze im Hinblick auf internationale festverzinsliche Wertpapiere und Aktien verfolgen, indem er vorwiegend in OGAs, einschließlich den Fonds der Gesellschaft, ETFs, Futures, Investmentfonds, die der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen verwalten, und sonstige Fonds anlegt. Zur Renditestärkung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) ergänzend in Barvermögen, Optionsscheine, börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures (einschließlich Waren-Futures) und andere Derivate für Anlagezwecke oder für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung) anlegen. Die Anlagen des Fonds können in einem Engagement in Schwellenmärkten und in höher verzinslichen Wertpapieren resultieren. Zur Steuerung des Gesamtportfoliorisikos verwaltet der Fonds den mittels der absoluten Value-at-Risk-Methode gemessenen Volatilitätsgrad des Portfolios.

Mit der Anlage in höher verzinsliche Wertpapiere sind im Allgemeinen erhöhte Kredit- und Marktrisiken verbunden. Diese Wertpapiere unterliegen dem Risiko, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, Zins- und Tilgungszahlungen auf seine Verbindlichkeiten zu leisten (Kreditrisiko). Ferner können solche Wertpapiere Kursschwankungen aufgrund von Faktoren wie Sensitivität gegenüber Zinsänderungen, Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Emittenten am Markt und allgemeine Marktliquidität unterliegen.

Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Schwellenmärkten und Derivaten gelten.

Risikofaktoren

Wenn Sie Zweifel über die für eine Anlage relevanten Risikofaktoren haben, sollten Sie Ihren Börsenmakler, Bankberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder anderen Finanzberater um Rat fragen.

- Von Emittenten in Schwellenländern ausgegebene Wertpapiere sind mit einem höheren Risiko als Wertpapiere von Emittenten in entwickelten Ländern behaftet. Hierzu gehört ein erhöhtes Währungsrisiko, ein erhöhtes wirtschaftliches und politisches Risiko sowie ein erhöhtes Abwicklungs- und Kursschwankungsrisiko. Ferner liegt für Schuldverschreibungen, die von Emittenten in Schwellenländern ausgegeben werden, unter Umständen kein Rating einer international anerkannten Ratingagentur vor.
- Falls so in seiner Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie z.B. Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Solche Strategien können sich als nicht erfolgreich erweisen und mit Verlusten für den Fonds verbunden sein. Derivative Finanzinstrumente beinhalten Risiken, die sich von den mit traditionelleren Anlagen verbundenen Risiken unterscheiden und die in manchen Fällen größer als diese sein können. Diese Risiken beziehen sich insbesondere auf Marktrisiken, Verwaltungsrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, die Risiken einer falschen oder unangemessenen Bewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate nicht vollkommen mit den zugrunde liegenden Wertpapieren, Zinsen und Indizes korrelieren.

WERTENTWICKLUNG

Noch nicht verfügbar.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Global Balanced Risk Control Fund of Funds kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- in festverzinsliche Wertpapiere anlegen möchten,
- auf langfristige Sicht Kapitalwachstum erzielen möchten,
- einen Ertrag entweder in Form von Kapitalzuwachs oder Ausschüttungen anstreben, wie im Kapitel „Ausschüttungspolitik“ beschrieben,
- mit dieser Anlageart verbundenen Risiken, wie im Abschnitt „Risikofaktoren“ beschrieben, tragen können.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe- aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SO/ SOX/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I/ID/IH/IHX/IO/ IOX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/AD/ADM/ADX/ AH/AHM/AHR/ AHX/AM/AO/ AOM/AOX/AR/ ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/BD/BDX/BH/ BHR/BHX/BO/ BOX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CO/COX/CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklasse B, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BO, BOX, BR, BX, C, CD, CH, CHX, CO, COX oder CX ab.

Direkt dem Global Balanced Risk Control Fund of Funds belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen	Klassen
A/AD/ ADM/ADX/ AH/AHM/ AHR/AHX/ AM/AO/ AOM/AOX/ AR/ARM/AX	B/BD/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BO/ BOX/BR/ BX	C/CD/ CH/CHX/ CO/COX/ CX	I/ID/ IH/IHX/ IO/IOX/ IX	N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	S/SD/ SO/SOX/ SX	Z/ZD/ ZH/ZHX/ ZO/ZOX/ ZX
Anlageberatungs- gebühr:	2,00 %	2,00 %	2,70 %	0,80 %	keine	– 0,80 %
Vertriebsgebühr:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine
Gebühr für ggü. Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen:	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 % 0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilinhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Druckkosten und Kosten für die Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Zusätzliche wichtige Informationen

Der Global Balanced Risk Control Fund of Funds wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	2. November 2011
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 0,5 Mio. (Stand: 31. Dezember 2011)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

FÜR DEN MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS ABSOLUTE RETURN CURRENCY FUND

(nachfolgend „Absolute Return Currency Fund“ oder der „Fonds“)

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen sind in Verbindung mit dem vollständigen Wortlaut des vereinfachten Prospekts zu lesen

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des Absolute Return Currency Fund ist die Erzielung einer risikogemanagten, in Euro gemessenen Rendite mit einer geringen Korrelation zu anderen Anlageklassen durch die Anlage in Währungspaare. Bei dem Anlageauswahlverfahren des Anlageberaters handelt es sich um eine systematische Strategie, nach der Ansichten, die auf grundlegenden makroökonomischen und marktspezifischen Analysen basieren, kombiniert und mit Empfehlungen verbunden werden, die auf quantitativen Entscheidungsfindungsmodellen beruhen. Der Absolute Return Currency Fund ist bestrebt, die Entwicklung der Euro OverNight Index Average (EONIA) um einen Betrag zu übertreffen, der sich proportional zum geschätzten Ex-ante-Value at Risk (VaR) des Fonds verhält, und dies über eine Haltedauer von 1-2 Jahren. In Übereinstimmung mit den Anforderungen der luxemburgischen Aufsichtsbehörde („CSSF“) wird der ex-ante Value at Risk (VaR) des Fonds, der durch das eigene Risikomanagementsystem des Anlageberaters gemessen wird, auf 20 % begrenzt sein. Unter normalen Marktbedingungen wird der Anlageberater den VaR auf einem Niveau deutlich unter 20 % halten; das absolute Niveau wird jedoch über die Zeit und in Abhängigkeit von der Einschätzung der Risiken und der Rendite bestehender Anlagemöglichkeiten durch den Anlageberater Schwankungen unterworfen sein. Der VaR wird verwendet, um den maximalen Wert eines Portfolios zu schätzen, der innerhalb eines beliebigen Ein-Monats-Zeitraums mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % eingebüßt werden kann (diese Überwachung garantiert jedoch keinesfalls eine Mindest-Performance). Der Fonds verfolgt die Erreichung seines Anlageziels durch Anlagen in Geldmarktfonds, die vom Anlageberater oder von einem mit ihm verbundenen oder nahe stehenden Unternehmen verwaltet werden können, in Kombination mit dem Einsatz von Devisenkassageschäften, Devisentermingeschäften und Non-Deliverable-Currency-Forwards (NDFs).

Eine Devisentermingeschäft ist ein OTC-Derivat, bei dem sich eine Partei verpflichtet, von der anderen Partei zu einem festgelegten Zeitpunkt in der Zukunft und zu einem in den Vertragsbedingungen festgelegten Kurs eine ebenfalls in den Vertragsbedingungen festgelegte Währung zu erwerben. Devisentermingeschäfte können eingesetzt werden, um das Risiko von Wechselkursschwankungen zu erhöhen bzw. zu senken. Non Deliverable Forwards werden genutzt, um ein Engagement in Fremdwährungen einzugehen, die international nicht gehandelt werden und für die kein Terminmarkt für ausländische Anleger

existiert. Sämtliche Devisentermingeschäfte, einschließlich Non Deliverable Forwards, werden durch Barausgleich in US Dollar abgerechnet. Der Fonds kann Positionen in Währungen eingehen, die im Hinblick auf die Basiswährung des Fonds entweder eine Long- oder Shortposition darstellt. Der Fonds schließt außerdem Devisenkassageschäfte ab; diese sind Devisentermingeschäften ähnlich, allerdings erfolgt die Abrechnung im Allgemeinen in bar innerhalb von zwei Tagen ab Vertragsschluss.

Der Fonds kann darüber hinaus in Bankeinlagen, Instrumente mit festem oder variablem Zinssatz (einschließlich *Commercial Paper*), variabel verzinsliche Schuldtitel, Einlagenzertifikate, frei übertragbare Schuldscheine, Schuldverschreibungen, forderungsbesicherte Wertpapiere (*Asset Backed Securities*) sowie in Staats- oder Unternehmensanleihen, Bargeld und geldnahe Mittel anlegen.

Zur Renditesteigerung und/oder im Rahmen der Anlagestrategie darf der Fonds (gemäß den in Anhang A des Prospekts aufgeführten Anlagerichtlinien und Anlagegrenzen) börsengehandelte sowie am OTC-Markt gehandelte Optionen, Futures, Swaps und andere Derivate für Anlagezwecke oder für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements (unter anderem zur Risikoabsicherung (*Hedging*)) einsetzen. Der Anlageberater kann außerdem in begrenztem Umfang Derivate einsetzen, die sich auf internationale Zinssätze beziehen, soweit diese Positionen die Standpunkte ergänzen, die durch die Anlagen des Anlageberaters in Währungen eingenommen wurden. Die Gesellschaft kann die Anlagen des Fonds im Hinblick auf Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihen und zur Besicherung von Derivatgeschäften entweder direkt oder als Sicherheitsleistung für Schuldverbindlichkeiten oder -verpflichtungen beleihen, hypothekarisch belasten, anderweitig belasten oder verpfänden.

Anleger werden auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für die Anlage in Devisenmärkten, Schwellenmärkten und, da der Fonds Derivate einsetzen wird, Derivaten gelten. Anleger werden ferner auf die besonderen Risikoerwägungen unter dem nachstehenden Punkt „Risikofaktoren“ verwiesen, die für Pensionsgeschäfte und Wertpapierleihen gelten.

Risikofaktoren

Wenn Ihnen die mit einer Anlage verbundenen Risikofaktoren nicht klar sind, bitten Sie Ihren Broker, Bankberater, Rechtsanwalt, Steuerfachmann oder Finanzberater um Erläuterung.

- Sofern in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehen, kann ein Fonds Derivate, wie beispielsweise Optionen, Optionsscheine, Swaps und/oder Futures einsetzen. Diese Strategien können erfolglos bleiben und dem Fonds Verluste einbringen. Mit Derivaten können auch Risiken verbunden sein, die sich von den Risiken herkömmlicherer Anlagen unterscheiden und in bestimmten Fällen höher ausfallen. Diese Risiken stehen

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

insbesondere in Zusammenhang mit Marktrisiken, dem Verwaltungsrisiko, dem Kreditrisiko, dem Liquiditätsrisiko, dem Risiko eines Mispricing oder einer Fehlbewertung von Derivaten und dem Risiko, dass Derivate möglicherweise nicht völlig mit den ihnen zu Grunde liegenden Vermögenswerten, Zinssätzen und Indizes korrelieren.

- Wertpapiere aus Schwellenmärkten beinhalten höhere Risiken als die aus entwickelten Ländern; hierzu gehören höhere Währungs-, Wirtschafts- und politische Risiken, Abwicklungsrisiken sowie die Kursvolatilität. Des Weiteren sind Anleihen möglicherweise nicht von international anerkannten Ratingagenturen bewertet.
- Wechselkursschwankungen führen zu einer Steigerung oder Minderung des Wertes des Fonds. Renditen können von Zinsschwankungen abhängig sein.
- Der Fonds kann Wertpapierleihen und Pensionsgeschäfte abschließen, diesbezügliche Informationen enthalten die vorstehenden Risikofaktoren.

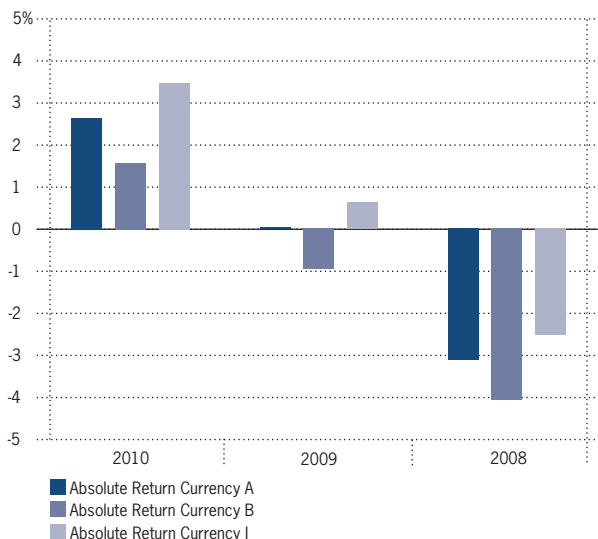
- in eine alternative Anlageklasse mit einer geringen Korrelation zu Aktien und Schuldverschreibungen anlegen möchten,
- eine risikogemanagte Anlagestrategie verfolgen möchten, welche die Ergebnisse von grundlegenden makroökonomischen und marktspezifischen Analysen mit Empfehlungen kombinieren, die auf quantitativen Entscheidungsfindungsmodellen beruhen,
- bereit sind, die mit einer solchen Anlage verbundenen Risiken, wie im vorstehenden Kapitel „Risikofaktoren“ beschrieben, in Kauf zu nehmen.

Provisionen und Auslagen

Dem Anleger berechnete Gebühren

Klasse:	Ausgabe-aufschlag:	Rücknahme: Rücknahmeabschlag:	Umtauschgebühren:
S/SD/SX	keiner	keiner	keine
Z/ZD/ZH/ZHX/ ZX	bis zu 1,00 %	keiner	keine
I ¹⁶ /I1 ¹⁷ /ID/IH/ IHX/IX	bis zu 3,00 %	keiner	keine
A/A1 ¹⁸ /AD/ ADX/AH/AHR/ AHX/AO/AOX/ AR/ARM/AX	bis zu 5,75 %	keiner	keine
B/B1 ¹⁹ /BD BDX/BH/BHR/ BHX/BR/BX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage 1-2 Jahre 2-3 Jahre 3-4 Jahre 4 Jahre und danach	Rücknahme- abschlag: 4,00 % 3,00 % 2,00 % 1,00 % keiner
C/CD/CH/CHX/ CX	keiner	Zeitraum seit Zeichnung: 0-365 Tage danach	Rücknahme- abschlag: 1,00 % keiner
N/ND/NH/NHX/ NO/NOX/NX	keiner	keiner	keine

WERTENTWICKLUNG



	2010	2009	2008
Absolute Return Currency A	2,66	0,04	-3,12
Absolute Return Currency B	1,59	-0,97	-4,08
Absolute Return Currency I	3,48	0,63	-2,53

Oben stehende Grafik zeigt die vergangene Wertentwicklung in Euro auf. Die vergangene Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise indikativ für künftige Performance-Ergebnisse. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Verhältnisses von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert, nach Abzug von Gebühren. Es wird die Wertentwicklung der letzten drei vollen Kalenderjahre abgebildet.

Profil des typischen Anlegers

In Anbetracht des Anlageziels des Absolute Return Currency Fund kann dieser für Anleger geeignet sein, die:

- deren Ziel eine mittelfristige Rendite ist,

Bezüglich der Verfügbarkeit der Anteilsklassen in Ihrer Rechtsordnung wird auf das aktuelle Antragsformular verwiesen.

Ein Rücknahmeabschlag kann mit einem Betrag angesetzt werden, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Anteile der Anteilsklassen B, B1, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BR, BX, C, CD, CH, CHX oder CX, die zurückgenommen werden, oder – falls dieser geringer ist – dem aktuellen Nettoinventarwert der Anteile der Anteilsklassen B, B1, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BR, BX, C, CD, CH, CHX oder CX entspricht. Dementsprechend wird auf den Differenzbetrag, um den ein erhöhter Nettoinventarwert den ursprünglich

¹⁶ Die Anteilsklasse I des Absolute Return Currency Fund steht Investoren der Gesellschaft, die erstmals Anteile zeichnen, bestehenden Anteilhabern des Absolute Return Currency Fund und steht für einen Umtausch nicht zur Verfügung.

¹⁷ Die Anteilsklasse I1 steht im Absolute Return Currency Fund zur Verfügung.

¹⁸ Die Anteilsklasse A1 steht im Absolute Return Currency Fund zur Verfügung.

¹⁹ Die Anteilsklasse B1 steht im Absolute Return Currency Fund zur Verfügung.

Anhang

Zum Vereinfachten Prospekt von Morgan Stanley Investment Funds

entrichteten Kaufpreis übersteigt, kein Rücknahmeabschlag berechnet. Der Betrag dieser Gebühr hängt von der Haltedauer der Anteile der Anteilsklassen B, B1, BD, BDX, BH, BHR, BHX, BR, BX, C, CD, CH, CHX oder CX ab.

Direkt dem Absolute Return Currency Fund belastete und im Nettoinventarwert reflektierte Betriebskosten des Fonds:

	Klassen A/B	Klassen A1/AH/ AHR/ AHX/AR/ ARM/AX/ B1/BH/ BHR/ BHX/BR/ BX	Klassen C/CH/ CHX/CX	Klassen I	Klassen II/IH/ IHX/IX/ Z/ZH/ ZHX/ZX	Klassen S/SX	
Anlageberatungs gebühr:	2,00 %	1,75 %	2,45 %	1,00 %	0,80 %	–	
	Klassen A/A1/AD/ ADX/AH/ AHR/AHX/ AO/AOX/ AR/ARM/ AX	Klassen B/B1/ BD/CH/CHX/ BDX/BH/ BHR/ BHX/BR/ BX	Klassen C/CD/ CH/CHX/ CX	Klassen I/I1/ID/ IH/IHX/ IX	Klassen N/ND/ NH/NHX/ NO/NOX/ NX	Klassen S/SD/ SX	Klassen Z/Z1/ZD/ ZH/ZHX/ ZX
Vertriebsgebühr: Gebühr für ggü. Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen:	keine	1,00 %	keine	keine	keine	keine	keine
	0,15 %	0,15 %	0,15 %	0,08 %	keine	0,05 %	0,08 %

Soweit die Vertriebsstelle und deren verbundenen Unternehmen im Namen ihrer Kunden oder ihre Kunden direkt in Anteile der Klassen N, ND, NH, NHX, NO, NOX und NX anlegen, zahlen diese Kunden unter Umständen eine Basisverwaltungsgebühr, eine erfolgsabhängige Vergütung oder eine Mischung aus Basisverwaltungsgebühr und erfolgsabhängiger Vergütung an die Vertriebsstelle oder deren verbundene Unternehmen.

Die Anlageberatungsgebühr, Vertriebsgebühr und die Gebühr für gegenüber Anteilhabern erbrachte Dienstleistungen werden jeweils auf Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens vor Abzug von Gebühren berechnet.

Der Anlageberater hat Anspruch auf die erfolgsabhängige Vergütung, sofern während des Performance-Zeitraums die Anteilsklassenrendite die Hurdle Rate und der Bruttoinventarwert die High Water Mark übersteigt. Ist die erfolgsabhängige Vergütung zu zahlen, so wird sie unter Anwendung des Satzes von 20 % der Outperformance auf den Fiktiven Gewichteten Durchschnitt der Ausgegebenen Anteile berechnet. Definitionen der vorstehenden Begriffe und Beispiele für Berechnungen der erfolgsabhängigen Vergütung finden sich im Prospekt.

Der Fonds unterliegt weiteren Gebühren und Auslagen. Hierzu gehören unter anderem Gebühren der Depot-, Verwaltungs- und Transferstellen, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, Kosten für Druck und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes (für regulatorische oder sonstige Zwecke) sowie andere Gebühren und

Auslagen, die gemäß dem Prospekt und der Gesellschaftssatzung aus dem Vermögen der Gesellschaft gezahlt werden können.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Absolute Return Currency Fund wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Rechtliche Struktur:	Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds
Auflegungsdatum:	27. Februar 2007
Gesamtes Nettovermögen:	EUR 59,3 Mio. (Stand: 31. Dezember 2010)
Referenzwährung:	Euro (EUR)

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz

Vertreter in der Schweiz

Vertreter in der Schweiz ist:

Morgan Stanley & Co. International plc, London, Zurich Branch,
Bahnhofstrasse 92, 8001 Zürich.

Zahlstelle in der Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz ist:

RBC Dexia Investor Services Bank S.A., Esch-sur-Alzette,
Zweigniederlassung Zürich, Badenerstrasse 567, 8048 Zürich.

Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Kopien des Prospekts, des vereinfachten Prospekts bzw. der wesentlichen Anlegerinformationen (sofern bereits veröffentlicht), der Statuten und der Jahres- und Halbjahresberichte der Gesellschaft sind kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.

Publikationen

Mitteilungen der Gesellschaft, insbesondere bezüglich Änderungen der Satzung oder des Prospekts, werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) sowie auf www.fundinfo.com veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert der Anteile jedes Fonds, mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“, wird täglich auf www.fundinfo.com veröffentlicht.

Zusätzliche Informationen

für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland:

Morgan Stanley Bank AG, Junghofstraße 13-15, D-60311 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge können an gleicher Stelle eingereicht werden. Sämtliche Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen an die Anteilinhaber werden auf deren Wunsch über diese Zahl- und Informationsstelle geleitet.

Der Prospekt und der vereinfachte Prospekt der Gesellschaft, die Satzung der Gesellschaft, die Satzung des Anlageberaters, die geprüften Rechenschaftsberichte und die ungeprüften Halbjahresberichte sind während der normalen Geschäftszeiten an jedem Wochentag in Frankfurt am Main (ausgenommen sind Samstage, Sonntage und gesetzliche Feiertage) bei der Zahl- und Informationsstelle Morgan Stanley Bank AG kostenlos in Papierform erhältlich und können dort auch eingesehen werden. Bei dieser Stelle können außerdem die Anlageberatervereinbarung, der Depotbankvertrag, der Verwaltungs-, Zahl- und Domiziliarstellen-Vertrag, der Register- und Transferstellen-Vertrag und der Vertriebsstellenvertrag kostenlos eingesehen werden. Die jeweiligen Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil können an gleicher Stelle kostenlos erfragt werden.

Die jeweiligen Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden zudem an jedem Geschäftstag unter www.morganstanleyinvestmentfunds.com veröffentlicht, sonstige etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden per Brief an die Anteilinhaber in Deutschland versendet. Die Anteilinhaber in Deutschland werden zusätzlich in der Börsen-Zeitung unterrichtet über:

- die Aussetzung der Rücknahme der Anteile eines Investmentvermögens;
- die Kündigung der Verwaltung eines Investmentvermögens oder dessen Abwicklung;
- Änderungen der Vertragsbedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Sondervermögen entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger in einer verständlichen Art und Weise; dabei ist mitzuteilen, wo und auf welche Art und Weise Informationen hierzu erlangt werden können;
- die Verschmelzung von Investmentvermögen in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäß Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind; und
- die Umwandlung eines Investmentvermögens in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form

von Informationen, die gemäß Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Für die folgenden Teilfonds der Gesellschaft ist keine Anzeige des öffentlichen Vertriebs in Deutschland nach § 132 InvG erstattet worden:

Morgan Stanley Investment Funds Gaia Scarce Resources Fund

Morgan Stanley Investment Funds Absolute Return Fixed Income Fund

Morgan Stanley Investment Funds Global Strategic Bond Fund/Mit Wirkung vom 1. März 2012 wird der Global Strategic Bond Fund umbenannt in **Morgan Stanley Investment Funds Euro Corporate Bond (ex Financials) Fund**

Anteile der vorgenannten Teilfonds dürfen an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland nicht öffentlich vertrieben werden.

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Republik Österreich

Vertrieb in Österreich:

Der öffentliche Vertrieb der Anteile der folgenden Fonds der Morgan Stanley Investment Funds SICAV wurde der Finanzmarktaufsichtsbehörde in Österreich gemäß § 140 Abs. 1 InvFG 2011 angezeigt:

Morgan Stanley Investment Funds Absolute Return Currency Fund

Morgan Stanley Investment Funds Asian Equity Fund

Morgan Stanley Investment Funds Asian Property Fund

Morgan Stanley Investment Funds Asia-Pacific Equity Fund

Morgan Stanley Investment Funds Diversified Alpha Plus Fund

Morgan Stanley Investment Funds Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund

Morgan Stanley Investment Funds Emerging Markets Corporate Debt Fund

Morgan Stanley Investment Funds Emerging Markets Debt Fund

Morgan Stanley Investment Funds Emerging Markets Domestic Debt Fund

Morgan Stanley Investment Funds Emerging Markets Equity Fund

Morgan Stanley Investment Funds Emerging Markets Securities Fund

Morgan Stanley Investment Funds Euro Bond Fund

Morgan Stanley Investment Funds Euro Corporate Bond Fund

Morgan Stanley Investment Funds Euro Government Bond Fund

Morgan Stanley Investment Funds Euro Government Liquidity Fund

Morgan Stanley Investment Funds Euro Liquidity Fund

Morgan Stanley Investment Funds Euro Strategic Bond Fund

Morgan Stanley Investment Funds European Currencies High Yield Bond Fund

Morgan Stanley Investment Funds European Equity Alpha Fund

Morgan Stanley Investment Funds European Property Fund

Morgan Stanley Investment Funds European Small Cap Value Fund

Morgan Stanley Investment Funds Eurozone Equity Alpha Fund

Morgan Stanley Investment Funds Global Balanced Risk Control Fund of Funds

Morgan Stanley Investment Funds Global Bond Fund

Morgan Stanley Investment Funds Global Brands Fund

Morgan Stanley Investment Funds Global Convertible Bond Fund

Morgan Stanley Investment Funds Global Equity Allocation Fund

Morgan Stanley Investment Funds Global Fixed Income Opportunities Fund

Morgan Stanley Investment Funds Global High Yield Bond Fund

Morgan Stanley Investment Funds Global Infrastructure Fund

Morgan Stanley Investment Funds Global Opportunity Fund

Morgan Stanley Investment Funds Global Property Fund

Morgan Stanley Investment Funds Indian Equity Fund

Morgan Stanley Investment Funds Japanese Equity Fund

Morgan Stanley Investment Funds Latin American Equity Fund

Morgan Stanley Investment Funds Short Maturity Euro Bond Fund

Morgan Stanley Investment Funds US Advantage Fund

Morgan Stanley Investment Funds US Dollar Liquidity Fund

Morgan Stanley Investment Funds US Growth Fund

Morgan Stanley Investment Funds US Property Fund

Zusätzliche Informationen

für Anleger in der Republik Österreich

Zahlstelle:

Meinl Bank Aktiengesellschaft
Bauernmarkt 2
1010 Wien
Österreich

Rücknahme- und Umtauschanträge können an gleicher Stelle eingereicht werden.

Alle Zahlungen an die Anteilinhaber werden auf deren Wunsch über diese Zahlstelle geleitet.

Der Nettoinventarwert pro Anteil eines jeden Fonds wird auf der Website der Gesellschaft „www.morganstanleyinvestmentfunds.com“ veröffentlicht.

FONDSKOSTENQUOTE ZUM 31. DEZEMBER 2010

Fondsname – Anteilsklasse – Währung	Ungeprüfte Fondskostenquote
Aktienfonds	
Asian Equity Fund A – USD	1,82%
Asian Equity Fund B – USD	2,80%
Asian Equity Fund I – USD	1,04%
Asian Equity Fund C – USD	2,76%
Asian Equity Fund Z – USD	1,00%
Asian Property Fund A – USD	1,73%
Asian Property Fund AX – USD	1,73%
Asian Property Fund B – USD	2,73%
Asian Property Fund I – USD	0,98%
Asian Property Fund IX – USD	0,99%
Asian Property Fund Z – USD	0,95%
Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund A – EUR	2,08%
Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund AX – EUR	2,19%
Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund B – EUR	3,05%
Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund I – EUR	1,48%
Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund C – EUR	2,76%
Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund Z – EUR	1,43%
Emerging Markets Equity Fund A – USD	2,01%
Emerging Markets Equity Fund B – USD	3,01%
Emerging Markets Equity Fund I – USD	1,41%
Emerging Markets Equity Fund C – USD	2,80%
Emerging Markets Equity Fund N – USD	0,19%
Emerging Markets Equity Fund Z – USD	1,37%
European Equity Alpha Fund A – EUR	1,55%
European Equity Alpha Fund B – EUR	2,56%
European Equity Alpha Fund I – EUR	0,98%
European Equity Alpha Fund C – EUR	2,32%
European Equity Alpha Fund Z – EUR	0,91%
European Property Fund A – EUR	1,77%
European Property Fund AX – EUR	2,08%
European Property Fund B – EUR	2,80%
European Property Fund I – EUR	1,03%
European Property Fund IX – EUR	1,12%
European Property Fund Z – EUR	0,99%
European Small Cap Value Fund A – EUR	2,32%
European Small Cap Value Fund AX – EUR	2,27%
European Small Cap Value Fund B – EUR	3,32%
Eurozone Equity Alpha Fund A – EUR	1,89%
Eurozone Equity Alpha Fund B – EUR	2,89%
Eurozone Equity Alpha Fund I – EUR	1,10%
Eurozone Equity Alpha Fund Z – EUR	1,11%
Global Brands Fund A – USD	1,68%
Global Brands Fund AX – USD	1,68%
Global Brands Fund B – USD	2,68%
Global Brands Fund BX – USD	2,68%

Fondsname – Anteilsklasse – Währung	Ungeprüfte Fondskostenquote
Aktienfonds	
Global Brands Fund C – USD	2,56%
Global Brands Fund I – USD	0,95%
Global Brands Fund ZX – USD	0,94%
Global Brands Fund AH – EUR	1,72%
Global Brands Fund AHX – EUR	1,74%
Global Brands Fund BH – EUR	2,70%
Global Brands Fund CH – EUR	2,63%
Global Brands Fund ZH – EUR	0,97%
Global Infrastructure Fund A – USD	2,26%
Global Infrastructure Fund AH – EUR	2,35%
Global Infrastructure Fund B – USD	2,99%
Global Infrastructure Fund BH – EUR	2,99%
Global Infrastructure Fund C – USD	2,98%
Global Infrastructure Fund Z – USD	1,42%
Global Opportunity Fund A – USD	2,07%
Global Opportunity Fund AH – EUR	2,26%
Global Opportunity Fund B – USD	3,07%
Global Opportunity Fund BH – EUR	3,26%
Global Opportunity Fund C – USD	2,87%
Global Opportunity Fund Z – USD	1,26%
Global Property Fund A – USD	1,85%
Global Property Fund AH – USD	1,97%
Global Property Fund B – USD	2,88%
Global Property Fund BH – USD	2,94%
Global Property Fund I – USD	1,11%
Global Property Fund IX – USD	1,16%
Global Property Fund C – USD	2,74%
Global Property Fund CH – USD	2,77%
Global Property Fund Z – USD	1,07%
Indian Equity Fund A – USD	1,95%
Indian Equity Fund B – USD	2,95%
Indian Equity Fund C – USD	2,91%
Indian Equity Fund I – USD	1,18%
Indian Equity Fund Z – USD	1,14%
Japanese Equity Fund A – JPY	1,93%
Japanese Equity Fund B – JPY	2,90%
Japanese Equity Fund C – JPY	2,09%
Japanese Equity Fund Z – JPY	1,12%
Japanese Equity Fund ZH – EUR	1,25%
Latin American Equity Fund A – USD	1,92%
Latin American Equity Fund B – USD	2,94%
Latin American Equity Fund I – USD	1,25%
Latin American Equity Fund C – USD	2,83%
Latin American Equity Fund Z – USD	1,20%
US Advantage Fund A – USD	1,74%
US Advantage Fund B – USD	2,73%
US Advantage Fund I – USD	0,95%
US Advantage Fund C – USD	2,63%
US Advantage Fund Z – USD	0,90%
US Advantage Fund AH – EUR	1,74%
US Advantage Fund BH – EUR	2,75%
US Advantage Fund ZH – EUR	0,99%
US Growth Fund A – USD	1,71%
US Growth Fund AX – USD	1,73%
US Growth Fund B – USD	2,73%
US Growth Fund I – USD	0,94%
US Growth Fund IX – USD	0,97%
US Growth Fund AH – EUR	1,77%
US Growth Fund BH – EUR	2,79%
US Growth Fund C – USD	2,59%
US Growth Fund Z – USD	0,88%
US Growth Fund ZH – EUR	0,93%
US Property Fund A – USD	1,80%
US Property Fund B – USD	2,82%
US Property Fund AX – USD	2,06%
US Property Fund Z – USD	1,11%
US Property Fund I – USD	1,07%

Zusätzliche Informationen

für Anleger in der Republik Österreich

Fondsname – Anteilsklasse – Währung	Ungeprüfte Fondskostenquote	Fondsname – Anteilsklasse – Währung	Ungeprüfte Fondskostenquote
Rentenfonds		Rentenfonds	
Emerging Markets Debt Fund A – USD	1,75%	Global Bond Fund IX – USD	1,00%
Emerging Markets Debt Fund AX – USD	1,86%	Global Bond Fund Z – USD	0,72%
Emerging Markets Debt Fund B – USD	2,73%	Global Convertible Bond Fund A – USD	1,28%
Emerging Markets Debt Fund I – USD	1,15%	Global Convertible Bond Fund B – USD	2,30%
Emerging Markets Debt Fund AH – EUR	1,79%	Global Convertible Bond Fund I – USD	0,82%
Emerging Markets Debt Fund BH – EUR	2,79%	Global Convertible Bond Fund IH – EUR	0,88%
Emerging Markets Debt Fund C – USD	2,58%	Global Convertible Bond Fund AH – EUR	1,34%
Emerging Markets Debt Fund Z – USD	1,11%	Global Convertible Bond Fund BH – EUR	2,32%
Emerging Markets Debt Fund ZH – EUR	1,46%	Global Convertible Bond Fund CH – EUR	2,00%
Emerging Markets Debt Fund NH – EUR	0,33%	Global Convertible Bond Fund S – USD	0,68%
Emerging Markets Debt Fund S – USD	0,92%	Global Convertible Bond Fund Z – USD	0,77%
Emerging Markets Domestic Debt Fund A – USD	1,77%	Global Convertible Bond Fund ZH – EUR	0,82%
Emerging Markets Domestic Debt Fund AX – USD	1,77%	Global Convertible Bond Fund ZHX – EUR	0,80%
Emerging Markets Domestic Debt Fund AH – EUR	1,82%	Short Maturity Euro Bond Fund A – EUR	1,10%
Emerging Markets Domestic Debt Fund B – USD	2,76%	Short Maturity Euro Bond Fund B – EUR	2,10%
Emerging Markets Domestic Debt Fund BH – EUR	2,79%	Short Maturity Euro Bond Fund C – EUR	1,74%
Emerging Markets Domestic Debt Fund I – USD	1,20%	Short Maturity Euro Bond Fund I – EUR	0,67%
Emerging Markets Domestic Debt Fund C – USD	2,50%	Short Maturity Euro Bond Fund Z – EUR	0,62%
Emerging Markets Domestic Debt Fund Z – USD	1,15%		
Emerging Markets Domestic Debt Fund ZX – USD	1,32%	Geldmarktnahe Fonds	
Emerging Markets Domestic Debt Fund ZH – EUR	0,87%	Euro Liquidity Fund A – EUR	0,39%
Euro Bond Fund A – EUR	1,09%	Euro Liquidity Fund B – EUR	0,40%
Euro Bond Fund I – EUR	0,68%	Euro Liquidity Fund I – EUR	0,36%
Euro Bond Fund B – EUR	2,08%	Euro Liquidity Fund C – EUR	0,86%
Euro Bond Fund C – EUR	1,85%	Euro Liquidity Fund Z – EUR	0,35%
Euro Bond Fund Z – EUR	0,61%	US Dollar Liquidity Fund A – USD	0,27%
Euro Bond Fund IX – EUR	0,73%	US Dollar Liquidity Fund AX – USD	0,27%
Euro Corporate Bond Fund A – EUR	1,06%	US Dollar Liquidity Fund B – USD	0,27%
Euro Corporate Bond Fund AX – EUR	1,08%	US Dollar Liquidity Fund BX – USD	0,28%
Euro Corporate Bond Fund AD – EUR	1,05%	US Dollar Liquidity Fund I – USD	0,29%
Euro Corporate Bond Fund ADX – EUR	1,28%	US Dollar Liquidity Fund IX – USD	0,25%
Euro Corporate Bond Fund B – EUR	2,07%	US Dollar Liquidity Fund Z – USD	0,31%
Euro Corporate Bond Fund BD – EUR	2,08%		
Euro Corporate Bond Fund BDx – EUR	2,28%	Mischfonds	
Euro Corporate Bond Fund C – EUR	1,85%	Diversified Alpha Plus Fund I – EUR	1,15%
Euro Corporate Bond Fund CD – EUR	1,99%	Diversified Alpha Plus Fund A – EUR	2,14%
Euro Corporate Bond Fund N – EUR	0,08%	Diversified Alpha Plus Fund AH – USD	2,08%
Euro Corporate Bond Fund NX – EUR	0,10%	Diversified Alpha Plus Fund B – EUR	3,13%
Euro Corporate Bond Fund Z – EUR	0,60%	Diversified Alpha Plus Fund BH – USD	3,20%
Euro Corporate Bond Fund ZD – EUR	0,59%	Diversified Alpha Plus Fund C – EUR	2,87%
Euro Corporate Bond Fund I – EUR	0,64%	Diversified Alpha Plus Fund Z – EUR	1,10%
Euro Corporate Bond Fund S – EUR	0,57%		
Euro Strategic Bond Fund A – EUR	1,18%	Alternative Investmentfonds	
Euro Strategic Bond Fund AX – EUR	1,49%	Absolute Return Currency A – EUR	1,65%*
Euro Strategic Bond Fund AD – EUR	1,44%	Absolute Return Currency AH – USD	2,04%*
Euro Strategic Bond Fund ADX – EUR	1,44%	Absolute Return Currency B – EUR	2,69%*
Euro Strategic Bond Fund B – EUR	2,19%	Absolute Return Currency I – EUR	1,06%*
Euro Strategic Bond Fund BX – EUR	2,17%	Absolute Return Currency IH – EUR	1,66%*
Euro Strategic Bond Fund BD – EUR	2,23%		
Euro Strategic Bond Fund BDx – EUR	2,20%		
Euro Strategic Bond Fund C – EUR	1,92%		
Euro Strategic Bond Fund CD – EUR	1,86%		
Euro Strategic Bond Fund I – EUR	0,75%		
Euro Strategic Bond Fund Z – EUR	0,78%		
Euro Strategic Bond Fund ZD – EUR	0,73%		
European Currencies High Yield Bond Fund A – EUR	1,19%		
European Currencies High Yield Bond Fund B – EUR	2,18%		
European Currencies High Yield Bond Fund C – EUR	1,90%		
European Currencies High Yield Bond Fund Z – EUR	0,70%		
European Currencies High Yield Bond Fund I – EUR	0,77%		
Global Bond Fund A – USD	1,17%		
Global Bond Fund AX – USD	1,41%		
Global Bond Fund AH – EUR	1,31%		
Global Bond Fund B – USD	2,16%		
Global Bond Fund BH – EUR	2,29%		
Global Bond Fund C – USD	1,85%		
Global Bond Fund I – USD	0,75%		

*Die Wertentwicklung der Anteilsklassen mit Stand des Zeitraums bis 31. Dezember 2010 hat die High Water Mark nicht überstiegen, daher war am Jahresende keine erfolgsabhängige Vergütung zahlbar. Aus diesem Grund ist eine weitere Offenlegung der Gesamtkostenquote nicht erforderlich.

Zusätzliche Informationen

für Anleger in der Republik Österreich

PORTFOLIO TURNOVER RATE ZUM 31. DEZEMBER 2010

Fondsname **Ungeprüfte Portfolio Turnover Rate (%)**
 (NB: Portfolio Turnover Rate
 in Klammern ist negativ)

Aktiefonds

Asian Equity Fund	52,25
Asian Property Fund	(0,65)
Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund	(3,30)
Emerging Markets Equity Fund	81,48
European Equity Alpha Fund	(33,59)
European Property Fund	(70,39)
European Small Cap Value Fund	127,49
Eurozone Equity Alpha Fund	(51,76)
Global Brands Fund	(17,02)
Global Infrastructure Fund	(2,48)
Global Opportunity Fund	1,44
Global Property Fund	(54,03)
Indian Equity Fund	(98,20)
Japanese Equity Fund	47,28
Latin American Equity Fund	15,11
US Advantage Fund	(159,79)
US Growth Fund	(90,04)
US Property Fund	(93,12)

Rentenfonds

Emerging Markets Debt Fund	(58,19)
Emerging Markets Domestic Debt Fund	(171,85)
Euro Bond Fund	10,87
Euro Corporate Bond Fund	(41,30)
Euro Strategic Bond Fund	(69,48)
European Currencies High Yield Bond Fund	(120,25)
Global Bond Fund	164,07
Global Convertible Bond (USD) Fund	82,43
Short Maturity Euro Bond Fund	(64,39)

Geldmarktnahe Fonds

Euro Liquidity Fund	(592,40)
US Dollar Liquidity Fund	(497,18)

Mischfonds

Diversified Alpha Plus Fund	(222,93)
-----------------------------	----------

Alternative Investmentfonds

Absolute Return Currency Fund	(274,44)
-------------------------------	----------

www.morganstanleyinvestmentfunds.com

Morgan Stanley